Begugepreie.

lich 50 Pfg. fret in's haus gebrucht, burch bie egogen vierrelführt. 1,30 R. excl. Beftellgelb. Eingetr. Poft-Heitungslifte Ar. 6546. Redaction und Ornderet: Einferftraße 15.

Unpartetifche Beitung. Intelligenablatt. Stadt Augeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Veitzeile ober beren Raum 10 Pfg. für auswärts 15 Mfg. Bet mehrm Aufschme Rabatt Reflame: Petitzeile 30 Pfg., für auswärts 50 Efg Appeliane: Petitzeile 30 Mfg., für auswärts 50 Efg Der General-Auseiger erschein idestich abends Jonntags in zwei Ausgaden.
Telephon-Unschließ Nr. 199.

# beneral & A mzeiner.

Intersatinnge-Blatt - Der Jandwirth - Der Aumoria - Prembenführer. Hettefte Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller uaffauifden Blatte

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 226. XIII Jahrgang.

Dienftag, ben 28. Ceptember 1897.

Erftes Blatt.

#### Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befauntmachung.

Der Fluchtlinienplan für den oberen Theil der Echoftrage hat die Bustimmung der Ortspolizei-behörde erhalten und wird nunmehr im Reuen Rathbans 2. Obergeichog, Bimmer Rr. 41, innerhalb ber Dienststunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefetes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beranderung von Etragen ac. mit dem Bemerfen hierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen gegen diefen Plan innerhalb einer praffusibischen, mit bem 25. d. Dies. beginnenden Brift von 4 Bochen beim Dagiftrat fchriftlich angubringen find.

Biesbaden, ben 22. Ceptember 1897. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Muchtlinienplan für den borberen Theil ber Eco Strafe hat die Buftimmung ber Ortspolizeibeborbe erhalten und wird nunmehr im Reuen Rathhaus, 2. Obergeichog, Bimmer Mr. 41, innerhalb der Dienstiftunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Befeges bom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beranderung bon Stragen 1. f. w. mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen gegen diesen Blan innerhalb einer praclufibischen, mit bem 25. b. Dt. beginnenden Frift bon 4 Bochen beim Magiftrat fchriftlich anzubringen find.

Biesbaden, den 22. Ceptember 1897 Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der gwifchen ben Diftriften "An den Rugbaum" und "Schierfteinerlach" einerfeits und "Auf der Bain" anderfeits hingiehende Feldmeg wird behufs Berftellung tiner Bafferleitung von ber Alexandraftrage bis Berberfrage bom 24. bs. Dis. ab, mahrend ber Dauer ber Arbeiten für ben öffentlichen Fahrvertehr gefperrt.

Biesbaben, den 22. September 1897. Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Rörner.

Etabtbanamt, Abth. f. Canalifationewefen. Befanntmachung.

Um mehrfach vorgefommenen Brrthumern für die usbermalter barauf aufmertfam gemacht, bag die Roftenbeitrage für die ftadtfeitig erfolgende und die herren Stadtverordneten ergebenft einlade. Reinigung ber Cand- und Fettfange burd, bie Stadtfaffe folange von den Abonnenten weiter erhoben berben, bis eine befinitive fdriftliche ober mundliche neldung im Rathhaufe, Bimmer Mr. 58b, er-

Die Abmelbung ift erforderlich fomohl beim Musbitt aus bem Abonnements. Berhaltniß als auch bei bem Berfauf des betr. Saufes.

Biesbaben, ben 24. September 1897.

Der Oberingenieur. Grenich.

Befanntmachung.

Donnerstag ben 30. b. Mts., Rachmittags 3 Uhr, Berben bie ju bem Rachlaffe ber Grau Bilbelm Grater Bittme bon hier gehörigen Saus- und Ruchengerathe, Reibungsftude, Leibmafche ic. in bem Saufe Beber-Raffe 58 hier gegen Baargahlung verfteigert.

Biesbaden, 24. Geptember 1897.

3m Auftr : Brandau, Magiftr. Cecr. Affift.

Befanntmachung, Mittwoch, ben 29. September b. 3., Bormittage 9 Hhr, follen in dem Gaale "Bu ben 31

Raifern", Stiftftrage Ro. 1 bier, die gu bem Rach: laffe des Profeffore Anton von der Linde gehörigen Mobilien, bestehend in Bolftermöbeln, Tifchen, Stühlen, Schränten, (barunter 1 werthvoller antifer Schrant). I japanifchen Schachbrett, 1 Schachipiel, einer größeren Angahl Delgemalben bon M. Siegen, S. Forft, van Soom, S. A. Sangfter, B. Toretti, G. Bofine, Rarl Otto ac.; ferner in Bettwert, Rleidern, Buchern, Ruchengerathen ac., öffentl. gegen Baargahlung verfteigert werden. Biesbaben, 25. September 1897.

3. 1. Rans, Dagiftrats. Gefretar.

Stadtbanamt, Abth. f. Canalifationewefen. Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 216 m langen Ranalftrede von 25 cm Durchmeffer in ber Mainger Laubitrage, gwijden ber Gasfabrit und dem ftadt. Gieftrigitatsmert, foll verdungen merden.

Beichnungen und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunben im Rathhaufe, Bimmer Dr. 58a, eingesehen, die Berdingungeunter= lagen auch von bort gegen Bahlung von 0,50 Dit. bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift berfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben Oftober 1897, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, ju welcher Beit die Gröffnung der Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wird.

Biegbaben, ben 25. Ceptember 1897.

Der Oberingenieur. Frenich.

Ginlabung, betreffend die Bornahme einer Erjagwahl gum Rommunallandtage.

Der Rommunallandtagsabgeordnete des Stadtfreifes Biesbaden, Berr Geh. Sofrath Brofeffor Dr. Frejenins ift vor einiger Beit geftorben. Die nach Berfügung bes herrn Oberprafidenten und nach § 12 und 19 ber Provinzialordnung vom 8. Juni 1855 vorzunehmende Ersatwahl hat in gemeinschaftlicher Sigung des Magistrats und ber Stadtverordnetenverfammlung unter dem Borfite bes Burgermeifters ju erfolgen. Der gu mahlende Erjagmann bleibt nur bis gum Ende bes. jenigen Beitraums in Thatigfeit, für welchen ber Mus. gefchiebene gewählt mar.

Bur Bornahme ber Bahl wird Termin auf Dienftag, ben 5. Ottober 1. 3. Bormittags 10 Uhr in ben Burgerfaal bes Rathhaufes anberaumt, wogu ich die herren Mitglieder des Magiftrats

Biesbaden, ben 25. September 1897. Der Oberbürgermeister: S. Annen-Walzer aus "Nanon".
9. Rasch wie der Blitz", Galopp aus "Der bon 3bell.

Stadtbauamt Abtheilung für Dochbau. Berdingung.

Die Berftellung ber Bimmererarbeiten für bas Abortgebanbe auf dem Reroberg hierfelbft, foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Beichnungen und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 41, eingesehen, aber auch bon bort - mit Musnahme ber Beidnungen - gegen Bahlung von 0,25 Dt. bezogen merben.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Auffdrift Donnerftag, ben 30. September 1897, Bor-mittage 10 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen. Biesbaden, ben 22. Geptember 1897.

Der Stadtbaumeifter. Bengmer.



Mittwoch, den 29. September, Abends 8 Uhr: Im grossen Saale: Grosses Vocal- u. Instrumental-Concert.

Ausgeführt von dem Männergesang-Verein "Concordia" (Wiesbaden) unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Julius Oertling

und dem städtischen Curorchester unter Leitung des Herrn Concert-

meisters Hermann Irmer.
Eintrittspreise: Nummerirter Platz M. 1,50. nichtnummerirter Platz M. 1,-.. Ausserdem berechtigen zu den nichtnummerirten Plätzen Abonnements- und Fremdenkarten für ein Jahr oder 6 Wochen, welche ohne Ausnahme, am Saal-Eingange vorzuzeigen sind. Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren

des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet, Städtische Cur-Verwaltung.

#### Trauben-Cur-Halle alte Colonnade, Mittelbau. Verkaui

von 8 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden. Städtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 28. September 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert,

Direction: Herr Concertmeister Herm. Irmer. Ouverture zu "Dichter und Bauer" Duett und Finale aus "Martha". Flotow. 3. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Bilse Walzerform . Bach-Gounod Méditation Grosse Polonaise in E-dur Loreley-Paraphrase Mendelssohnians, Fantasie Liszt. Neswadba. Keler-Bela. 8. St. Quentin-Marsch Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Herm. Irmer,

Operetten-Abend. Für's Vaterland<sup>a</sup>, Marsch a. "Der Bettelstudent\* Millöcker. 2. Ouverture zu "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien\*.
3. Maritana-Walzer aus "Don Cesar" Suppé. Dellinger. 4. Obersteiger-Quadrille 5. Die Wahrsagerin, Polka - Mazurka aus Zeller. "Der Zigeunerbaron" Joh. Strauss. Ouverture zu "Waldmeister"
Potpourri aus "Der Mikado"
Annen-Walter Joh. Strauss Sullivan. Genée.

arme Jonathan" . Städt, Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Bochentagen Mittags von 12-1 Uhr unentgeltliche Sprechftunde für Unbemittelte, welche an dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang burch bas Sauptportal. Städtifche Rranfenhaus Deputation.

> Befanntmachung. Die Berficherung von Gebäuden

gegen Fenerichaben betr.

Millöcker.

Die hiefigen Bebaubebefiger werden hierdurch er. H. A. 37 verfebene Angebote find bis ipateftens fucht, Anmelbungen wegen Erhöhung, Aufhebung ober Beranderung bestehender Gebande-Berficherungen, fowie wegen Aufnahme von Gebauden in die Raffanifche Brandverficherungs. Anftalt für bas Jahr 1898 in bem Rathhaufe, Bimmer Rr. 53 bis jum 31. Oftober b. 3. in ben Bormittagebienftftunben maden gu wollen.

Biesbaden, 17. September 1897. Der Magiftrat. 3. B .: Rorner.

### Befanntmachung.

Das Binterhalbjohr 1897/98 ber gewerblichen Fortbildungsschule

beginnt am Montag, den 4. Oftober, Abende 8 Hhr. Sammiliche Schulpflichtige haben fich hierzu auf Grund ber flatutarijden Beftimmungen puntlich im Gewerbeichul. gebaube, Bellripftrage 34, einzufinden.

Biesbaden, den 25. Ceptember 1897. Der Schulvorftand. 410

Muszug ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Wiesbaden bom 27. Ceptember 1897.

Geboren: Am 25. September bem Schubmacher Gustav Schmalzhaf e. T. R. Bertha Johanna. — Am 24. September bem hausdiener Anton Belle e. T. R. Roja Ratharina Karoline. — Mm 22. September bem Schuhmacher August Froblich e. S. R. - Mm 23. September bem Gartner Friedrich Blum e. G. R. Friedrich Martin. — Am 21. September dem Schreiner-gehälfen August Menner e. G. R. Hermann Joseph. — Am 23. September dem Herrenschneidergehülfen Georg Mengel e. T. R. Juliane Margarethe. — Am 23. September dem Buchalter Ludwig Geher e. T. R. Frieda Martha Anna. — Am 20. Sept. bem Inhaber einer Brivatftabtpoft Albert Rableis e. E. R. Antonie Frieda Albertine. - 2m 21. September bem Schreinergebulfen Chriftoph Bfeiffer e. S. R. Emil Billy. - Mm 26. Geptember bem Bureaugehülfen Rarl Bobler e. S. R. Rarl Albert Bermann. Mm 23. Ceptember bem Tunchergehülfen Abam Budart e. T. R. Dorotbea.

Aufgeboten: Der herrnichneiber Philipp Anton Jatob Biebl bier, mit Glifabeth Ernft bier. — Der Schuhmocher Johann Jacob Gremminger bier, mit Marie Bilbelmine Baifch bier. — Der Reliner Johann Chriftian Friedrich Ruder bier, mit Unna Margaretha Enders zu Bacha. — Der Pianift Jose Rianna ba Motta zu Charlottenburg, mit Maria Margaretha Lemfe bier. — Der Sattler Bhilipp Bithelm Abolf Doly bier, mit Bilbelmine

Karoline Johannette Quife Farber bier. Berehelicht: Um 25, Sept. ber Gartner Dichael Mappes ju Grunftadt mit Marie Elife Muller bier. — Der Buchalter friedrich Buf ju Sonningen a. Rh. mit Elifabeth Philippine Belene Benfen bier. — Der herrnichneibergebulfe Anbreas Conrad Lubwig Sinn bier mit Ratharine Benber bier. - Der Dufiter Beinrich Friedrich Wilhelm Ludwig Deise hier mit Augufte genannt Dina Roch hier. — Der Fuhrmann Friedrich hermann heller hier mit Wilhelmine Ratharina bilg hier. — Der Ladirergehulje Abolf Emil Warm hier mit Minna Clara Raabe hier, — Der verwirtwete herrnichneiber frch. Phil, Wilhelm Rau hier mit Unna Sippler hier.
- Der Schloffergehulfe Friedrich Georg Jafob Unton Maper bier mit Johanne Auguste Bauline Debmel bier. - Der Maurergehülfe Min Joyanne angane Panine Denne gete Der kantetgeguste Clemens Deinrich Frid hier mit Johanna Luise Philippine Reuter hier. — Der Metalldreher Johann Philipp Rarl Andolph hier mit Emilie Margarethe Dambmann hier. — Der herrnschneider Wilbelm Otto Christian Beißgerber hier mit Marie Friederite Kahnle hier. — Der Taglöhner Johann Carl Schön hier mit Wilhelmine Lint bier.

Beft orben: Am 25. Gept. Die unverebelichte Buglerin Geft orben: Am 25. Sept. die unverehelichte Büglerin Lina Engelhardt, alt 19 J. 4 M. 3 T. — Am 25. Sept. der Brivatier Balentin Körner, alt 69 J. 6 M. 22 T. — Am 27. Sept. Emilie, Tochter des Kaufmanns Wilhelm Groschwit, alt 1 J. 1 M. 15 T. — Am 26. Sept. der Futtermeister im städtischen Schlachthause Christian Kremer, alt 63 J. 10 M. 12 T. — Am 26. Sept. der Königliche Oberst o. D. Robert Chytraeus, alt 66 J. 11 M. 26 T. — Am 26. Sept. Franz, Sohn des Schreiners Joseph Arzbach, alt 12 J. 8 M. 4 T. — Am 26. Sept. Johannette, ged. Wolff, Ehefrau des Privatiers Christian Birnbaum, alt 67 J. 7 M. — Am 24. Sept. der Taglöhner Johann Rafob Beder, alt 48 R. 18 T. Johann Jatob Beder, alt 48 3. 18 %

Fremden=Verzeichniss. vom 27. September 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Ronigliches Ctanbesamt.

Badhaus zum Engel. Hotel Adjer. Hamburg Pyrkosch m. Fam. England Hirschberg m. Fr. Ratibor Jones m. Tochter Davies, Miss Bluhm, Kfm. Lods Kreuznach Ruhrort | Peters, Frl. Graser Wale. Dönhoff, Kfm. Hosoh, Kfm. Ilse, Kfm. Lenssen, Kfm. Spittler, Kfm. Neu-Isenburg Ruhrort Dresder Stuttgart Eitorf Kalhenbacher, Kfm. Belgien Schmolz m. Fr. Irmscher, Kim. Dresden Chemnitz Reisinger, Kfm. Fröhlich m. Fr. Cassel Wolf m. Tochter Lauterbach Rocholt Schwartz m. Fr. Noeff, Kfm. Meppel Nuchut, Kfm. Pfeiffer, Fbkt. Aschen Frhr. v. Buttlar, Maj. Leipzig Frankfurt Dietze m. Fr. Lahr Haase, Kfm. Franke, Kfm. Wallach, Kfm. Giessen. Greiz Balser, Kfm. Weissenfels Werner, Kfm. Kreuznach Crefeld Bartholomay m. Fr. München Pupponow, Kfm.
Delius m. Fr.
Coes eld, Dr. med.
v. Unger Neidert in. 2 T. W Gmund Würzburg Bielefeld Bielefeld Bramesfeld m. Fr. Elberfeld 451 Weilburg Schmidt, Kfm. Frankfurt Weilburg Schmidt, Kfm. Klotz, Reg. Assess. Merckell, Kfm. Hotel Hohenzeltern. Limburg Levite, Kfm. Warschau Berlin Dortmund Simons m. Fr. Wiskott m. Fr. Hartogs, Kfm. Vieler, Kfm. Elberfeld Hotel Kaiserhot. Rotterdam Bielefeld Abegg Zürich Schumscher, Kfm. Berlin Stern Moskau Nicolay, Kfm. Hotel Aegir Leipzig Fleetmann New-York Maier m. Fam. Frankfurt Frankfurt Hagen m. Fam. von Tischendorf Cöln Heidelberg

Frankfurt

Bamberg

Endenich

Shoneberg

Berlin

Esslingen Schwarz

Berlin Philipp

Zanabang

Berlin Levy m. Gemahlin

Sigmund

Stuttgart | Lindemann m. Fr.

Leipzig Caspar, Fbkb.

Ottensen Bach

Bergmann, Fr.

Köhler m. Gemahl.

Kütner, WKfm, With

Paris Baron u. Baronin Ebner, Paris Offizier München

Elberfeld de Pasquerel m. Md. Besancon

Olmutz

Coblenz

Goldene Kette. Warschau

Berlin

Berlin

Leipzig

Mühlheim

England Rostock

New-York

Andreae, Fri.

Kindin m. Fr.

Bobne, Kfm.

Grause, Kfm. Kahl, Kfm.

Purper, Rent.

Paternos, Rent.

Vogt, Reg.-Assess. Ruszinneck, Kfm.

Jacobsen, Kfm.

Lande, Hefr.

Loewenthal, Kfm.

Brauburger, Kfm. Muiller, Kfm.

Hotel Einhorn.

Einenbabn-Hotel.

Hotel Mehler Graf Schönborn Paris Stroesser, Offiz. Stuttgart Müller, Kfm. Landstuhl Sehmidt, Kfm. La Unger, Kfm. Hotel National. Landstuhl Berlin Dammer, Frl., Priv. Horst Nennenbet. Bining, Kfm. Kex, Kfm. Borken Kex, Neuss Bad Homburg Hardt Bad Homburg Zachmann Bad Homburg Lepper Glücklich Bad Homburg Schenderteni Bad Homburg Bad Homburg Glücklich Beleites, Dr. Halle Brockhaus m. Fam. Iserlohn Langenschwalbach Pfeifer

Pfälzer Hot, Bonn Klaes Trutzenberg, Kfm. Neuss Romerhad. Lodz Neumark m. Gemahl. Raul, Lieut. z. S. Gefion Hotel Rose. Pewertorf, Melle. m. N. Paris Popham, Mrs. London Davager of Carnarvon London London | Lange, Kfm. Glasgow | Stoffels, Kfm. Herbert, Mrs. Hulbert, Mrs. Glasgow Scott, Miss m. Bed. London Badhaus zum Spiegel. Frankfurt Schwemer, Dr. Bader m. Fr. Mühlhausen Kühnhold, Frl. Mühlhausen

Bahr, Fri., Rent. Mühlhausen Taunus-Hotel. Bremen Schipper, Kfm. Oberwesel Benneke Graf m. Fr. Chempitz Harries, Kfm. Bremen Goldmann m. Fr. Berlin Wagner Heubes, Arzt

Mannheim Hergt, Kfm. Richter, Kfm. m. Fr. Berlin Hotal Union. Beck, Kfm. Königstein Frankfurt Völkers, Kfm. Schlüter, Rent. Kiel Solingen Hülsmann, Dr. Dierdorf Löwenstein Hamburg Höbbe, Kfm. H Hetel Victoria.

Kranz, Dr. m. Fr. Bonn Haupt, Fr. m. 3 T. Düsseldorf Körner, Fr. m. Schwester Oldenburg Hamburg Spickser m. Fr. Coblenz Beer m. Fam. Mannheim Lanz Dortrecht Donnewald m. Fr.

Druckenmüller Düsseldorf Vaeller, Priv. Barmen Degner, Ingen. Berlin Frankfurt Reinhart, Fr. Pflücker, Fr. m. T. Neukirchen Berlin Lemke Vier Jahreszeiten.

Paris Mathias, Rent. Schröder, Rent. Holstein London Appleford, Arzt Berlin Siceke, Fr., Rent. Pyrmond Rasmussen Hetel Vogel. Barmen

Albrecht, Fr. Lübeck Hetel Weins. Scheller m. Fr. Hannover Oberlahnstein Reusch Appelt, Dr. phil. Bonn Berlin Neumann-Hofer Steinmann m. Fr. Amsterdam Wolff, Kfm. Oberstein Schütz, Rent. m. Fam. Friedrich m. Fr. St. Wendel Herber, Fr. m. T. Heidelberg

Vauk, Kfm. m. Fr. Colberg Wagner Gnadentha

Bielefeld

öffentliche Bekanntmagungen Andere Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 14. October 1897, Rachmittage 3 Uhr, wird bas dem Anguft Wehnert II. und beffen Chefrau Sufanna, geb. Giegert, in Schierftein gehörige, bajelbft an ber Lehrstraße belegene vierstödige Bohnhaus mit hinterhaus und hofraum, tagirt 9900 M. fowie 3 a 25,50 qm hausgarten bafelbft, tagirt 1300 DR. und 8 a 55,50 qm Ader, "Raftenbaum" 3r Gewann, tagirt 350 DR., im Gemeindezimmer gu Schierftein jum offentlich meiftbietend gegen Baargablung. erften Male öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 3. September 1897. Ronigliches Amtegericht V.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 27. Oft. be. 38., Rach. mittage 3 Hhr, merden die den Chelenten Ludwig Krell und Wilhelmine, geb. Velte, in Bicb. rich guftebenben Immobilien, bestehend in einem an der Felbftrage bafelbit neben Heinrich Stork und Ferdinand Noumann belegenen zweiftodigen Bohnhaus nebft Bafchfuche, Solgremije mit Anbau, Badhaus, 2 Ställen und Sofraum, 30,500 Mf. tagirt, im Ge-

verfteigert merben. Wiesbaden, ben 13. Ceptember 1897. Ronigliches Umtegericht V.

richtsgebaube, Bimmer Rr. 6', amangsweise öffentlich

Victauntmachung. Dienftag, ben 28. Cept. be. 38., Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfandlolale Dotheimerstraße

Dr. 11/13 babier: 1 vollft. Bett, 2 Rleiderichrante, 2 Bertifows, 4 Cophas, 1 Tijch, 1 Regulator, 3 Spiegel, 15

Bilder, 1 Sangelampe, 1 Chaife, 1 Bferd, ein Bagen, 2 Fag Wein, 28 Sahnenftangen u. dgl. m. gegen baare Bablung öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaben, ben 27. September 1897. Schröber, Gerichtsvollzieber.

Befanntmachung. Dienftag, ben 28. Ceptbr. cr., Mittage 12 Hhr, werben in bem Berfteigerungelotale Doubeimer-

ftrage 11/18 babier : 9 Rleiber., 2 Spiegelichrante, 6 Rommoben, zwei Bajchtommoden, 1 Bertitow, 1 Tijch, 7 Cophas 8 Geffel, 1 Rachttifd, 2 Spiegel, 2 Regulateure, 1 Banduhr, 1 Bolpphon, 1 Ladenthefe, 1 Laden-

real, 1400 Stud Bord und Dielen u. A. m. Biesbaden, ben 27. September 1897.

Calm, Gerichtebollgieher.

Befanntmachung. Dienftag, 28. Ceptember 1897, Mittage Uhr, werden im Pfandlotale Douheimerftrage

Dr. 11/13 babier: 1 Pianino, 2 Betten, 1 Getrelar, 3 Pertitows, Sermannftrage 6. 2 Spiegelidrante, 2 einth. Rleiberfdrante, 3 Rommoben, 2 Confolden. 1 Bafdfommobe mit Dar. 1452

morplatte, 1 viered. Tijd, 4 Ranapees, 2 Stuble mit boben Lehnen. 2 große Spiegel, 1 Rofig mit Ranarienvogel, 1 Thete, 10 MIle. Cigarren, 26 Riftchen Cigarren, 1 Labenreal mit 80 Schublaben, 1 bto. mit 67 Schublaben, 1 Ruh, 1 braunes Pferb, 1 Lanbauer

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, den 26. Ceptember 1897.

Gifert, Gerichtsvollzieher. Bekanntmachung.

Dienftag, ben 28. Ceptember cr., Mittags 12 11hr, werden im Bjandlofale Dotheimerftrage 11/13

? Cophas, 2 Rleiberichrante, 1 Commobe, ein rundes Tijdhen, 1 Regulator u. bgl. m. öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biegbaben, ben 27. Geptember 1897. Schneiber, Gerichtsvollzieher.

### Nichtamtliche Anzeigen.

Wtobiliarversteigerung.

Nächften Dienftag, 28. Ceptember, Morgens 91/2 unb Rachmittags 21/2 Uhr anfangent, verfteigere ich zufolge Auftrags im Saalbau

"Zu den drei Kaiser", 1 Stiftftrafe 1,

nachverzeichnete Mobiliargegenftanbe als: ca. 12 compl. Betten (pol. u. lad.), Spiegel- unb Rleiberichrante, Bafdtommoben, Rachttide, Sanbe tuchhalter, Rleiberftanber, 4 Salongarnituren mit Bluichs und Rameeltafdenbezug, einzelne Sophas, Divans, Ottomanen, mehrere elegante Bertitoms, herren: und Damen-Schreibtifde, Buderfdrante, Buffet, Musgiehe, runbe, ovale, achte unb vieredige Spiele, Ripp-, Bauern- und Mahtifche, Galons unb alle Arten andere Spiegel mit u. ohne Erumeaux, Bilber, Delgemalbe, Regulateure, Uhren, Benbuls, Gas: und Lampen-Luftre, Stuble aller Art, wornnter folde mit Leberbezug, Teppiche, Borlagen, Garbinen, Bortieren, Bettzeug, Stupflügel, Kaffenichrant, Ruchenscher, Stifte, Gruble, Anrichte, Glas, Porzellan, Ruchen- und Rochgeschirr und noch vieles Anbere mehr

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tagator, Grabenftraße 28.

Donnerstag,

Bormittags 91/2 und Nachmittags 21/2 Uhr anfangend, verfieigern wir wegen Cterbefall in ber Billa

nachverzeichnetes Mobiliar und audere Cachen, unter

Anderem : 2 vollft. Chlafzimmer-Ginrichtungen, befiehend in: Betten, Spiegelfdrante, Baid fommoden mit Toiletten, Rachttifche, Sandtude halter, 6 einzelne gute Betten, 3 Garnituren in Bluich, Moquet- und Rameltafden-Bezügen, Berticoms, Berren-, Damen-Schreibtifche, Enlinders Damen-Bureau, Berren-Bureau in Giden und Rugbaum, einzelne Bettftellen, Cophas in Blilfd. Rameltajden-, Moquet- und Rips. Bezingen, Blujd garnitur mit 6 Stuhlen, Chaifelongues in Blufch mit 4 Stühlen, einzelne Speife, und Bolfterftuhle, Kinderbett mit Rofihaarmatrage. Ausgug- und andere Tifche, Bauern- und Dipp tifche, Gaslufter, Lyra's, 3 Pfeilerfpiegel, ca. brei Meter hoch, 10 andere Spiegel, einzelne Baid fommoden und Rachtifche, Dedbetten, Blumeaus

ein complettes Speifegimmer, bestehend in: und Riffen; Buffet, Musqugtifd, Speifestühle, Gervante, Divan

Bafchtifch, 6 Genfter Borhange mit Gallerien, Tifchbeden in Blufch u. f. m., Liqueurfervice in Ernftall, Chruftofflefachen, Meffer, Gabeln, Loffel, Builliers, Bidet. Dans- und Ruchengerathe aller Mrt. 10 Rleiberichrante

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Carl Ney & Co., Auftionatoren und Tagatoren.

NB. Beitere Muftrage werben fehr billig ausgeführt.

Die eig gange

Rr.

ber Gi megen тавпав beuticher trat nu gleich 1 pon un an bie bas Wo itellten er über

mortuno

pointiche Babeni, Duell fi Militär. Corpsco 光:|中, and Sa ber beut techten . bes II ber Mrn genchtet

bie perie nach ber that, wa Bie bi Staatsa elminleite jichtlich Rach be brabt

B

Baben

haltung nach be

ble San

Da bes Bar ercell eng Run wa effen, vo sinefilch michlage o eine mb fie

THE 25 bange &

sid abyarria

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 226. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 28. Ceptember 1897.

Bweites Blatt.

### Graf Badeni's Piftolen-Duell

erregt in allen politifchen Rreifen bas größte Auffeben. Die eigentliche Beranlassung bes Duelles greift auf bie gange politische Thatigkeit bes feit 1895 an ber Spipe ber Staatsleitung ftebenben Grafen gurud, ber fic wegen feiner fortgefesten beutichfeinblichen Regierungsmaknahmen in einem fortwährenben Rampfe wit ben benichen Glementen befanb. Am verfloffenen Donnerftag trat nun bekanntlich ber Reichsrath wieder gusammen und ift, wie ein Telegramm in unserer zweiten Sonntagsausftellten beshalb Wolf gur Rebe, worauf berfelbe antwortete, er übernehme fur bas, mas er gefagt babe, bie Berantmortung und ftebe bafur jebergeit gur Berfügung. Die polnifden Abgeordneten gaben ibm feine Antwort. Graf Babeni, ber alles gebort, ließ Bolf forbern, und bas Duell fand Samftag Bormittag neun Uhr in ber Militar-Reitschule ftatt. Babeni's Zeugen waren ber Corpscommanbant Graf Uerfall-Gullenband und Oberfil Rifd, Generalftabechef bes Corpecommanbanten. Die Tirpip folgenbe Taufrebe bielt: Sefunbanten Bolf's maren ber Abgeordnete Splvefter ans Salgburg und Lemifch aus Rarnten, beibe Mitglieber ber beutichen Bolfspartei. Bolfs Rugel traf Babeniam neten Sanbgelent, brang in ben Urm ein, ging langs bes Armes hinauf und bei ber Schulter binaus. Die Berlegung wird als ichwer bezeichnet, auch wird befürchtet, bet Urm merbe labm bleiben. Babeni entfernte fich ungendiet feiner ichmeren Berlepung aufrecht in ftrammer haltung und ohne Stuge vom Rampfplay. Unmittelbar tinem Sefunbanten, trat auf Babeni gu und reichte ibm Banb, bie Babeni annahm und brudte. Babeni bot ble verlette Rechte. Uebereinsteimmend wirb ergalt, bag bem Rommando Uerfuell's Bolf ben erften Coug pat, mabrend Babent einen Moment lang gezogert habe. Bie berlautet, hat ber Juftigminifter Gleispach bie Staatsanwaltichaft angewiesen, bie Untersuchung inguleiten. Durch taiferliche Entichliegung wirb voraus. idilich bas Gerichtsverfahren niebergeschlagen werben. laufe fanb Fruhftudstafel im Schloffe ftatt. ber "Dftb. Runbicau" hat Wolf noch geftern aus am Schichten ber beutiden Bevollerung jablreide brabtlide Gladmunichidreiben erhalten.

### Politische Neberficht.

. Wiesbaben, 27. Sept.

Der Stapellauf bes erften Rreugers I. Rlaffe

gleich bei seinem ersten Zusammentritt spielten sich die gabe bereits melbete, am Samstag Mittag im Kieler tehren. — Der "Reichsanz." veröffentlicht die Bernon und berichteten wüsten Scenen ab. Während dieser Safen glatt von Statten gegangen. Als Prinz Heihung des schwarzen Adlerordens an den russischen Beihung des schwarzen Adlerordens an den russischen Berst wittels Salonpinasse auf der kaiserlichen Berst einger Mussischen Berst einger Mussischen Berst einger den Berst einger den Berst einger des Bort Gebetrerist aus Ginter von der Allerorden Berst einger des Bort Gebetrerist aus Ginter von der Allerorden Berst einger des Bort Gebetrerist aus Ginter von der Allerorden Berst einger des Bort Gebetrerist aus Ginter von der Allerorden Berst einger des Bort von Gebetrerist und der Allerorden Berst einger der Randschaften Berst einger der Randschaften Berst einger des Bort von Gebetrerist und der Randschaften Berst einger der Randschaften Berst eine Leiten Beiter Berst eine Bers bas Bort "Schufterei" gu. Ginige polnifche Abgeordnete troffen, prafentirte eine bort aufgeftellte Ehren Rompagnie. hierauf folgte bie Begrugung im Pavillon feitens bes Biceprafibenten bes Staatsminiftertums Dr. v. Miquel, bes Staatsfetretars Thielmann und bes Oberprafibenten Bilbelm Bismard unter Gubrung bes Staats- lieb ber Raifer bie jum Andenken auf Raifer Bilbelm L fefretars bes Marineamis Tirpit und bes Rontreabmirale gestiftete Mebaille. Buchfel, fowie bes Obermerft. Direttors Rapitan gur Gee v. Ablefelb bie Tauftangel, mofelbft Staatsfetretar

> "Auf Befehl Gr. Majeftat bes Raifers follft bu , ftolges Schiff, ben Ramen bes größten Staatsmannes unferes Jahr-Schiff, den Ramen des größten Staatsmannes unseres Jahrbunderts führen, den Ramen, der ungertrennbar mit der Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches verbunden ift. Bei seinem Klange und dei deinem Anblid werden die herzen aller Deutschen bis weit jenseits der Meere hoher schlagen. Die deutsche Marine aber, welche wie kaum ein anderer Theil unseren Nation den Unterschied von Einst und Jeht fühlt, in von gangem Jergen dantbar, deinen stolzen Ramen in Stahl und Eisen über die Oceane führen zu dürsen. Das Bermächtniß einer großen Zeit soll in dir lebendig bleiben und Kraft und Muth dir ftählen, gleich deinem großen Träger nie müde zu werden in zielbewußter Arbeit. So gleite denn dahin in dein Element, mit dem Ause, der die Herzen aller Deutschen böher schlagen läßt, in guter und schwerer Stunde: Se. Maschat der Kaiser hurrab!"

Darauf fagte Grafin Bismard: "Im Ramen Gr. Majeftat bes Raifers taufe ich bich "Fürft Bismard". Sierauf ichritten bie Berrichaften an bas untere Enbe unb beobachteten bas glatte Ablaufen bes Schiffes, bas unter ben lebhaften burrahrufen ber Bu-

Dentichland.

ibm über ben Buftand Babenis fortlaufend gu berichten. | Chefs bes Marine Cabinets, Freiherrn v. Senbon-Bibran In ber geftrigen Abendfigung bes Reichsraths mar ber entgegen. — An ber Feier bes 125jabrigen Beftebens beutich-nationale Abgeordnete Bolf ebenfalls erschienen. bes Grenabierregiments Graf Rleift von Rollenborf in Bofen am 14. Oftober wird ber Raifer nach bem "B. E." nicht theilnehmen. - Die Raiferin bat bem Banb. freife Gorlit, fowie ben Rreifen Rothenburg unb Lomenberg je 20,000 Det. für bie burch bie Ueberfcmemmung Beidabigten gumeifen laffen. - Reich Btangler Fürft Sobenlobe wirb ber "Rreuggeitung" gufolge in ben erften Tagen ber nachften Boche nach Berlin gurud

Der "Reichsanzeiger" melbet : Allen recht. maßigen Inhabern ber preußischen Rriegsbentmunge von 1864, bes preußischen Erinnerungefreuges von 1866 und ber Rriegsbentmunge von 1870/71 ohne Rudficht auf Staatsminifter bon Roller. Alsbann beftieg Grafin ihr Rombattanten ober Richtfombatanten-Berhaltnig ver-

— Im Reichspoftamt wird jest, wie es beißt, eine Ginrichtung erörtert, die fich in Nordamerika bemastt hat; große Geschäfte und Behörben sollen nämlich eigene, im Innern des Hauses angebrachte Brieflasten erhalten, die von den Bostbeamten genau so geleert werden, wie die öffentlichen Brieftaften.

— An einer im Reich amt bes Innern

begonnenen Confereng gur Borbereitung neuer Sanbelsvertrage nahmen, wie ein Berichterftatter melbet, u. A. theil: Als Bertreter bes Lanbwirthichafisrathes bie Reichstagsabgeorbneten Dr. v. Frege, Graf Ranit, Rettich, v. Arnim; ferner als Bertreter bes Central-verbanbes beutscher Inbuftrieller und bes beutschen Sanbelstages bie Abgeordneten Bueer und Moller, fowie ber ehemalige Reichstagsabgeordnete Boermann-Damburg. Als Bertreter bes Reichsichatamts wohnte Director Dr. p. Koerner ber Sitzung bei. Sammtliche anwesenbe Bertreter ber Landwirthschaft, ber Industrie und bes Handels tamen bahin überein, baß ein Zusammegeben ber brei Erwerbsgruppen erfolgen foll, um bie Reichsbehorben bei ber Ausarbeitung eines neuen autonomen Bolltarifs wie bei ber Borbereitung neuer Sanbels. ichauenben in bas naffe Element glitt. Rach bem Stapel- verträge mit sachverstänbigem Beirath zu unterstützen. Laufe fanb Fruhftudstafel im Schloffe ftatt. Darüber, in welcher Weise zu biesem Zwede eine gemeinsame Bertretung von Industrie, Landwirthschaft und Sanbel zu bilben fei, maren bie Bertreter ber genannten Berlin, 26. Gept. (hofennb Berfonale brei Gruppen einig. Auch bie Buglebung von Ber-Rachrichten.) Der Raifer nahm gestern in tretern anberer wirthschaftlicher Bereinigungen foll in Bien, 26. Sept. Das Befinden bes Grafen Radrichten.) Der Raifer nahm geftern in tretern anderer wirtpicallunger Berbandlungen werben. Babeni ift andauernb befriedigenb. Dre Raifer befahl, Rowinten von Rachmittags 3 Uhr an ben Bortrag bes Aussicht genommen werben. Die Berhandlungen werden

### Det der dinelifden Excelleng.

Stige von Olga Bohlbrud.

(Radibrud verboten.)

(தேப்பத்.)

Dann tam bas Couper. Es verlief alles genau wie bes Banbidirms unter ben herren, und bie dinefifde eine große Ueberrafdung macht. reeleng faß gang allein am obern Enbe ber Tafel. m mar es porbei mit bem Plaubern, nun galt es dinefilder Sitte gilt es fur unboflich, eine Speife aus-

D wie that mir bie arme, Meine Greelleng leib, wie tine Shiffel nach ber anberen hereingetragen wurbe fie von jeber nehmen und effen mußte und immer Rene ihr Glas mit Champagner austrant, unb htrifd, und ber fleine Rorper lehnte fich trage in ben

Enblid ftanb eine altere Dame auf.

中

眶

CIL

Bergeiben Gie, aber mein Mabden ift getommen,

"In Roftum?" fragte bie fleine Greelleng.

emangen, mit bem turbanahnlich gebunbenen Tuch ben haaren, bem furgen Savimetinieber, bem meiten und bem weißen Pluberhemb, und bie fleine, garte

rudgeftrichenen Saar.

Sie faben fich beibe an, fprachlos und in ftummem

Und bie fleine dinefifde Ercelleng hob bas Sugden borigen Jahre; nur mar ber Gefandte felbft jenfeits und ficherte leife wie ein Rind, wenn es jemand beimlich

Dann wieber Tafel, wieber ein Gericht nach bem

"Ihre Ercelleng bebauert febr, aber ihre Ercelleng ift unwohl, icon feit einigen Tagen gu Bett!"

Dacht ich mir's bod! . . . Rurglich befomme ich nun ein erotifc buftenbes Briefden mit unentzifferbaren rothen Sieroglyphen als

Beg nach ben Belten machte. Deinem Tochterchen gar mit ihrem funftlichen Saarput, und am anbern icarite ich ftrengftens ein, feine Fragen an mich gu Morgen gilt es gerftoren und wieber aufbauen . Das ftellen, benn bas fleine Ding befindet fich gerabe in bem nimmt gute zwei Stunden in Anfprud. Und bann ber beunruhigenbften Alter. Gin Diener fabrte uns in ben icone blauweiß rofa Teint mit ben feinen blauen Sie war vielleicht froh. eine kleine Bause eintreten fleinen Salon. Die hinesische Ercellenz, von einigen Aeberchen, ben breiten, sommen augeben, erhob sich bei unferm Eintreten und firschrothen Lippen . . . wann hat je eine kunstvollere Ralen. Damen umgeben, erhob sich bei unferm Eintreten und Ralerei in einer Biertelstunde fertiggestellt werben konnen?

"Ralie, Malie . . fleines Mabden., rief fie und Die Bierlanderin, eine vierschrötige Person mit schlauen hatte, ein paar Bonbons in die Darbe.

Der Unfang mar vielverfprechenb.

Malie, eigentlich Marie, eine wurbevolle, fcmargbem weißen Bluberhemb, und bie fleine, garte gefleibet beutiche Rammerfrau, bie wahrend ber gangen einmal im Thiergarten gesehen ju haben, in einem billbenftoffe gehulte Chinesin mit bem gemalten langen Dauer unseres Besuches ftebenb an ber Thur ver- grunen Roftum, ohne hut naturlich, mit einem hellviolet-

Buppengeficht und den großen Drahtblumen auf dem gu- | harrte, den Thee einschenkte und manchmal — in befonbers fdwierigen Fallen — als Dolmetich biente, reichte mir fofort eine Taffe Thee und einen Teller mit Staunen. Enblich fagte bie Dame : "Ercellens, zeigen fleinen Ruchen. 3ch athmete erleichtert auf, benn offen Sie boch bitte 3fr Sanboen, und jest, bitte Ercellens, gestanden befürchtete ich afiatifde Delitateffen. Babrenbgeftanben befürchtete ich afiatifde Delitateffen. Babrenbbeffen machte bie kleine dinefifche Ercelleng, bie fich bie Gunft meiner Rleinen burch weitere Bonbons und Ruchen erobert hatte, auf ihre Art bie honneurs. Die anmefenben brei Damen maren mir gum Glad gut befannt, und fo fonnte menigftens porgeplaubert merben.

"Seit wann lernen Ercelleng Deutich ?" fragte ich

Mabame Sin im Laufe ihres Buborens. "Lerne nicht, blog fpreche mit Malie!"

Die dinefifden Ercellengen burfen namlich nicht fernen; mas ihnen nicht fpielend zugeflogen tommt, miffen fle einfach nicht.

Bie lang muß fo ein dinefifder Tag fein. Unwillfürlich icaubernb, fragte ich : "Bas machen Sie

D, bie dinefifche Excelleng ift eine gefallfüchtige fleine Frau, fie weiß gang genau, mas fie ber Schonheit jebes einzelnen ihrer rofigen Ragel foulbet.

"Und ausfahren im offenen Wagen, mit Malie!" Und nun erinnerte ich mich, bie dinefifde Excelleng

vertraulich geführt und vorausfictlich mehrere Tage in | Oberfornmeifter Gror, von Bornflat und gabireiche Offigiere ber

Dienstag

"Unfer Berliner Raften." Heber bas Reichstags gebaube in Berlin foll ber Raifer auch in Bubapeft eine Meugerung gethan haben, die fur ben Schöpfer bes Bertes nicht ichmeichelhaft flingt. Rach einem Rundgang im Budapefter Bar-lamentegebaube gratulirte ber Raifer bem Architeften Steinbl, jog feine Mube ab und fagte: "Bor fo einem fconen Berte muß man wirflich ben hut abnehmen." Unter Anderem foll ber Raifer, nach bem "hann Cour." über bas Barlamentsgebande gefaat haben: "Das ift boch etwas Anderes als unfer Berliner Kaften".

- Das Centralcomitee fur bie leber: ich wemmten empfing ein Dantidreiben von bem Boblthatigleiteverein in Stuttgart fur bie Buwenbung von DR. 300,000 fur bie burch Gemitter Beichabigten Burt, emberge, morin es heißt: Wir icaben bie Gabe um io bober, als wir in bem patriotifden Gintreten ber Reichs hauptftadt fur alle, auch die fernften Glieber bes Reiches, eine That von hervorragender nationaler Bebeutung erfennen. Es ift bies ein neues machtiges Banb, bas ben

ftatt, an meldem u. A. herr von Miquel, bie Staatsfefretare Tirpip und Freiherr von Thielmann, Graf unb Grafin Bilhelm Bismard fowie Graf Rangau theilnahmen. Die taiferliche Marine bat bem Fürften ein 4 Deter großes Schiffsmobell bes neuen Bangertremers jur Gre innerung verebrt, welches Staatsfefretar Tirpit überreichte.

\* Riel, 25. Gept. Graf und Grafin Bilbelm Bism ard, fowie Graf Rangau haben fich gemeinfam mit ben Staatsfefretaren von Miquel, Eirpit und Thielmann Radmittags nad Triebricherub begeben. Musland.

\* Budapeft, 26. Gept Der Stabtrath befdloß, bie Babgaffe, burch welche Raifer Bilbelm feinen landwirthichaftliche Bandertafino fur ben Landtreis Biesbaben ge-Gingug in bie Stabt bielt, Raifer : Bilbelm . Strafe gu nennen. Ferner beichlog ber Stabtraib, ben Erintipruch bes beutiden Raifers in bie Lefebuder ber ftabtifden Bolfsichulen aufgunehmen. Geftern peranftalteten bie Stubenten einen Sadeljug, ber überans glangenb verlief. Die biefigen Stubenten richteten an bie Berliner Stubenten ein Beprügungstelegramm.

\* Ret Dort, 26. Gept. Botfcafter Bhite erhielt ben Auftrag, Berhanblungen, bie auf ben Abichluß eines Reciprocitats: (Gegenwechfelfeitigfeit) Bertrags mit

Deutschland abzielen, einzuleiten.

### Die Areis-Obstausstellung in Biebrich.

Biebrich, 26. September.

Ein Bild reichen Segens bietet bie Rreis-Obfibauausfiellung für ben Indfreis Wiesbaben, welche ber Obfie und Gartenbau-Berein in dem neuen iconen Saale ber Zurnhalle arrangirt hat, ein ehrendes Zeugniß für die eifrige Pflege bes Obfibaues in unferer engeren beimath, beffen Probutte bem Befucher in ben iconften Eremplaren por Augen geführt werben. Samftag Mittag 111/2 Uhr öffneten fich unter ben Rlangen eines von ber Capelle ber Unteroffigierfcule intonirten Mariches Die Bforten ber Musnellung und ein feierlicher Eröffnungsatt folgte berfelben. Eröffnungsfeier batten fich außer ben gabreichen Ausftellern und Freunden bes Obitbaues Die Spigen ber Beborben und gabireiche Ehrengafte eingefunden, fo u. a. Die herren Landrath Graf Schlieffen, Defonomierath Goethe, Erc. von habeln, General von Burmb,

Unteroffigiericule. Der Borfipende bes biefigen Dbit- und Gartenbaubereins herr Apotheter Dermanni eröffnete die Musfiellung mit einer Ansprache, in der er einen Rindblid auf die Grundung und Thatigfeit bes Bereins warf. Das Resultat feiner Arbeit febe man in der reich beschidten Ausstellung. Mit dem Munsche, bag bas was ber Berein und fein Borftand bisber erftrebt, Beifall finden, bem gangen Kreife jum Segen gereichen moge und bag biefelbe von reichen Erfolge gefront werbe, übergob herr hermanni Diefelbe dem Ehrenvorsthenden, herrn Landrath Graf v. Shlieffen. Derfelbe ergriff hierauf das Bort und führte etwa Folgendes aus: "Bie wir foeben gehört haben, ift biefe icone Ausstellung das Erftlingswert des jungen Obfie und Gartenbaubereins zu Biebrich. Erftlingswert bes jungen Obste und Gartenbauvereins ju Biebrich. Bei der Bedeutung, die der Obstbau hier und in unserem Kreife bat, ift es nur erftärlich, daß der Berein und diese Ausstellung so viel Beifall gesunden haben. Das Wert ist wohl zu Ende geführt und wohl gelungen. Das Wert, an dem so viele steifige Hande geschaffen haben, gereicht allen, die daran gearbeitet haben, zur Ehre. Der herrliche Andlich, den die Ausstellung uns darbietet, verpflichtet und zum Dant gegen Gott, der seinen Segen nicht nur für die Früchte der Felder, sondern auch zu unseren Arbeit gegeben hat. Aber auch der Friede ist uns geblieben, und anch batür gebührt Gott Dant; benn er bat uns einen Gerricher gebafür gebührt Gott Dant; benn er bat uns einen Berricher ge-Süben und ben Rorben auf's Innigste miteinander verbindet.

— Wie aus Friedrichst wird, gemeldet wird,
fand bei dem Fürften Bismard gestern aus Anlaß
bes Stapellaufs des neuen Pangerfreugers ein Festdankett
bes Stapellaufs des neuen Pangerfreugers ein Festdankett

Betten bei Mother der Bationalhumne, worauf unter Führung der Borftandsmitglieber ein Rundgang burch bie Ausftellung unternommen murbe. Die Ausftellung ift eine fo reich beschidte und in ihrem

gangen Arrangement eine fo gefdmadvolle, wie man fie felten finden tann. Die prachtigften Eremplare bes Obfies find bertreten, auch Trauben, ferner Obftwein, Obftfonferven, Obftbaumgucht. gerathe, Obftbaume und Anderes mas gur Obftgucht in Beziehung ftebt. Un fechs langen Tafein haben etwa 145 Ausfteller mit vielen taufend Rummern ausgestellt und burch bie wundervolle Detoration wird ber Eindrud bes Gangen noch gehoben. 3m hintergrunde ber Bubne erbebt fich in einem wundervollen Arraugement von Blumen und Blattpflangen bie Raiferbufte, und bort auch find bie Breife ausgestellt, Die aus Botalen, Bafen, Saushaltungsgegenftanben, Budern, Fruchtpreffen zc. befieben. Die reichhaltigfte Collettion unter ben Ausftellern bat unftreitig bas ftellt, wir ermahnen noch bie reichen Collettionen ber Gemeinden Biebrich, Erbenbeim, Rloppenbeim, Sonnenberg, Rambach.

Unter ben Einzelausftellern erwabnen wir vorerft nur noch bas unter den Einzelausstellern erwähnen wir vorerst nur noch das prachtvolle Arrangement der hiefigen Firma h. u. E. Albert mit ihren ausgestellten Kunkbungemitteln, die Kollektiv Ausstellung des herrn Bürgermeisters Seelgen in Sonnenberg, diejenige des herrn Seelgen jun., des herrn Apotheker herrmanni,
Carl Buth, Branddirektor Tropp, Kreisobstaulehrer Grobben, die bortreflich gezogenen Obstodiumden der herren Baumichulenbester trefflich gezogenen Obfiftammehen ber herren Baumichulenbefiger Chr. und G. Moller fowie ber Gemeinbebaumichule Florebeim u. a. Alle Ausfteller haben gewetteifert, bas Schonfte und Befte ihrer Obftbaugucht gur Schau ju ftellen und allen muß man uneinge- ichranttes Lob für ibren Gifer und ihre Sorgfalt fpenden. Auf bie einzelnen Ausfteller werben wir noch in einem weiteren Artifel surudtommen.

An bem Fefteffen in der Turnhalle der Schule betheiligten fich weit über 100 Berfonen. Die beifällig aufgenommenen Toafte ber herren hermanni, Foruer Ifgen, Graf von Schlieffen, Lehrer Ruffer, R. Grobben, C. G. Gofmann, Berbandsbireftor Schreiner, Landwirth Feibt u. a. trugen ungemein gur Unterhaltung bei. Landwirth Feibt u. a. trugen ungemein jur Unterhaltung bei. Entschuldigungssichreiben bes herrn Oberprafibenten Magdeburg, Ihrer Majekat ber Kaiferin Friedrich, bes herrn Landesbireftors. Sartorius usw. wurden berlefen, und mit besonderer Freude wurde die Nachricht begrüßt, daß genannte herren ihren Besuch ber Aussicht gestellt.
Die Pramiirung findet am lehten Ausstellungstage, Sonntag, den 3. Ottober, fatt. Als Preisrichter sungiren die herren Obstbaumichul-Besther Jorn Sosbeim, Anhaltslehrer Baumann.

Beifenheim und Forfter 31g en Raurob.

Bocales.

\*. Bicebaden, 27. September,

Bum bevorftehenben Raiferbefuch am 18. Oftober erfahren wir durch die Leitung der "Biesbadener Runftale" folgenden, von Rominten aus ertheilten Erlaß: "Seine Majeftet ber Raifer und Ronig haben bie Gnabe gehabt, bas im allerbodften Befity befindliche Gemalbe von Billiam Bape "Die Feier bes 25-jährigen Jubilaums bes Deutschen Reiches am 18. Januar im Beigen Gaale bes Roniglichen Schloffes gu Berlin", bas hauptbild ber biesjährigen großen Berliner Runftausftellung, ben Biesbabener Runftfalen von Ottober ab auf mehrere Boden jur Ausstellung ju überlaffen."

\* Bfarrperfonalien. Bum 1. Oftober I. 36. ift berr Detan Gifel in Dobn-Schonberg jum Bfarrer von hachenburg, herr Bfarrer 3 oft von bort jum Bfarrer von Ransbad, ber Bfarrvermalter Botgens von bort jum Raplan am Dom in Frantfurt, herr Raplan Beinbach vom Dome in Frantfurt jum Spiritual ber armen Diensimägbe Chrifti in ber Rofelfras bafelbit, ber feitherige Spiritnal herr hann abpel jum Pfarm verwalter in Grandberg, herr Pfarrvermalter Elfenheimer bafelbit jum Bfarrbermalter in Ranfel, herr Bfarevermalter laud bortfelbit jum Pfarrer von Rievern, herr Pfarrvermalter Anab bafelbit jum Erpositus in Dillhaufen, herr Erpositus Ber-Leffel von bort jum Erpositus in Schmitten und herr Erpositus Flügel von bort jum Pfarrvermalter in Bohn-Schonberg et. nannt worben.

= Die Beerbigung bes herrn Jacob Rath, bei Eigenthfilmers bes Balballatheaters, fand am Samftag Radmitteg unter der Theilnahme einer großen Babl Beibtragender fint. Brachtvolle Krange, gespendet von feinen gabtreichen Freunden, dem Direftor und den Angestellten des Theaters, gaben Beugnis von der Berehrung und Berthichabung, die man bem Entschlafenen polite. Das Theater ift gestern nach breitägiger Paufe wieber etöffnet worben. Bu ben vorzüglichen Kraften bes Eröffnungtprogramms bat die Direktion noch zwei glängende Rummern
engagirt; ben weltbefannten musikalischen Universabirtuofen
Luigi Dell'Oro, einen Bolibluritaliener, der mit seiner Gattin, einer Tochter unseres Hoftbeatermitglieds Rudolph eben
bier meilt und bas aus gegenschafte Gentlemen Akrahaten Tein hier weilt, und bas ausgezeichnete Gentlemen Afrobaten : Eris Brider Gargant.

- Raifer Friedrich Denfmal. herr Bilbhauer Uphuel

— Raifer Freedrich Eentemal. Derr Bilogauer uppatein fier eingetroffen und ift heute mit der Legung des Sodels jum Dentrual begonnen worden. Die herrichtung der Tribune ju der Enthülungsseier wurde herrn Zimmermeister Lanz übertragen.

\* Bergeben wurde die Erneuerung des Kall- und Oelfarbenanktichs z. im Schühenhof an herrn Tünchermeister August Schmitt, für den das Loos unter den beiden Mindesfordernden entschied, die Asphaltirung ze. dortselbst an die Firma Seedold un) Comp., Die Terraggoarbeiten an bem Reubau ber Boricht ber Oranienftrage an bie herren Gebr. Zoffolo und die Glafer-arbeiten bafeibft an herrn Schreinermeifter E. Gilfe d.

\* Unterftünung ber bentiden Dochmafferbeichabigten Das Comitee richtet an bie herren, Die fo freundlich maten. melftellen ju übernehmen, nochmals bas Erfuchen, bie eingegangenen und noch eingehenden Spenden gefälligft langftens bis zum nachten Donnerftag an bas Banthaus Marcus Berie u. Co. abliefern gu

Gine Biehgahlung findet am 1. Dezember b. 36. in allen Staaten bes Deutschen Reiches ftatt. Diefe erftredt fich auf Bferbe, Rindvieh, Schafe und Schweine. Die Aufnahme ber Bieb beftande erfolgt unter Benuhung bon Bablungaliften, welche burd bie Bemeinbeborftanbe an bie Biebhalter ausgegeben werben.

Die Obsternteaussichten sind in einzelnen Theilen. Rassans recht ichiechte, so 3. B. im Oberlahntreis, wo man hir und da einen volldängenden Apfelbaum antrifft, während Bunen, Zwetichen ze. sehlen. Im Landfreise Wiedebaben dagegen ift die Obsternte vorzüglich, ebenso im Kreis Döcht und im Obertaumistreis Die Kartoffelernte ift in Bezug auf die Ouanität aut, poch löst die Ouanität aut, poch löst die Ouanität aut. gut, boch lagt bie Qualitat ber Knollen viel gu munichen übrig

- Gine Schadenerfantlage gegen bie Stadt Bied baben bat, fo wird uns aus Biebrich berichtet, ber Beitt ber Sam mer mu ble angeftrengt. Derfelbe bat infolge Ungutt feiten, welche fich burch bie Ableitung ber Biesbabener Abmat

Doch Maufi, borte nicht. Dit aufgeriffenem Maul-Augen nicht von bem Gefandten menbend, rief fie welche brauchen . . .. ploblich: "Dama, warum nicht er benn nicht?

Dan fand ble Freundlichfeit, bell aufzulachen; ich aber fanb bie Sache burchaus nicht tomifc, um fo weniger, ale bie fleine Ercelleng ihrem boben Gemahl | merben !" ben nieblichen Big in bas Chinefifche überfeste.

Run murbe Champagner getrunten. Der Gefanbte trant und allen, felbit ber Rleinen gu, und nachbem er noch eine Beitlang freundlich bagefeffen und liebens. murbig biplomatifc gelachelt batte, - verfcmanb er. Bern hatte ich irgend ein wichtiges dinefifdes Staats: gebeimniß erlaufct ober ibm abgerungen; aber meine Bemuhungen fcheiterten an feiner Diplomatie und feiner für mich). Dann vertheilte bie Ercelleng bie Salden völligen Untenniniß irgenb einer europaifden Sprache.

Beht fragte ich aber nicht mehr, mas benn Ercelleng auf zu fpielen. Wir thaten, mas wir konnten; bann an mein Rleib und sagte bann: "Diefelbe Farbe.... griff auch fie felbft in bie Taften und folug funf Tone gut ! an, bie zusammen nicht bie geringfte Delobie bilbeter, 3ft bie dinefifde Ercelleng nich aber ein icones Boltslieb fein follten. Mauft gefiel außerft liebensmurbige fleine Frau? biefe Dufit augenicheinlich am beften; benn fie ichlug Raturlich bejahten wir freudig, und nun murbe ber nun auch mit ihrem Fauftden frampfhaft auf Die Saften

Enblich fprach ich von Aufbruch.

Dicon . . . noch frub . . .," meinte ble dineftiche Greelleng bebauernb: bann fagte fie Malie etwas ins Dbr. leng bebauernb: bann fagte fie Malie etwas ins Dor. | 2 , 21ha, jet tommen bie Tafdentuder," flufterte mir |

Dame jum Abichieb ein feibenes Tafchentuch . . in ber Danb eine große fuße Birne, und ihre habe mein zweites Dugenb balb voll, und menn Gie

"Bas fagen Gie, mas?" fragte bie dinefilde Excelleng ladelnb, inbem fie fich mieber gu und manbit. "Daß Ercelleng icon mieber Tafdentacher identen

Ercelleng ficherte vergnügt.

Rur oft tommen!"

Da erfdien auch wieber Dalle mit Tafdentiden, und einem feibenen, großen, grunen Debaillon mit lang Franfen. Das Mebaillon, ein mabres Runftwerf pon Sanbarbeit, befam meine Rleine (bas arme Ding bat es nicht lange behalten, ich nahm es ihr meg, als gaderpal tilder. Gie maren alle brei gleich, aus meißer Geibt, mit einem in ber Ede gestidten Bouquet. Bloglich fixiate fliegen; fie intonirte mit falfcher Stimme ein Liebchen, fie mich, gog bas Luch, bas fie mir fcon geben wollte, bie dinelliche Greellen, ober Mottete in bie Chab ven, surud und ging ins Rebenzimmer. Rach einigen Augen bliden febrte fie gurud mit einem entgudenben it Dabei trippelte fie jum Rlavier und forberte und geftidten Euch aus rofa crepe de chine. Sie lebnie et

Ift bie dineftiche Ercelleng nicht auch gugleich eine

36 fürchte nur, bie dinefifde Greelleng mir wirflich glauben, ich brauche Tajdentuder, wenn ich ! balb und zu oft wiebertomme. Darum marte ich nod 

hingutretenden Abonnenten wird das Blatt bis jum Schluß bes

Monats foftenfrei gugeftellt. 

en, mit ichwarzen Spigen geputten Schirm, gurudgelebut in bie Riffen bes Bagens, ihr gegenüber Dalie in beicheibener europaijder Tracht, mit einem Schleier

por tem Beficht. "Und bann ftiden . . . " fuhr bie fleine Ercelleng

mit wichtiger Miene fort. "D . . . ftiden!"

Das imponierte mir.

"Walie, bringen Gie, bitte . . ."

Und wenige Augenblide fpater erfdien Malie mit amei fleinen Badden. Das eine beftanb aus langlichen, biattgroßen, rothen Flanelifledden, auf benen mit ichilternber Geibe bie feinften Arabesten geftidt maren bas waren bie Bantoffelden, bie fic Ercelleng felbft machte.

Das anbere Badicen beftand aus verfdiebenfarbigen freisformigen Geibenflichen, freisformig, mit feibenen und golbenen Faben beftidt.

Das follten fleine Balle werben gum Spielen.

In einem Blidden ftedte noch bie Rabel, eine fleine bie dinefi de Ercelleng aber flatiote Rabel, jo bunn und furg, baß ich fie hatte mit einer rief : "Dufit, Dufit . . . fpielen!" Bange anfaffen muffen.

ben gangen Tag über thue. 36 fühlte es, die Stunden waren burd Befcaftigung reichlich ausgefüllt.

"Goll ber Befanbte tommen ?" fragte plotlich bie fleine Ercelleng.

Bertreter bes dinefifden Reiches ju uns hernber ge- los; es flang ebenfalls recht dinefifd. beten. Balb barauf trat er ein, gefolgt von einem Diener, ber Champagnerflafden und Glafer brachte. Dachrem er jeber von uns bie Sanbe gefchuttelt batte, feste nich Geine Ercelleng auf einen Rlavierftuhl, lachelte und tebensmurbig an und mintte meine Rleine gu eine Dame gu. fich heran.

"Daufi, geb bod," fagte ich mahnenb,

täum Don mar p piergi

\* Shornon harden Shorn

offeri

por,

murb

Sehn

ber 2

Rinbi

Rath

ftanbi

medie

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 226. - XII. Jahrgang.

Dieuftag, ben 28. September 1897.

Drittee Blatt.

### Die Post

nimmt fur bas vierte Quartal jum Breife bon nur 1,50 Mt.

Renbeftellungen auf ben

### "Wiesbadener General - Ameiger"

Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben entgegen. Man bestelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bobnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber Boftgeitungelifte.

### Die Anadolische Juno.

Roman bon Sans Wachenhufen.

(2, Fortfenung)

(Radidrud verboten.)

bem Tobe ihres Gobnes, bes herrn von Elmangen, bor, allein gu leben, hatte fie ftets gefagt, ihre Entel fuchte. murben ihr befto lieber fein, wenn fie febe, bag biefe alte Frau gu viel Laft, und bas wolle fie nicht. Allers bies that. bings fonnte fie nun nicht fagen, bag ihre Entel fie gu viel beläftigten, aber fie mar nachfichtig, fie machte in gludlichfte Menich ber Billa Bejuche, fobalb fie bas Beburfnis fublte, bie Zweifel gefunben. Ihrigen gu feben, freute fich über bas Beranmachfen ber Rinber, mar aber befto meniger von ihrer Tochter erftanben ab.

Die Wohnung ber Erzellenz war eine ziemlich ge- "Ich tenne ihn! Er machte mir feinen Befuch!" unter-taumige. Die alte Dame ging nur wenig aus, weil fie brach ihn die Ercellenz mit fichtbarem Intereffe. "Ein Die Wohnung ber Erzelleng war eine giemlich geum baran alle bie Erinnerungen aufzuhangen aus ihren man beute fo febr vemißt!" plergig Jahren ber Che, bie gwifden bem Lieutenantspalent ihres feligen Gatten und feiner Ernennung gum

Divifionsgeneral verfloffen maren. te alte Dienerin, hatte immer bie Minute im Ropfe wie alte Dienerin, hatte immer die Minute im Ropfe "Sie werben mich boch ausnehmen, mich meinen achtzig Jahren, lieber Hauptmann?" wedte die Erzellenz gur Setunde, kleibete fle an, frifirte Ercellenz fuhlte fich fichtbar verlett. feste ihr bas Saubden auf ben grauen Scheitel,

Schmerzen nicht allzuschlimm maren ; und tamen bie Be- bie Bewunderung ber Frauen umgiebt und fomudt ihr fucher auch mit jebem Jahre fparlicher, fie bielt fich boch fagenhaft wie einen Lobengrin, fo bag wir Unberen, bereit, fte gu empfangen.

nom gemefen, einer ber menigften Gefellichafter, bie fich | ber Che . . mit alten Damen gu unterhalten verfteben. Gie mar erfreut, wenn ber junge Offigier ihr gegenüber faß; fie borte fo Bieles von ihm aus ber Belt, bie fie faft nur noch von ihren Fenftern aus fab, benn felbft ihre beiben fichere Anzeichen, bag grau Baronin von Elmangen ibn Entel tamen ja nur aus foulbiger Radficht und fagen als Somiegerfohn willtommen beigen wirb. Bor einer bei ihr auf Robler, weil es Emmy langweilig mar, fie immer von ben Doben und Toiletten ihrer Zeit fprechen Thiergarten in fo intimer Unterhaltung . . . ju horen, und Gregor ichlechterbings teinen Stoff finden "om, alfo wirklich?" . . Die Greifin mog ben tonnte, bie Großmutter zu unterhalten. Und Rathenow Ropf bin und ber. "Deine Mutter fragte allerbings, ju horen, und Gregor ichlechterbings feinen Stoff finben war auch beute gefommen, obgleich es nicht fein Tag gemefen. Der Mermite mar ber Greifin gar nicht als ber Mite ericienen. Er mar eben ben Damen in Dorogs bie Mutter . . Begleitung im Thiergarten begegnet, hatte fich in einen Die achtzigiabrige Ercellens von Steinhagen hatte Seitenfteg gebrudt, ihnen nachgeicaut und bann, wie um tannte, bag auch bier teine Soffnung fur ibn. Er faß fic nie entichliegen tonnen, die ihr von ber Tochter nach Troft gu fuchen, die Richtung gu ber alten Dame eingefclagen, bie von ben Bunfden feines Bergens mußte fprechend, um fic balb gu verabicieben, als bie alte offerirten Raume in ber Billa anzunehmen. Sie giebe und in ber er eine Befduperin und Forberin berfelben Dienerin bie Baronin von Elmangen melbete, bie benn

Und wirflich ichlug fie von felbft heute biefes Thema Gebnsucht fühlten, fie aufzusuchen. Bubem mache eine an, nur ihm gu Liebe, ohne gu ahnen, wie web ihm

> "D, Erzelleng," rief er traurig, "id bin ja ber ungludlichfte Menich feit beute, ba ich Bewigheit fur meine bon ber Bertraulichfeit, mit ber fie fonft bem Sausfreunde

"Fraulein Emmy," fuhr er fort, "beren Berg ich für unbeitechlich gegen alles Blenbmert gehalten, in ber bant, bie ber fo positiv bentenben alten Dame mit ihrem ich gefunden gu haben glaubte, mas bie beutige Erwachsenden Aberglauben oft Unmuth bereitete. Gewiffen- giehung bei ben meiften jungen Damen vermiffen latt, bait jog biefe inzwischen feit all' ben Jahren ben ein warm empfindendes treues Gemuth — auch fie will Rath ber Greifin in allen wichtigen Familienangelegen- von bem bescheibenen Artilleriften nichts mehr wiffen, eiten ein, ob fie ibn aber befolgte, bing von ben Um- feit Rurgem verkehrt faft taglich in ihrem Saufe biefer

"Go! Ercelleng tennen ibn!" Rathenom icaute fie verbutt an. "Raturlich," fette er fcmer getaufcht bin-

"D, ich bitte taufenbmal um Bergeibung!" brie fie jum Frubftudstifc und von ba ab hatte ber nabm ibre Sand und fuhrte fie an bie Lippen.

Tag feine unabanberliche Gintheilung. Gelbft bie Em- Bitterfeit ließ mich meine Borte nicht genau abmagen pfangsftunde mußte inne gehalten werben, wenn ihre 3ch beftreite ja nicht . . . Er ift ein intereffanter Dann, felbit wenn wir gur Barabe ben Feberbuich auf bem Einer ihrer Treueften mar feit langerer Beit Rathe. | Selm haben, und wie Baifentnaben portommen, aber in

"Bie tommen Sie barauf? . . . Sie gielen auf

Emmy ?"

"Ja, Ercelleng! Dan behauptet und ich felbft habe halben Stunde noch fab ich fie und Fraulein Emmy im

nachbem er mir feinen Befuch gemacht . . 3ch legte tein Gewicht auf biefe Frage und folieglich ift fie ja

Rathenow erftidte einen ichweren Seufger; er ernoch ba, mit gerftreuten Ginnen von gleichgiltigen Dingen auch hinter ihr bereits ericien.

Rathenom's gebrauntes Antlit farbte fich hochroth in feiner Berlegenheit. Er fab es ber Baronin an, bag fte in wichtiger Angelegenheit tomme, benn and fte begrußte ibn etwas verlegen, in ihren Rugen lag nichts begegnet. Mit ber Berficherung alfo, er fei im Begriff gemefen, fich zu verabichieben, und betonenb, er wolle nicht ftoren, tomplimentirte er fich binaus und betrat bie Strage mit ber Empfinbung eines Menichen, ber eine Rechnung abgeschloffen, ohne baß bas Facit ftimmt.

Mm Abend erwartete man in bem Lanbhaufe ber Baronin ber Freier mit begreiflicher Erregung. Gregor erflarte, er fonne fich porftellen, mas geichehen merbe, er brauche ja nicht babei gu fein, Die Mutter, meinte er, Die alte Dame ging nur wenig aus, weil fie brach ihn die Ercellenz mit sichtbarem Interesse. "Gin moge bie Sache nicht gar zu sentimental nehmen, Stefan von 3schias gequalt warb. Sie brauchte viele Wande, interessanter Mann von wirklich vollenbeter Schule, bie sein Lebemann, er sei allerbings, wie alle Ungarn, um baran alle die Erinnerungen aufzuhängen aus ihren man heute so sehr vemißt!" Gefühlsmensch, aber auch wie Alle zu schnellen Uebergangen geneigt und werbe fich rafc in feine neue Situation gefunden haben. Er, Gregor, merbe erft jum Souper tommen, um ben Berlobten feinen Gegen ju geben. Bas viel Bestimmtes, Abgezirkeltes, eine peinliche Ordnung. Stelle zu haben meint, tommt sich so armselig vor, einer uber Emmys Salfte bes Bermogens, wenn ber Bormund bie Mitgifis-Angelegenheit betreffe, so moge bie Mutter uber ging bei ihr nach dem Schnurchen ; ihre alte Lore, solchen Rakete gegenüber!" alt, wolle es auch nicht werben, wenn er im Leben immer auf ber Schattenfeite fteben muffe, fich nie an bie Tafel feben burfe, an ber er bie Unbern ichmelgen febe, für ihn werbe alfo reichlich genug bleiben. Uebrigens "Die babe Stefan fur feinen Lebensaufwand ja Gintuntte

#### Renes aus aller Welt.

etti,

25

2 4

183

with .

Die Jungfrau von Orleans. In hom burg v. h. mard, so ichreibt ein Correspondent, gur Beit der deutschen Kaisersandere eine bildschone Französin gesehen, die ihre Ration offenbar iber die Bogesen geschieft hatte, um mit der bewährten Strategie unterer westlichen Nachbarinnen auch ihrerseits ein großes Mandver in tröffnen. Die Attack der jungen Französin, die nach ihren tigenen Angaden aus Orleans ftammt, begann mit einem Sturm Mannerhersen der namentlich in den Kreisen des Mannerherzen, ber, namentlich in ben Kreifen bes imernationalen High lifo, bedeutenden Erfolg gehabt aben foll und ber Jungfran eine große Angaht Unterworfener ju bebinden Engle. Dann unternahm die thatträftige Schöne einen frischinden Angriffsfrieg auf — die Portemonnaies ihrer Anbeter, nobei sie feboch auch die Borfen berer nicht verschmabte, die feine Borig von ihr namen. So bette sie nach ausei Wichtungen name bon ihr nahmen. Go batte fie nach zwei Richtungen namte Erfolge aufzuweisen, bis fich bas Manoverglief manbte und te friegderfahrene Frangofin vor einem fimplen Gendarmen Die n ftreden mußte, ber fie in coupirtem Terrain bei einer neuen auf Die Borje eines Englanders ftellte und als Beangene nach bem Domburger Mimtsgerichtsgefängnis sittere, Ehe ihr jedoch ber Brogeg gemacht werben tonnte, ge-Domburg gerichtet, worin fie ihre gludliche Ankunft in ber eng-den hanpiftabt melbet. Die "gemuthvolle" Abenteurerin wird nammebr mit neuem Muthe ihre in Deutschland zu Schanben ge-berbene Strategie bei ben Sohnen Albions erproben. Runmehr bat fie bon Bonbon aus ein Schreiben nach

Die berpfanbete Gattin. Mus Sangerhaujen, Erpt. wird geschrieben : In einer fleinen frangofischen Er-

Morgen entfernte er fich unter einem Borwand, aber fiatt feiner trof zu Mittag ein Briefchen ein, in welchem ber Wirtb ersucht wurde, die Frau als Pfand zu behalten; er werde die Rechnung bald begleichen. "Mit Eruß an Sie und meine liebe Frau verbleibe ich u. i. w.", schloß der Brief. Wohl oder übel mußte die Frau im Gastof verbleiben und dem Birth blied auch nichts Anderes übrig, als die Berlaffene weiter gu befoftigen. Am Moutag Abend ericien der brave Gatte und löfte feine, ihn nichts wenig als freundlich empfangende Gattin aus. Er hatte fich erft in Magdeburg bei einem Berwandten Geld beforgen muffen, er-

- Hebertritt Dentider gur japanifden Religion. Japanifde Beitungen berichten, bag ein Berliner, S. Sagen und wier feiner Angehörigen gum Schintoismus übergetreten find und bem D-jaid ro-Tempel ju Jiumo folgendes Gelübde abgelegt haben : "Bir wollen bem Schinto-Tempel D-jaidiro ju Jiumo aus vollem Dergen Treue bis in den Tod bewahren und funftig allen feinen Geboten jeden Gehorfam erweifen," Es foll bies einer Der erften Falle fein, bag Chriften die japanifche Rationalreligion angenommen haben. Bielleicht burfte es, bemertt bie "Boff. Big.", wenig betannt fein, daß in Darjeerling im Simalana, einer befuchten indis ichen Commerfrifde, ein Berliner Frifeur feit einigen Jahrzehnten lebt, ber fich bem Bubbhismus tibetanifder Richtung gugemenbet hat. Er ift Lama (Briefter) geworben und gilt für einen ber beften Renner Tibets. Gehr viele Reifenbe verbanten ibm Forberung ihrer Beftrebungen.

Bur 3 Millionen Mart fehlerhafte Torpedos werben demnächft auf Anordnung der englischen Abmiralität mit fammtlichem Bubehor vernichtet werden. Bie wir einer Mittheilung ilung berichtet ber Antor mit gutem humor von einem Manne, entnehmen, handelt es sich um sammtliche Whitebead Torpedos wurden. Die ihn nicht tressen tonnten, so lange er an beine Gattein als Pfand für unbezahlt gebliebene Wirthsbaus- Mode I und II, deren Zahl sich auf etwa 300 Stud beläuft. Die Steuerungsvorrichtung derselben erwies sich nämlich bei den letten durch sie ihn nicht tressen tonnten, so lange er an Warten. Die ihn nicht tressen wurden. Die ihn nicht tressen wurden. Die ihn nicht tressen wurden. Die ihn nicht tressen war, gingen auf seine Leiche los. Dieselbe hildere schiebliche war, gingen auf seine Leiche los. Dieselbe hildere schiebliche war, gingen auf seine Leiche los. Dieselbe hildere schiebliche war, gingen auf seine Leiche los. Dieselbe hildere schiebliche war, gingen auf seine Leiche los. Dieselbe hildere schiebliche war, gingen auf seine Leiche los. Dieselbe hildere schiebliche war, gingen auf seine Leiche los. Dieselbe hildere schiebliche war, gingen auf seine Leiche los. Dieselbe hildere schiebliche war, gingen auf seine Leiche schiebliche war, gingen auf seine Leiche schiebliche war, gingen auf seine Leiche hildere schiebliche war, gingen auf seine Leiche bei den letten war, gingen auf seine Leiche beiter in war, gingen auf seine Leiche beiter schiebliche war, gingen auf seine Leiche beiter schiebliche war, gingen auf seine Leiche beiter in war, gingen auf seine Leiche beiter in war, gingen auf seine Leiche beiter in war, gingen auf seine Leiche schiebliche war, gingen auf seine Leiche schiebliche war, gingen auf seine Leiche schiebliche war, gingen auf seine Leiche schieble schiebliche war, gingen auf seine Leiche schieble bes Batent- und technifden Bureaus von Richard Lubers in Gorlin

Um nun ju berhuten, daß der forgfältig geheim gehaltene Mechanis-mus der Liefensteuerung anderen Rationen befannt werde, hat fich die Abmiralität gezwungen gefeben, die Bernichtung diefer von Grund aus fehlerhaft tonftruirten Torpedos, deren Preis fich auf 10,000 IN. pro Stud belauft, gu bewirten.

- Der tanbftnume Abvofat. Der oberfie Gerichtsbof bes Staates California hat einem Taubstummen, Theodor Graby auf feinen Antrag und nachdem er bie übliche Brufung glangen bestanden, bie Ausubung ber Abvotatur gestattet. Graby mar bis in Magdeburg bei einem Berwandten Geld beforgen muffen, erflatte er zu feiner Entschuldigung. Das Ehepaar zog hierauf nach
Eisleben weiter, um dort Geld zu verdienen.

— Nebertritt Dentscher zur japanischen Religion.

Zabanische Leitungen berichten deb zu verdienen.

Ram darf neugierig sein, wie der neue Abvotat seine erste BerRam darf neugierig sein, wie der neue Abvotat seine exfte Bertheibigungsrebe balten wirb.

- Tödtliche Folgen einer Freifprechung. Die Gefdworenen der Dife fprachen biefer Tage einen Denger aus Clermont frei, ber auf feine Frau und beren Liebhaber, ben Spegereis waarenbanbler Bellon Revolverichuffe abgefeuert und bad ebebrecherifde Baar nicht unerheblich verwundet hatte. Als Bellon Die Freifprechung bes Attentaters erfuhr, fiel er in Ohnmacht, aus ber er nicht mehr machte.

- Bebe, wenn fie lodgelaffen -! Aus Rembort, 20. September, wird uns berichtet: Die Einzelheiten über ben bes Tob bes Attematere bes Praftenbenten Diag von Merito find haarftraubend. 200-300 Menichen brangen in ben Munigipal-Palaft, wo Arropo gefangen gehalten wurde, ein und überwältigten bie Beamten. Es war nach Mitternacht. Dann erbrachen fie die Thuren von Arropos Zelle und ftürzten mit gezogenen Stiletts auf ihn lod. Jeder, ohne Ausnahme, wünschte so iehr, dem Atrentäter einen Dolchfich zu versehen, das Biele fall felber erflochen wurden. Die ihn nicht treffen tounten, to lange er am Leben wurden, Die ihn nicht treffen tounten, to lange er am Leben war, gingen auf seine Beiche las. Dieselbe hilbete ichtiehlich einen Pleischslumpen. 20 Bersonen wurden verhäftet. Rachträgfich befanden sich unter ihnen fogar der Bolizeichet Senor Beiadquez und der hülfsdirektor der Eeheinpolizei Senor Cabrera, der des genug,

Dienstag

kinnen.

Emmy befand sich in hochnervöser Aufregung in einem Mücksbewußtsein, das ihr in banger Erwartung zuweilen ben Athem nahm. Die schwarzen Pupillen ihrer heute so verklärten Augen weiteten sich, in ihren Mundswissen ben Athem nahm. Die schwarzen Pupillen ihrer heute so verklärten Augen weiteten sich, in ihren Mundswissen ben Aufre es zuweilen, wenn sie die Mutter hinter sich sprechen hörte, die eben den Thee servieren ließ. Sie war immer auf dem Sprung, durch die Seitenthür hinauß zu eilen, denn der Besuch galt ja der Mutter und der Anstand ersorderte, daß sie sich den Schein gede, nichts von demselben zu wissen.

Mehl Rege Dich nicht unnöthig auf 1st rief ihr die Mutter zu. "Du wirst schon zeitig genug hören! Ich muß mich sammeln, um seinen Antrag mit der nöthigen Muß zu empfangen. Das Peinliche an der Sache ist Marsbach. — H. Anna Dernen, Köln. — Hr. Kart Holben m. Karte Supperz, Köln. — Kart Verlied Schwalfus m. Anna Dernen, Köln. — Hr. Sousen Muster zu. "Du wirst schon zeitig genug hören! Ich war die Schwalfus m. Anna Dernen, Köln. — Hr. Kart Holben m. Karte Supperz, Köln. — Hr. Kart Holben m. Barten Martin m. Emmy Huße zu empfangen. Das Peinliche an der Sache ist Mrankeim. — Hr. Kart Holben m. Bertha Eichhoss, Sann. — Hr. K

Rube zu empfangen. Das Beinliche an ber Sache ift mir bie Berührung ber finanziellen Seite, ohne bie ja ein ehelicher Konfens unmöglich. Er felbft wirb hoffentlich . . .

Emmy unterbrach fie, inbem fie leichenblaß vom Fenfter gurudwich und burch bas Bimmer eilend bie Seitenthur erreichte.

"Er ift prompt!" Die Mutter trat an ben Spiegel, um ihre Toilette ju überbliden, und wenige Minuten fpater marb ihr herr von Dorog gemelbet. Stefan trat im eleganteften Gesellicaftsanzuge herein, fußte ihr nach einem flüchtigen Blid uber bas Zimmer bie hand unb bat mit einem offenen, fast findlich liebensmurbigen Lächeln um bie Erlaubniß, fie in einer michtigen Angelegenheit ftoren ju burfen, bie ihr nicht ga ng überrafchenb fein merbe.

Die Unterhaltung verlief in ber von Frau von El-wangen erwarteten Beise, sie wußte ja Alles vorher. Rur Eins glaubte sie, ebe sie formlich ihr Jawort gab, bas inzwischen boch schon schweigend gegeben war, berubren gu muffen, und bas fleibete fie fo ein:

"Sie verzeiben einer Mutter eine Gemiffensfrage, wie peinlich fie ihr auch fein muß!" Unb fo begann fie von bem Gerucht zu fprechen, bas ihr im herbft bes vorigen Jahres zu Ohren getommen, als fie noch weit entfernt gewesen, zu ahnen, daß sie in die Lage kommen werbe, nach ber Wahrheit besselben zu fragen. Stesan war peinlich überrascht. Er wagte im ersten Moment nicht aufzuschauen. Die Baronin selbst fühlte die Kühnbeit ber Frage, bie ihr bie Beforgniß um bas Bobl ihres Rinbes auf bie Lippen gebrangt, und magte nicht, bas flüchtige Spiel in feinen von Ratur etwas icharfen Bugen gu beobachten. Sie fab nur erfdredenb, mie bufter feine Augen por fich binftarrten, als fuble er fich beleibigt. (Fortfehung folgt.)

#### Ein neues Volksinstrumen: für Hausmusik.

Aus der Schweiz, wo neue, praktische Erfindungen immer rascher Eingang finden, als anderswo, erfahren wir, dass dort ein leicht erlernbares, handliches und billiges Musikinstrument ganz erstaunliche Verbreitung gefunden habe. Es ist die sogenannte Accordzither. Besonders in industriellen Dörfern und Flecken kann man an stillen Feierabenden aus vielen Häusern wohllautgetränkte Melodien in harfenähnlichen Tönen erschallen hören, deren Entstehung der allein versteht, der das Instrument kennt. Mit der gewöhnlichen Zither hat es nur die äussere Form und der gewöhnlichen Zither hat es nur die äussere Form und Construction gemein, seine besonderen Vorzüge aber ver-dankt es drei neuen Vorrichtungen, wodurch bewirkt wird, dass man

ohne Notenkenntnisse jedes Volkslied und einfache Musikstück zu spielen,
 die Begleitung dazu leicht zu finden und

2. die Begietung dazu fescht zu inden und
3. das Instrument selber zu stimmen vermag,
alles ohne Anleitung eines Lehrers.
Eine Menge deutscher und amerikanischer Fabriken
bemühen sich, der steigenden Nachfrage nach dem neuen
Instrument zu genügen, indessen hat eine Dresdner Firma
ihre Concurrentinnen in jeder Beziehung so sehr überholt,
dass man in Fachkreisen immer die Müller'sche meint, wenn man von Accordzithern überhaupt spricht. Das Haus J. T. Müller in Dresden-Striesen giebt auch ein eigenes, reizend ausgestattetes Accordzither Büchlein heraus, das auf Verlangen Jedermann gratis und franco zugesandt wird, auch in den meisten Musikinstrumenten Handlungen zu haben ist. Ausser einem herzigen Briefe des steierischen Volksschriftstellers Rosegger und einem illustrirten Scherze: "Der Triumph der Accordzither" enthält das niedliche Werklein eine Menge höchst günstiger Urtheile von Fachmännern und Laien, die Beschreibung der verschiedenen Formen des In-strumentes und eine Inhaltsangabe über die zugehörige, un-

gemein reichhaltige Musiklitteratur.

Wir empfehlen jedem Liebhaber herzerfreuender Hausmusik, der keine Gelegenheit hat, die Müller'sche Accordzither anzusehen und zu hören, sich das Büehlein kommen

### Lamilien-Hadgrichten

In blefer Mubrit finden die von unferen Monmenten eingefandten Samilien Bachrichten toftenfreie Aufnahme. Die toglichen Perfonalten bes foniglichen Scanbes omten ber Stadt Diesbaden flebe unter ben amtlichen Befanntmadjungen.

Geboren: frn. Stabsargt Dr. Streit, Roln, 1 S Geboren: Hen. Stabsart Dr. Steet, Robn, Wühlleim, 1 S. – Hein, Koln, 1 S. – Hein, Köln, 1 S. – Hein, Köln, 1 T. – Hen. Dr. Baulus, Koln, 1 S. – Hen. Eugen Kaiser, Köln, 1 T. – Hen. Eduard Krankenpflege empfiehlt Koln, 1 S. – Hen. Eduard Schulz, Barmen, 1 S. – Hen. Richard Curtins, Duisburg, 1 S. – Hen. Eduard Schulz, Koln, 1 T. – Hen. Dr. Spannagel, Münster, 6898

werbe also eine glanzende Eriftenz führen 1 S. - hrn. Pfarrer be haas, Saarlouis, 1 S. - hrn. herm. Kiftemater, Rordborn, 1 S. Beffert-Rettelbed m. h. Dr. jur.

— Dr. Larl Holhhausen m. Bertha Sichhoff, Sann. — Dr. Baltber v. Conradi m. Erna Eichhoff, Sann. — Dr. Baltber w. Conradi m. Erna Eichhoff, Sann. — Dr. Siegfried Aronstein m. Helene Sternan, El Baje Teras (Amerika). — Hr. Dr. med. Joh. Kraus m. Helene Beters, Keffenich. — Dr. Heinr, Bursch jr. m. Glifabethe hammermann, Roln.

m. Elisabethe hammermann, Köln.

Gest orben: Hr. Joh. H. Dohmann, sen., Köln, 70 J.

– Fr. Marg. Welter Wwe, geb. Bourel, Zabern, 75 J. — Hr. Erhard Alb. Krumm, Remscheid, 75 J. — Hr. Drever, Görlit.

Fran Schreberichs Wive., geb. Bird., Düsseldorf, 79 J. — Hran Henlich Bive., geb. Bird., Düsseldorf, 79 J. — Hr. Baul Walter Bedmann, Solingen, 39 J. — Fr. Elise Rübsamen Wwe, geb. Schüller, Düsseldorf, 61 J. — Fr. Marie Seiler, geb. Westrum, Minden, 79 J. — Hr. Weimar Welder, Reuwied, 58 J.

Fr. Adelheid Loosen, geb. Monheim, Köln 63 J. — Hr. Jacob Rech, Dillenburg, 59 J.

## Familien= Nachrichten

jeder Art, insbefondere fammtliche Geburten, Bermahlungen, Tobes-Angeigen ac. in Biesbaben und Umgegenb

werben guerft publigirt

und finden allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

### Wiesbadener General-Anzeiger"

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Bicobaden fets alle bis jum Mittag erfolgenben Unmelbungen beim biefigen toniglichen Stanbedamt noch am felben Rachmittag gur Beröffentlichung; alle anderen Blatter bruden biefelben erft fpater aus bem "General-Angeiger" ab.

### ()()()()()()()X Franz Christoph's Fußboden:Glanz Lack (Chriftophlack)

sofort troduend und geruchlos, von jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagoni, eichen, nufbaum und graufarbig.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Tannusftrage 25.

Telephon Nr. 82.

#### ><><>><>< Diamantmehl.

Feinftes Beigenbluthenmehl, unübertrefflich, s Confectmebl in halbgriffiger, wie ertrafeinweicher Qualito pfundweise abgewogen ober in Gadden von 5 und 10 Pfund als Confectment in palogr

pro Pfund 18 Pf. Weizenvorschuk-, seinstes Kucheamehl pro Pfund 16 Pf. Saifergries (extra feine Qualitat) pro Pfund 18 Pf.

Diamantmehl bei fadweifem Begug à 2 Dart billiger. Lebensmittel-Consumlokal der Firma f. W. Schwanke, Schwalbacherftrafe 49, gegenüber ber Blatterftraße, Telephon 414.

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5 .- per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur

> Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

#### Jos. Leise, Shuhlager, 7 Michelsberg 7.

Damen, welche gewöhnt find ein feines leichtes aber bauerhaftes Couhwert gu tragen, empfehle ich aus beft. Chevreeaur-Leber verfertigten Anopfftiefel ju bem billigen Breife von nur 12 Det. in großer Auswahl. Alle Gorten Schuhe, Stiefeln u. Bantoffeln für Derren, Damen und Rinder in größter Ausmahl.

Unfertigung nach Dafe. Mile Reparaturen ichnell

und billig.

## Zum Besten der Ueberschwemmten

Im unterzeichneten Verlag ist soeben erschienen:

## m Reiche des Rübezah

Novelle von Pauline v. Harder. Preis: Geb. Mark 0.60.

Zu beziehen durch unsere Expedition (Marktstrasse 30, Eingang Neugasse), sowie durch alle Buchhandlungen.

Der Rein-Ertrag ist zum Besten der Ueberschwemmten bestimmt.

Wiesbadener Verlags - Anstalt Friedrich Hannemann.



## Ytormal= Schul= Anjug!

3:

nebft F

biefes S

Die trason. Sie vorr in Berrina Gran

था

A her in the second of the sec

Praftifd, banerhaft und fehr billig. In allen Größen vorräthig.

Gebrüder Süss am Kranzplatz.

### 3 Mark pro Quartal

bei täglichem Ericheinen (auch Montage früh) fofet bie intereffantefte Zeitung ber Reichshaupiftabt

#### Kleine Journal mit den Gratisbeilagen:

Bleines Sport-Jonenal Organ fur bie Intereffen aller Sportzweige, ericheint täglich;

Das Sleine Borfen. n. Jandels Journal ericheint jeben Montag;

fleiner Anzeiger ericeint taglich mit Ausnahme Montags: Berliner Gefchäftswelt erscheint täglich.

Ohne Abhängigfeit von einer politischen Partei be-leuchtet "Das Kleine Journal" bie Zuftande ber bentigen Beit in bein Bestreben, jeden Miftfand in unserem politischen, wirthschaftlichen und gesellschaftlichen Leben mabrheitsgemäß aninvholen ihrheitsgemäß aufzubeden.

Das Aleine Journal" liefert nur Orig berichte über Bolitit, Gefellichaft, Borfe, Runt, Theater, Dufit, Sport. In allen Beliffabten eigene Correspondenten.

### Spannende Romane.

"Das Aleine Journal" ift daber wegen feiner Unsabhangigleit und feines reichhaltigen, intereffanten Unter haltungeftoffes eine

Beitung für alle Gefellichaftetlaffen. Die Montagenummer ift bie reichhaltigfte wan

affen deutschen Zeitungen. Abonnements auf "Das Kleine Journal" jum Preise von 3 Mf. pro Quartal nehmen alle Postansialen entgegen. Beitungspreisliste Rr. 3829.

Saupt-Expedition des "Rleinen Jonrnal" Berlin SW., Friedrichftr. 239

> WHEN STREET Denne Junoncy of rece Courante

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei täglicher Mufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Suchen

eine Wohnung.

Dienftag

lo lefen Gie den "Wohnunge-Angeiger" bes "Wiedbabener General-Mugeigere". Derfelbe erfceint täglich und ift in Biesbaben überall berbreitet, auch in jedem Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben zc. ju baben. Der "Wohnungs-Anzeiger" bes "Biesbadener General-Ungeigers" bringt ftets eine überfichtliche Buammenftellung von Wohnungen in jeder Lage ber Stad

Miethsgesuche.

Bu miethen gefucht in ber Rabe ber Safnergaffe eine Sognung bon 2--3 3inmeen, athft Bubehor auf 1. Oftober, Dff. unt. W. 1064 an die Erp.

Befucht jum Aufbewahren von Mobiliar

große Manfarde

oder Iceres Bimmer im ffidl Stadttheil, Off, brieflich m. Breis. ang. u. Abr. an G. Stein, Stiftftrage 14, erbeten. 2308\* XXXXXXXX

von 7 und 8 Käumen,

die hochelegant ausgestattet werben, Renbau Gde Raifer-Friedrich-Ring und Un ber Ringfirche, fconfte Lage ber Stadt (prachtvolle Gernficht Blatte 2c.) auf 1. Oftober gu vermiethen. Dah. Un ber Ringfirche 1, Part.

Langgasse 31, 1. Ct., ichone geräumige Bobn. auf gleich ob. fpater ju berm. 598

Loutlenbrake 25

ift die Barterremobnung, fpeciell für Bureau eines Rechtsampaltes ober für einen jungen Argt ge-eignet, per 1. October ju bermietben. Rab. im Comptoir von Gebrüder Wagemann, 690 Youifentraße 25.

rinnen

Reroftr. 35|37

(unweit Nerothal) eine icone Bohnung von 4 Zimmern und Ruche zu verm. Rah. dafelbit bei 681 Joj. Gelbhuber.

Im Neuban Schulg. 6

find 2 elegante Wohnungen bon je 5 geräumigen Bimmern, Rude nebit Bubehor (mit electrifcher u. Gas-Leitung berfeben) ber fofort ober 1. Oftober preistwerth gu vermiethen. Das Saus rejp. die Wohnungen eignen fich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, welche vertehrreiche Berbinbungen haben (Nergie, Rechtsanwalte 2c.) gang vorzüglich. Täglich einzu-sehen und Räheres bei

Wilhelm Linnentohl, Ellenbogengaffe 17.

Sawalbacheritrake 14 1. Etage, Wohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubehor auf 1. Octbr. ju vermiethen. Rab. Bart, 492

Wellrightrage 8 find Bobnungen von 4, 5 und 6 Bimmern per 1. Oft. ju verm. Etage febr paffenbe Raume für einen Argt ob. Rechtsanwalt.

Gunav-Adolfitrake find febr fcone Wohnungen bon

3 Bimmern mit allem Bubebor preismurbig zu bermiethen. Rab. Platterftrafte 12.

Häfnergasse 10 Wohnungen im 1., 2. und 3. Stod von je 3 Bimmern und Ruche auf 1. Ottober gu bermiethen.

Maheres bafelbit Beletage haidstraße 49, zwifch. 1-3 Uhr Nachmittags.

Hartingitr. 13 gange Etage, 3 und 4 Bimmer-Bohnung, gang ober getheilt fo-fort ober auf 1. Oft, gu berm. Bu erfragen Bart,

Hurschgraben 24 Stod, freundliche Bohnung, 3 Bimmer, Ruche, Reller, Solge fall und Wertftatt auf 1. Oftbr. ober 1. Januar zu permietben. Breis 410 Mart. Rab. Part. 877

Hellmundstr. 2 find im Borberhaus im 2, und 8, Stod fcotte Bohnungen bon 3 Bimmern, Ruche und Bubehor auf 1. Oft. gu verm. Rab. Stb. 1 Stiege b.

herrngartentt. 10, 1, große möbl, frel, Bimmer per Muguft ob. fpater ju vm. 513

Kellerstraße 11 Bob. 2. Stod, 3 Zimmer und Ruche, Bad und Balfon per 1. Oft. ju verm. Raberes bei Cauter, Meroftrage 25. 598

Kellerstr. 22 1 St., gegenuver ver eine 3- Bimmer . 28ohnung mit 2373\*

stirmgame DG

Barterre-Bohnung von 3 und Ruche, auch ale Bertfiatt oder Lagerraum geeignet auf gleich ober fpater gu berm.

Wioribitrage 60 eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche u. Bubehor megangehalber fofort ju verm. Rab. baf. 807

Blatterstraße 52 oder bei Krouter, Abel. 3 Bimmer und Ruche nebft Bleichblat jum Breife von 390 Mt. (vis a vis ber Maria Silftirche)

gu bermiethen. Raberes Barterre, 2171\*

Rheinstraße 44 Bimmer, Ruche und Bubehor, fofort oder fpater gu berm. Rab. Barterre.

Köderallee 18

3 Bimmer und Ruche nebft Bubehör auf fofort ober fpater gu bermiethen. Rab. Bart. 397

Sedanstraße 1 3 Bimmer und Bubebor gu ber-miethen, Mustunft bart. 568\*

Sawalbaderitrake 49 eine Danfarbewohnung von brei Bimmern u. Ruche auf fofort o. 1. Det, zu berm. Rab. Schwal-bacherftraße 47, 1. St. 2406\*

Zimmermannft. 1 Bimmer. Balton, Ruche und Bubehor in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber gweiten Etage auf erften Ottober gu vermiethen.

Raberes Barterre.

Aarstraße 15 ift eine Wohnung an finderlofe Leute gu vermiethen.

Adleritrake 9

eine Dadwohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft. gu verm.

28a

ift eine Wohnung bon 2 3 mmern und Ruche nebft Glasabiding per 1. Ottbr. Bu vermiethen. Daberes gwei fleine Batt. Zimmer mit im Edladen 364

Adlerstr. 59 ift eine Wohnung von 2 Bimmern, Ruche und Zubebor, per Monat 15 Mt., auf 1. Oft. und 1 Bim. und Ruche auf gleich 3. vm. 716

Adlerstr. 60 1 Bimmer und Ruche per 1. Oft. gn fverm, Rab. Bartingftr. 1

Albrechtstr. 11 2 Bimmer, Stude und 1 Bimmer und Ruche auf Oftober ju vermiethen. 614

Götheftraße 4,

Frantenstraße ift eine Dachwohnung, 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oftober ober fpater gu berm.

Grofes Bimmer und gr. an rubige Leute, fowie ein flein. Logis im hinterb. ju vermiethen. Rab. Blucherftrafte 6. 781

Gunav-Adolfttr. 16 ft eine fcone Wohnung pon 2 Bimmern, Ruche, Reller und Manfarde auf gleich ober 1. Oft. Bu bernt.

Hartingstr. 13

Hellmundstr. 16 ift eine Manfarbwohnung von 1 Bimmer und Ruche auf 1. Det. gu bermiethen.

Hellmundstr. 27 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oft. gu verm, Breis p. Mon.

12.50 Mt.

Karlstraße 30 fcone Dadmobnung, 2 Bimmer und Riiche gu berm.

Kellerstraße 11 Borberhaus, 2 Bimmer, Ruche u.

miethen. miethen.
Dafelbft Bartenhaus 3 Zimmer Ruche im Abichlug und Reller bei 1. October ju verm. Raberer be 621 Johann Canter, Rerof. 25

Vermiethungen.

2353\*

lit vollständig unen Billa Rerobergitt. 7 ber fofort gu bermiethen ober

J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2.

Villa (Penfion) Rurviertel febr preismurdig nethen. Offerten unter Gougenhofftr

bend and 10-11 Bimmern, Derm, oder gu verfaufen Bhil. Moog, Merear. 16.

Adolfsallee 16 ber 3. Stod auf Oftober gu

Albrechtstr. 41, 11. tine nen bergerichtete große atrn u. reich bemeff. Bubeb. rmas. Pr. fof. gu vin. 146

Johneimerftr. 46b Dans am Raifer-Friedrich-2 elegante Wohnungen Bimmern mit Bab,

Emjerstr 65

Eleonoreustraße 10 eine Wohnung von 4 Bimmern

yafnergasse 5, St., 5 Bimmer, Rude und Manfarbe ju vermiethen. Dab.

mit Balton, Ruche und Bubebor für 1050 Mt. auf gleich ober fpater gu berim Bu erfragen 731 Sirchgaffe 23.

Wohnung im 2. Stod von Bubebor per 1. Oft. ju verm. Rab. Tannusftrage 1, 1, Borm. bon 11-1 und Rachmittags von 5-6 Ubr. 570

Hätnergasse 10

Sochpart. von 6 Bimmern mit Bubebor und Gartenbenuhung auf 1. Oft, ober fruber gu ber

Ruche und Bubebor auf 1. Oft, gu verm. Rab. Dr. 8, 1. Et. 461

Spregellaben.

grosse Limmer

immern, Balton, Ruche und 570

bas mit bereficher Fernficht Beletage, Wohnung v. 7 Zimmern richlichem Zubehör ber Reu- auf 1. Oftober zu verm. Rab. auf 1. Oftober zu verm. Näh.

dober zu verm. Näh.

dober zu verm.

dober zu ve Stanterfrage 46a, bei Balther Radymittage.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehrmädchen oder wer sich auf billigstem Wege in irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen

dergl. resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will,

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

Mohningen, @ Mittel-Wohnungen. 

Bärenstraße

Bohnung i. 2. Stod, sowie Frontsfeitwohnung, 3 Bim. u. Ruche, 3. vm. Rah. b. Hofbader Berger.

Eleonorenstraße 10

Friedrichstr. 44 Stb., 3 Bimmer, Riiche u. Bubeh

fofort ober fpater ju berm. Rab. bafelbft bei Wint und Goldgaffe 15 bei Chriftmann. 744

Goldgane

Wellrigftr. 21

ung. Mann gute Schlafit. erhalten

Sawalbacherftr.13,3.

Leere Zimmer.

Götheitr. 4, part.

eine icone Manfarbftube gegen

ob. Beamte, gu vm.

Adleritrage

ift eine Manfarbe gu bm.

#### Seite 2.

Kirchgasse 13 ift eine Frontspitwohnung von 2 Zimmern, Kuche und Zubehör auf gleich ober 1. Ott. zu verm. Rah. baselbft 1 St. h. 668

## Ludwightr.

1 Bimmer, 1 Ruche, 1 Reffer, auf ben 1. Oftober ju vermiethen. Raberes im 1. Stod. 788 Ludwigstraße 15

#### ift ein großes und ein fleines Bimmer gufammen ober einzeln auf 1 October zu verm. 758 auf 1 October gu verm.

#### 20Ludwigitraße Logis gu vermiethen,

Moritifrage 44 Bbb., Frontspihwohn., beftebend aus 2 Zimmern, Ruche u. Bubeb. per 1. Oft. an rubige Leute gu verm. Raberes bafelbft 1 Stiege

#### Moritstrage 48 Dachlogis, 2 Zimmer, Ruche per 1. Anguft zu verm. evt. fpater. Rob. das. Sth. Bart. 173

#### Verostraße 27 Dadwohnung nen hergericht, auf

#### gleich ob. fp. ju verm. Wieggergane 4

1 Bohnung von 2 fl. Zimmern u. 2 Dachtammern 3. bm. 2454\*

### Schachtstraße

#### **《肇事事字集集》** Sawalbagerftr. 41

## Ruche ic. an rubige Dame gu

## Steingasse 17

## auf 1. Dit. ju verm. 2020

## 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfarbe auf I. Oftober gu

Leute zu bermiethen.

### Bilb. Schmelger.

für Spezerei. und Flafchen-bierhandlung auf October gu vermiethen. Rab, bei Joh. Bh. Straft, Bimmermannfir. 9.

mit Bohnung ju verm. 363 Rab. Röberaffee 30, 2.

#### Gin Laden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-

Wilh, Becker, Porfftraße.

## Romerberg 24

iconer Edlaben mit Wohnung, für jebes Weichaft geeignet, be Januar 1898 gu berm. Rab. Roberftraße 7, Baben.

### Laden,

in welchem mit beftem Erfolge ein Barbier- und Frifeurgefcaft betrieben murbe, mit fl. Wohnung für 450 Mt. ju vermiethen. Rab 810 Sebanplat 9, 3 St.

#### Bertramprage 6 im Robeufteiner ift ein Laben auf gleich ober per 1. Oft. ju verm. Raberes bei &. Urban, Taunusftraft 4.

#### Vismardring 3 (Ede Frantenftr.) ift ein Laben mit Bohnung, paffenbf. Mengerei, Gemule- ober Schubladen, billig

#### Rab. gu bernt. Drudeuftr. 10, 1, 1.

#### Mauritinsfrage 8 ein Laben mit ober ohne und Freitags ju bergeben bei Bohn gu vermietben. Daberes 511 Chr. Winfiffer. n gu vermietben. Raberes 511 Rheinftrage 91. 2. St.

## Nervitr. 27

#### fleiner Laben |mit Bohnung auf 721 1. Ott. ju vernt.

### Bleiner Laden im Edhaufe Beftenbftr. 1, prima

freg. Lage mit und ohne Bohn. Raberes Edlaben.

### 

Bart., ein fleines Dachlogis an ein bis gwei Berfonen billig gu vermietben 689

## Frontfpit . Bimmer, Danfarbe,

### 

## eine icone Barterre-Bohnung.

Steingasse 36

ift ein icones großes Bimmer, fomie eine Manfarbe an einzelne

### In Dotheim

find 2 Bimmer und Ruche fofort

760

## <u>ම්රූප්රපරපරපරපරපරපරපරව</u>

#### Yaden mit Bohnung, ent. fl. Wertftatt

per Oftober gu verm. 610 Caalgaffe 4/6. Saalgaffe 38

#### Baben mit Babengimmer epentl. 1898. Dab. bei

Bohnung gu berm. auf 1. April 5715 Muguft Röhler.

#### Schwalbacherur. 14 Laben mit Wohnung, Reller sc.

ebenbafelbft 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche sc. ju bm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Keutmann. 239 Bebergaffe 16 ift ein

### Laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. d. 422

### Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater ju vermithen. Rab. Tau-nusftrage 43, 3. St. 329

Rengaffe 7a, in guter Be-Barcauraume greignet, wobei meter, gang ober getheilt auf gleich ober fpater ju verm. 797 Rab, Abolpheallee 31, Part.

## Bereing-Lotal

mit neuem Biano, ift noch auf ju bermiethen. einige Tage in ber Boche ju Bafnergaffe 3, 2 Beffauration jum Bliicher.

ffir groß. Gefangverein Dienftage

### "Bum Anbreas Sofer", Schwalbacherftr. 43.

#### Lagerschuppen

sweifiodig, für jeden Betrieb greignet, ju permiethen, fof. ober fpater. Raberes 730 Oranienftraffe 33, 3.

# \*

### Steingasse 25

Werkstätte

#### gu vermiethen. Edone große

nuch als Berfaufelotal, Mitte ber Stadt, Thorfahrt und Dof, fowie fonflige Lagerraume und Rammer per fofort ober fpater Rab. Mauritiusplat 3, Borberh. 1 St. bei Schafer. 2122\*

### Sedanurabe o

großer Couterainraum m. Baffer für Gemufe- und Obftfeller febr

### Karlstraße 39

wohnung 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oftober gu vern.ietben. Dab. Borberb. Bart. I. 409

## Webergasse 50

1 Glafchenbierteller, event. permiethen.

### Römerberg 16

frage 31, 1.

### Adlerstrake 56

geeignet, ober Werffatte, billig Stallung fur ein Pferd mit u. 3u berm. Rab. Bob. Bart. 680 obne Wobnung gu vm. 218

part., fcon möblirtes Bimmer

#### Sth. 3. St. r., mobl. Bimmer 2367

Bleichstraße 1. St., ein ichon mobl.

## Delasveettr. 3

4. St., ift ein fcon mobl. Bim. mit Raffee, pro Mouat 12 DRt. fowie ein leeres Bim. gu 8 Dit.

#### Frankenstr. 10 1 St. r., erh. ein junger Mann Roft und Logis. 790

Ellenbogengane icon mobl. Bimmer, 1 St., mit ober ohne Benfion, billig abgu-

### Rab. Exped. Feldstr. 17

Frankenstr. 11, 1,

## Frankfurterstr. 25

erh. ein reinl. jg. Mann ober Labenfraulein ichones Logis. Rab. i. d. Gartnerei. 2412\*

## ift ein mobl. Bimmer mit Raffee, pro Monat 15 Dit., ju vm. 725

ift per 1. Oft. 1 mobl. Bimmer 2446\*

## fcon moblirtes Zummer mit Roft Sth., 1 St. b., ein mobl. Zimmer fur 10 Mt. b. 2B. 3 vm. 727

Arbeiter fc. Golafft. erh. 2398\*

# für 9 Mt.

## 1. Stod, ein icon mobl. Bim mit Benfion gu berm. 702

### Hermannstr. 12, 2 erhalt junger Mann gute Roft und Logis pr. Boche 9 DR. 756

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Bimmer ju bermiethen.

#### immer gu vermiethen. Wellrikstraße 18 Sth. 3. St., fann ein anftand.

ift ein Bierfeller mit Parterre-

# OF THE PROPERTY OF THE PROPERT

(EXEXPADADADADADADADADADA

# Adderstraße 69, 2, Rirchgase 30, lann ein Rabden Schlafftelle 2 St. r., erh. 1 reint. Arbeiter 771

## Bertramitr.

794 Bertramitr.

mit 1-2 Betten unb fofort zu vermietben.

1 St. r., freundl. und gut mobl., Bimmer auf gleich ober fpater

## freundt. mobil. Bimmer billig gu bermiethen. 2445\*

Geistergitr. 11

## Goldgaffe

### Helenenstraße 12 Sth. Bart., tann ein reinlicher

Hellmundstr. 41, 2 St., finden anft. herren gute

## hermanuftraße 1

## als Bafdituche gu verwenden, ju

Blaidenbierfeller, auch als Rartoffel-, Gemufe- ober fonft. Raum geeignet, bill. ju berm. Dab. bei 2. Meurer, Luifen-

#### Lutlenitr. 37 fcon mobirces Bimmer mit und ohne Benfion gu verm. 2245\*

Villa Leberberg 10 in feinster rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. gimmer mit und ohne Benfion. 108

### Wearftstraße 12

icones, einzelnes Zimmer im Borberh, 3. Stod ju vermiethen. Rab, 1 St. bei boffmann. 2408\*

#### Wianergane 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl Arbeiter Roft und Logis.

#### Weekgergape 18 ein einfach mobl. Bimmer an reinl. Arb. ju verm. 2452 000000

Villa Nizza, Leberberg 6. Coon moblirte Bimmer, Gub feite, mit und ohne Benfion gu

permiethen.

### Aicolashr. 18, 4, 2—3 unmöblirt. lagone

Rimmer für altere Dame ober alleinstehenden herrn gu verm. Anguf. bon -3 Uhr Nachmitt. a

#### 888888888 Orantenstr. 35

000000

#### Dranienstr. 40 2 St. rechte, ein ichon moblirtes Bimmer gu vermietben. 609 Oranienstraße 47

Sth., 3 St. I., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 764 Rheinstraße 48 5175 mabl. Bim. gu verm,

#### Schulberg 15 Gartenb. 1 St. r., erhalten jung Leute Roft und Yogie. 2041

Sedauplat 4, Mitb., 1 St. t., icon möblirtes Bemmer bill. ju verm. 740

## Mortbitrage 11

#### ift eine beigbare Manfarde gu verm. Dab. 2. Et. 798 Bart., ein ichones mobl. Bart.

Drantenftr. 45 2, r., beigbares Frontfpibgimmet an eine anftanbige Berfon bom

#### 1. Oft. ab gu berm, ein bubich möblirtes großes #######**#####** Bimmer, vis-a-vis ber Infanteries Raferne, paffend f. Ginjabrige

Philippsbergftr. 2, 1, feer. Bimmer an eing. Berfon gu

#### Platterfrake 48 ein großes Dachgimmer auf gleich gu perm.

Schwalbacherftr. 75 Berrichtung bauslicher Arbeit an 2 St., ift ein großes leeres Bim. eine rub. Berfon gu bm. 2364" | gu berm.

gu vermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbadener General-Ungeigere", ber taglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifden Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Jufertionspreis beträgt für fieine Bohnungs. Angeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Darf, bei taglider Aufnahme nur atvei Mart pro

### Bamberger Reneste Rachrichten.

Gegründet 1860. Täglich wenigstens 10 Seiten großen formals. Bezugspreis nur 1 Mart 5 Big, vierteljährlich.

#### Unzeigen haben in ben Bamb. Neueste Nachrichten"

vorzüglichen Grfolg. Angeigenpreis: a) im Angeigentheile nur 10 Big, bie Belib fpalienzeile, b) im Reflamentheil nur 30 Bfg. bie Belib

# 

nur gute Baare und bon ben beften Bechen liefert in jedem Quantum gu den billigften Breifen frei ins Haus.

#### C. Capito, Ablerftr. 56. Möbel und Betten gut und billig zu haben, auch Bablungserleichterung. 46.

Bir gefiatten uns, bas verehrliche

### inferirende Jublikum gang ergebenft auf bie im 5. Jahrgange erfdeine Schierfleiner

zugleich Anzeiger für die Umgegend (Casmotorenbetrieb)

## wirtfamftes Infertionsorgan

aufmertfam zu machen. Anzeigempreis; einfpaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Bf., bei Wieber bolungen hoher Rabatt.

Buchbruderei mit Gasmotorenbetrieb und Berlag ber "Echierfteiner Beitung". (Amtliches Organ.)

firege S fic bei Baufern Bermieti

um preiswert Jmm

pr. 6 Bu bert. 84,0 Bu ber B1/, I Bu bert. durch S Bu perfa

Bideli Bideli

Befreni

Bu bert. Epecu Bu bert. In verfar Penfion g Bu verfar

durch 3

Bu bert.

Bu bert, n an b In vert. Ba vertau Ba vert. S that preis

Bifabethen Bu berf. Bille, un Birgante ( Bu bert, t Larine

Bartweg faufen Su t deré, Po dimmer 1

Ju ver laufen laufen Ju 65,0 für 65,0 Atronbir Schießch Septi St

Person 3. Chr mage mei Fan Mehetes

عاداداداداداداداداداد

wohnung und iconem Garten, Breis 75,000 Mart, burch

A. Dörner, Bellripftr. 33.

こうこうこうこうこうこう

ASSE.

CO EX CO

4 Bimmer-Bohn., mit iconem Sintergarten, nabe ber Rheinftr., besonders für Beamten geeignet, für 48000 Mf. mit einer Ungahl.

von 3-4000 Mf. ju vertaufen burch Wilhelm Schiffler, Jahnstraße 36.

Schon gelegenes

Eckhaus,

worin eine altere gute Birthichaft

11 月 日

Gin rentabl

Saus

u verfaufen Billa Fifcherftraße, mit Stallung fur 2 Bferbe, Remife, Rutider-

## mmobilienmarkt.

Dienstag

Das

Jumobilien = Gefchäft

ben 3. Chr. Gludlich, Rero-2, Biesbaben, empfiehlt d bei Un- und Berfauf von Baufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Derr-

fofort febr preismerth gu bertaufen folib gebautes rentabl. Etagen: hans mit Dof u. Gart. chen, Bertramftrafte. Rab. burch die 3mmobilien Algentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage !

Im Weftend folid gebautes Saus mit Bierdeftall oder Bertfiatte, für jebes Beichaft geeignet, febr preiswerth gu verfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Bu bertaufen Maingerftrafje 1 Morgen Bauterrain an pr. Strofe per D. R. ju 600 M. burch 3. Chr. Gludlich. Bu bert, porberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 81,000 Mt. durch 3. Chr. Gliidlich.

Du berfaufen bie Befitung bes herrn Seenrius, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Raberes burch die amobilien-Agentur von J. Chr. Gilleutleb. Reroftrage 2. Bu bert, rent. Saus, für j. Gefchaft geeignet, Bertramftrafie, burd 3. Chr. Gludlid. 2240

Bu verfaufen Geschäftsbaus mit Sof Rirchgaffe, nachft bem Richelsberg, burch 3. Chr. Giadlich.

Bu bert. Sans mit Dof, Stallung, ju jedem Gefcaft geeignet, Bestenbitrafe, burch 3. Chr. Gladich 2240

3u verf. Billa (Barfftr.) mit 21/2 Morgen gr. Barf, borg. Epeculations. Object, b 3. Chr. Gladlich. 2240 Bu bert (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 2240

3. Chr. Glüdlich. In berfaufen Emferfirafte gr Sans mit Garten, als Fremben-Benfion geeignet, durch 3. Ebr. Glüdlich. 2240

& berlaufen Dumbolbtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gludlich. 5611

In bert. Baublat Ede der Abeggftrafe u. Echone Andficht burd 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. rent. Stagenhans (Rheinftrafte) unter Tarwerth b. 3. Chr. Giudlich. 2240 Bu bert. Billa gwifchen bier u. Sonnenberg, am Promenadenweg an ber Chauffee, b. 3. Chr. Gludlich.

30 berf. Bauterrain an ber Maingerftraße u. an ber Blinden-ichnie billigft burch 3. Chr. Gludlich. 2240 Be berfaufen Biffa Rerothal 15 mit gr. Garten burch

3. Chr. Glüdlich. hat beit, Saus, Rapellenftr., mit Garten bis jum Dambach that preiswerth b. 3. Chr. Gludich. 2240

Bijabethenftraße, Comfortables Sans (auch zu Benfion geeignet) 14 bert. b. 3. Chr. Glücklich. 2240 Billa, untere Rerobergitraße, febr preismerth gu bert. b. 2240

Bepante Stagen-Billa, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig urt (Beggugs halber), b. 3. Chr. Glüdlich. In bert, m. Sterbfall Gahans in befter Lage, auch gur Er-

latung eines Edladene vorzüglich geeignet, jum feldgerichtlammerth burch 3. Chr. Glücklich, Rerofix. 2. 2240 Bartmeg. Schone Billa mit obfireichem Garten ju bertaufen ober gu bermiethen burch

3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2. dit verfaufen ober p. 1. Oft. b. 38. anderweitig ete, Barffraffe 54, mit Pferbestall, Remife, Autscher-

immer und 1 Morgen Parf. Rab. bei

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.
in ber Still mit köttgehend. Colonialmaarenlaufen Still m. Eigarrengeschäft in Wicsbaden

m. Gigarrengeschäft in Wicsbaden

m. J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

2240

d berfansen Billa, Rerobergste., 10 Zimmer, Mansarden,

für 65,000 Mart durch I. Chr. Glücklich

par 65,000 Mart burch 3. Chr. Glücklich 2240 tronbirte Bauplätze von bem Terrain bes Baulinen64uhdens zu verlaufen durch 3. Chr. Glücklich. 2240 mm Sterbe fal't zu verlaufen zwei nebeneinanderliegende Saufer au gr. Terrain, untere Abelhaidftraße durch

3. Chr. Gludlich.
3. Chr. Gludlich.
Billamit Garten, nachft bem
palinftigen Centralbahnhof, für 63,000 Mart burch 2240

3. Chr. Glüdlich. bertaufen frequente rentable remden-Pension in Bad Schwalbach a möblirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes durch

3. Chr. Gliidlich. Amidafilide Billa Rerothal 15, mit gr. obftreichen Garten, jugshalber febr preiswerth gu bertaufen burch L Chr. Glüdlich. 2240\*

pas halber preiswerth zu verfaufen comfortable Billa für millen ober zum Alleinbewohnen (vorderes Nerothal), burih burih I. Chr. Glookiloh. 2240

da verkaufen gut gehendes

b Wiesbaden durch

Chr. Glücklich.

ben prachivolle Stanning für 8 Bierbe emife füt 10 Magen — eigene Reitbahn

Chr. Glücklich, Heroftrage 2.

enfreies Blacement guter Shpothefen. Wilhelm Schussler, Jahnstraße 36.

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu bertaufen durch Stern's 3mmobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

in befter Beicaftslage mit mehreren Laben und Thorfabrt fofort billig gu pertaufen burch Stern's 3mmobilien-Mgentur,

Goldgaffe 6.

# 

in bester Geschöftslage, Mitte ber betrieben wird, gu bert. Das Stadt, mit großem Beinteller, Sans bat noch mehrere Laben, Stadt, mit großem Weinkeller, Dans bat noch mehrere Laden, 5 Läden, Thorsabrt, Stallung, rentirt sehr gut, sodas der Käuser große Magazine. sür jeden Ges schäftsmann passend, bei einem Ueberschus von 1800 Mt. 3. vt. Rostenfe. Aust. bei Joh. Phil. Miethwerth frei hat. Ansragen Braft, Zimmermannftr. 9. 5

Rentables

Sud-Stadttheil, 3.Bim. Bohn. iconer Sintergarten, auch für jeden Geicafismann geeignet, abtheilungshalber jür 42000 Mt. mit 3—4000 Mt. Anzahl. zu verl. durch Wilh. Schüftler, Jahnftr. 36.

Bäckerei. aus mit gutgehender Bauplah für hinter bezw. Butscherei in guter Eurstage für 64,000 Mart bei 6—8000 Mart An-Saus mit gutgehender

Offerten an Joh. Ph. Kraft,

gahlung gu vertaufen.

Bimmermannftr. 9.

## Rentables Haus

(fubl. Stabtifeil) Thorfabrt, großer Sofraum, Bertftatten (fur Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung von 3-4000 Mart zu vertaufen burch

Wilhelm Schüffler, Jahnftrage 86.

Bum Bertauf in günftiger Lage

Ein Colonialwaaren Befchaft mit vollftandiger Ginrichtung megzugshalber ju verlaufen. Reflettanten burch 30h. Bh. Rraft, wollen ihre Offerten unter A. 170 in ber Expedition Bimmermannfir. 9. diefes Blattes niederlegen.

### Villa,

ber Reugeit entsprechend eingerichtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obfiforten enthaltend, an ber Biebricher Muee belegen, ju ber-Beff. Offert, an

Joh. Phil. Braft, Bimmermannftraße 9, 1.

faft, Breis 90,000 IR., burch R. Dorner, Wellritfir. 33. 6

Du berkaufen hochberrschaft.
liche Etagenhäuser in ber Abolisaliee. Preis 110,000 Mt. 18 K. Dörner, Wellrichter. 33.
120,000 Mt. und 180,000 Mt. burch R. Dörner, Bellribfir. 38.

### Preiswerth

gu verfaufen frantheitshalber neues Sans mit gutgebenber Baderei und Rah. burd St. Dörner, Bellritftraße 38. Bu verfaufen:

Haus,

vierftödig, mit Schlofferei und hinterbans, Greis 52,000 Mt., burch R. Dorner, Bellrip-

Bu verfaufen: Edilans

mit 2 Caben und Birthichaft, Breis 105,000 Mf., burch St. Dörner, Bellripfir. 33.

Dochelegante8 Ctagenhaus

neu erbaut, mit fconem Doft-garten, nabe bem Ring, alles bermiethet, mit einem Ueberichuß von 1600 Mt., Angahlung nach Uebereinfunft, ju vert. burch

Bimmermannftrage 9, Bu berfanfen Saus im Mentables Dans, Roonftr., Derffatte Schreinerei und Rohlenge- gu vertaufen, burch 17 mit Thorfabrt u. Berffiatte

R. Dörner, Bellritfir. 33. Dentables Saus, nen, mit

Mengere D mit Runbichaft u. 3n. bentar, Rurlage. Raberes burch St. Dorner, Wellrigftr. 33. 15

Sand mit Birthichaft Metgerei, in ber Rabe Biesbadens, ju vertaufen, burch 16 St. Dörner, Wellrigfir. 33. Sans, Frantenftrafte, für 45,000 Lt. gu berfaufen d. St. Dörner, Wellritfitt. 28.

Berhalmiffe halber ju verlaufen großes Ed-baus mit großem Laben, 6 Schaufenfter u. Entrefol. burch R Dorner, Bellripfir. 33. 14

Bu bertaufen gut rentables mit Mengerei in concurrengfreier Lage. Breis 95,000 M., geringe Angablung, burch R. Dorner, Raberes bei 30h. Bh. Braft, Bellripftrafe 83. 5 Bimmermannftrage 9. 9 Bellripftrafe 33.

im Beftend, paffend für Ruticher, auch für Baderei eingurichten, gute Lage, für ben billigen Preis bon Mt. 56,000 gu verfaufen. Rah. burch C. Frifcheifen, Jmmob. Agent., Steingaffe 31,2.

kleines nenes

# mit Garten.

vierflödig, 2 Bohnungen im Stod à 2 Bimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angahlung ju berfaufen, burch Joh. Phil. Braft, Bimmermannftrage 9.

## Badhaus

(glänzende Kapitalanlage) Familienverhältniffe halber fofort billig gu pertaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Rleines Wohnhaus

an der Roonftraffe unter gunftigen Bedingungen gu bert.

Wohnhaus mit Garten, ohne Sintergebaube,

Du bertaufen Gehaus mit

Brod. und Feinbaderei ohne Concureng, burch Joh Bh. Rraft, Bimmermannfrage 9. Untere Adelhaidhrahe

habe mehrere Saufer, ber Rengeit entfpredenb eingerichtet, Sonnenfeite, Bor- und hintergarten, auch mit Beinfeller, unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen burch 30f. Bh. Straft, Bimmermann. ftraße 9.

### Cigarren-Geschäft

in bester Curlage wegen Rrantheit sofort ju vertauf.

Flaschenbier= Geichäft

(Berfauf 10-12 Seftoliter pro Boche)fmit gefammtem Inventar, ju pertaufen. Anfragen unter H. W. 18 pofilag, Biesbaben.

## Grosses Geschäfts-

(Faulbrunnenftrage) ju ver-Bichbaben erbeten.

bon auffallend ichoner Bauart, in ichoner u. febr guter Lage von Biesbaben, tann fann, mit groß. Raumlichleiten im fauflich erworben werden. Sinterh und groß. Dofe, ift gu Man bittet, sub B. L. K. 31 vert. Geeign, ift basi, ju jebem poftl. Wiesbaden Anfragen u. B. M. 751 poftl. Wiesbaben. gu richten

Galtwirthichaft

mit großem Tanglaal, Regelbahn, Scheune, Stallung, 4, Morgen Garten, 16 bis 18 Deftar Bier per Bode, 2 Stud Branntwein für 45,000 MR. bei 5 bis 6000 Dart Angahinng gu verfaufen. Das Befigtbum ift einer Eurftabt.

#### Bu vertaufen: Haus

mit breiter Thorfahrt, großem Sof und Stallung für 5 Pferde, Preis 90,000 Mt., mit über 5000 Mt. Miethe-Fingang, burch bie Immobil.-Agent. 2. Dorner, 2Bellritftrafe 88.

Villa 10 bis 12 Bimmer ent-boltenb, in gut. Curtage, ju ein. Fremben-Benfion geeignet, mit großer Anzahlung zu tauf. gesucht. Gef. Offerten an 30h. Ph Kraft, Zimmermannfte. 9.

Das befte Wafthaus in einer Stadt an ber Bahn, Saubtbahn ftation, ift altershalber ju vert. Rentabilitat nachgewiefen. Much ift noch eine Conbitorei, bie Erfte am Blate billig gu vert. Mustunft bei Joh. Ph. Braft, Bimmermannfir. 9.

### Hotel.

Ein altbefanntes Sotel erften Ranges im Mittelpunit einer Stabt, am freien Blat gelegen, mit 22 neuen Betten und pollft. Inventareinrich ung, berich. großen Reflaurationszimmern, Terraffe, eigener Omnibus am Babnhof, in einer fleineren Stabt a. IR., in welcher Militar u. Studenten liegen, Jahresumfatz 40,000 bis 45,000 Mt., Reingewinn eirea 12,000 Mt., Berhältniffe halber an einen tüchtigen cautionsfabig. Liebhaber gu verpachten ob. fofort gu vert. Off. u. J. 1051 in b. Erp. b. Bl. niebergul. 775

Haus

in Langenschwalbach, für jedes Geschäft passend, mit einer Mineratquelle im Haus, großen Garten, für 9000 Mart bei 2—3000 Mart Angablung zu verfausen. Räh. Ausfunft bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9, Wiesbaden. 2

### Eckhaus

Schweine-Mengerei febr rentabel, ju verfaufen burch 30h. Bh. Rraft, 50 Bimmermannftrage 9

Gafthaus

in befter Gefchaftslage, morin ein befferes Reftaurant betrieben wird, gut rentabel, ju verfaufen. Anfr. pofilag. u. W. L. 33.

Schönft gelegenes

### Grundftüd

im Rerothal, gegenüber einem ber in ber Berftellung begriffenen Beiber befinblich, Angefichts ber reig nben Unlagen, bie ftabtifderfeits bort geichaffen werben, circa 130 Ruthen groß, gu vertaufen. Für Bauliebhaber gunftige Acquifition. Anfaufen. Unfragen abreifirt fragen bitte poftlagernb poftlagernb 3. 23. 54 Wiesbaden sub. H. 1 5. 33.

Groß, practiv. Jang Bicebaben, Moritiftr., worin

1 fc. Laden fich bereits bef. u ein

Bu vertaufen:

Gasthaus

inmitten ber Stabt, mit circa 60 Betto Bierverbrauch pro Mon. und Logirgim., Breis 135,000 Mt., Angobi. 20,000 Mt., burch St. Dorner, Wellrigftr. 33. 11

Rrantheitehalber ju verlaufen: Riferei, Sinterban und gr. Thoriabre, Breis 64,000 Dit. St. Torner. Bellri, be

#### Villen

im Rerothal, Maingerftrage sc. fefort gu verfaufen burch Stern's

3mmobilien : Mgentur, Goldgaffe 6.

#### Roftenfreie Vermittlung

ar Raufer bei Rachreifung unn Billen, Gefchaftshaufern, Bergmerten, Sanbereien ic. ourch Storn's Immobilen. Agentur, Boldgaffe 6.

## 

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Saben und Wertfiatien frantheitshalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermitteling burch Stern's 3mmobilien Agentur, Golbgaffe 6.

Sehr reutabeles gans mit großem hof u. Garten im füblichen Stabttbeil fur bie Zar ju verfaufen. Offert. u. R. 23 an die Exped. b. BL

Gine fleine

Wills.,

welche ber Rengeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 3immer, 1 Speifegimmer, 3 Manfarben, für 42.000 Mt. ju vert, burch Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

8 Bimmer ac., nen, elegant, gum Alleinbewohnen, nabe ben Babn. und ber Bilhelmftrage, gu ber-Maheres. Schwalbacherftraße 41, 1.

Ca. 40 Ruthen

ju verlaufen. Raberes 646 Schwalbacherfirnge 41, 1.

Yaus

worin Colonialwaaren - Gefcaft betrieben, auch fann ein Roblens geichaft mitbetrieben werben, gu 38,000 Bit. ju vert Angablung 2-3000 Mt. Anfragen poftlag. unter M. B. 17.

#### Fremden= Pension

ju verfaufen burch Stern's Im-mobilien . Agentur, Golbgaffe 6.

## Waaren=

mit 15,000 Mt. Caffa jährlich

unter gunftigen Bebingungen gu pert, burch Stern's 3mmobil. Mgentur, Golbgaffe 6.

### Gärtnerei

in Langenschwalbach, ca. 4 Morg., mit Wohnhaus, Treibbauser, Bauptsächlich große Rosenzncht, für 9000 N., bei 1000 M. An-Jahlung, gu verfaufen burch

306. Phil. Rraft, Bimmermannfir. 9, Biesbaben

#### Grofice Wirthschafts= Ctabliffement

in iconer Rreisftabt a. b. Rabe gang nabe bem Babnhof gelegen, beftebenb ans einem großen und fleinen Caal, 2 Birthichafts. u. 16 Bo'ngimmer, einer Regelbahn u. außerdem dazu gehörig ein großer Garten, (ca 1 Morgen groß), worin große gebedte hallen u. 2 Kegelbahnen fich befinden, ju 36,000 Mt. bei 10,000 Mt. Angablung ju vert. Rauflieb-haber wollen Briefe poflagernb u. R. M. 64 Coupenhofftraße Biesbaben fenben,

Brauerei - Wirthichaft in einer großen Stadt a. b. Labn, porgugliches Gefcaft, frantheite-

halber zu verlaufer, burch Joh. Ph. Araft, Limmerwennut, 2

# Für 23,000 Mk.

Dienftag

mit Stallung u. großem Garten, (paffenb für Dildturanfialt, Spe-gereigeschäft, fowie für Luticher), 15 Min. por ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Mt. Ang. fofort gu pert. Geff. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes. 606

## Ein rentabl. Hans

oberen Stadttheil, mit Laben Bertftatt, Bemufegarten, in welch. ein Colonial. feit 50 Jahren ein Colonial-maarengeschaft mit beftem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-halber ju 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Augahlung, zu verfanf. burch Schüffler, Jahnftr. 36, 2. Stod.

### Rohlen -Geschäft.

Ein Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig gu vertaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

vierftödig, im Bellrigviertel, mit großem Dof, Dinterhaus mit Garten, für jeden Beichaftebetrieb geeignet, ift für die Tare von Mit. 50,000 Bu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

### Bierwirthschaft,

gutgebende, im Centrum ber Ctadt, unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen burch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

mit nachweislich gut. gehender Bäckerei

ift mit Rundichaft und Inventar für Dit, 65,000 gu vertaufen burch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

mit gutgehenber

Metzgerei

gute Beichaftslage), ift Berhaltniffe halber billig gu perfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

in ber Stein S gaffe m. Baben,

im Str.", Beitengebaube, Garten, für jebes Befchaft paffenb, baupt fachlich für Bafchereibefiber, infur 32,000 Mt. bei 2500 Bit Angablung ju verraufen burch Job. Phil. Rraft, Bimmers manuftrage 9.

#### Großes Wirthidiafts= **Etablissement**

verlehrreichfter Stabt bes Rheingaus, großer Garten, Zang. faal, Colleggimmer, Regelbahn, Stallungen, mit gefammtem In-Inventar für 55 000 M. ju vf. Offerten unter K. W. 88 pofis Iggernd Biegbaben

Schones größeres

Spezerel-

Geschaft

mit Blaicheubier, in einem Edbaus, erferberlich 4-500 M.

ju berpachten burch Job. Bhil.

500-600 Mk.

von tücht. Gefchaftemann, Sausbef

gegen gute, event, bupothefarifche

Sicherheit, auf turge Beit gegen

bobe Binfen und punftlicher Rud

Araft. Zimmermannfr. 9.

Reftaurant Naus mit Laden in verkehrreicher Lage, rentirt in bester Lage hier (größerer Umsahen mit Wohnung frei, Preis 44,000 M., durch K. Dörner, 30klung 12—20,000 M. Ausauffraße 33.

2 kunft durch F. G. Rück, verkaufen. Offerten von Lucken. Preisenkraße 17.

20 herlaufen. Offerten von Lucken.

Bu verlaufen:

Bu verfaufen :

Etagenhaus, nen, mit 7000 Mt. Diethe-Eingang, burd St. Dorner, Bell. ribfirage 33.

(Bierftabterftrafte) mit offen. Warten, für 48,000 Mt. ju vert. jablung zu leiben gesucht. Dir Bimmermannftr. 9. Staff, Blattes.

Eine

ichone

gang nabe bem Eurpart, 10 Zimmer, brachtvollem Obij- und Ziergarten, ju bem billigen Breit von 48,000 Mt. zu verfaufen ober ju vermiethen. Rab, toftenfrei burch Wilh. Schussler 

Ein febr gutes

Reflauraut

in ber Rabe von Beesbaden mit 10,000 Mt. Angahl ju vert. Dif. unter V. V. 100 an die Erp. de. Bl.

Haus

Rirchgaffe, mit Thorfabrt, mehr. Baben, für jebes Befchaft paffenb,

renttrt 2000 Mart fret, unter

gunftigen Bedingungen ju ver-faufen, burch 30h. Bb. Kraft,

allem Comfort ber Rengeit ent-

fprechend, fofort gu vectaufen

burch Stern's Immobilien. Mgentur, Goldgaffe 6.

Aleines Hotel

mit Wein-Reftaurant, in der Dahe von Maing,

mit vollftanbigem Inventar,

für 45,000 MRt., mit 5 bis

6000 M. Anzahlung, auf

fofort gu vertaufen ober gu

vermiethen durch Joh. Ph.

Kraft, Bimmermannftr. 9.

Frankfurt a. 311.

Gutes

Weinrestaurant

(Rabe ber Conftabler Boche)

tann fofort vertauft werben.
Offert, unter W. M. 39 pofts lagernd Biesbaben.

mit toppelten Bohnungen, à 3

bei Joh. Bhil. Rrott, Bimmer-

Bu kaufen gesucht:

8-10 Bimmer, Garten, in ber

Wilhelm Chuffler,

Jahnftr. 36

Frantfurter, Main Biebricherftrafe burch

Mainger- ober

Dans, ju taufden.

mannstrate 9.

Meroibal

Bimmermannftrage 9.

Hotel. fleines, in ber Rabe von Maing. ift preidwurdig mit fammtlichem

mit großem Saal u. Garten | Inventar gu verfaufen ober gu permiethen Rah, burch K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2.

**###########** 

In einer verlebrereichen Fabrit. fabt am Dain ift ein gangbares Hotel

in befter Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preismurbig gu vertaufen. Reflettant, belieben ihre Mbreffe

K. Prischeisen,

Steingaffe 31, fenben gu wollen.

### Geflügel-Handlung

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, ju vertaufen Mustunft bei Joh Ph. Kraft Bimmermannftrage 9.

Gine für Canatorium ober Raturbeil-Anftalt fich eignenbe große

mit Schonem Garten, in febr gefunder Lage, nabe bem Rochbrunnen, Rurbaus und Ronigl. Theater, ju verfaufen. Simmer, febr rentabel, für 76000

92ab. u. S. 1086 in ber Erp. Mart zu vertaufen vber gegen be Bi. 2215\*

### Hotel-Restaurant

ju verfaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Gold

schöne Hauser

(Dotheimerftr.), eines ein Edhans, beibe mit großem Garten, gu vert.

Anfragen poftlagernd u. W. B. 444 Wiesbaden.

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanft a Friebrich Sannemann. Berantwortliche Rebaction: ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chefrebacteur Briebrich Sannemann: für ben locglen u. allgemeinen Theil: Otto von Bebren; fur ben Injeratentheil: 3. B.; 2. Fiebler.

Gin porite thaft rentirend

Geschäftshaus es, perfaufen. Offerten polis zu taufen gesucht burch 793 lagernb sub. W. D. 328 Siera's Hypoth.-Agentur, Schütenhofftrage.

# schillinge

Goldgaffe 6.

aufe Land per 1. Ceptemb

auf 1. Supothet gejucht

Wefl. Off. u. B. 83 a. d.

auf gute 2. Supothele in

gegen Sanbichein und Burgida

gute Binfen) auf 5 Monate pa

Diff. unter K. 5926 beford, bit

oppothefen-

4800,

Dit. 3500, 1. 5pp. 44%

6—10,000, 15—18,000

20—24,000 n. 30—40,000 gefucht, 20t. 6000, 5000, 10,000, 36—40,000 n. 131

poth.-Agent Carl Wagner, Roonftrage: 10, b.

maren geneigt, einer burt

auszuleihen burch bie

Meld' ebelbenfenbe Benfan

Unglud in Roth gerathenen Fammit jur Erhaltung threr Eripens

Rapitalien.

F. B. 22 poiting. bier.

Offerten sub

1540

Erped. d. Bl.

perleihen.

leiben gefucht.

## Capitalien.

Knpothekengelder in jeber Sobe, auf 1. n. 2. Stelle, 31 33/,01, ju haben burdi bie Superhelen-Agentur von 30h.

Bh. Straft. Bimmermannfir. 000 000 000 000 000 000

#### Sterus hupotheken=Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em-pfiehlt fich jur Bermittelung von Sppothelen gur erften u. gweiten

1. Hupathete zu 5% aufs Land gelucht burch Job. Bhil. Kraft, Bimmermannstraße 9.

auf erfte auch gute zweite Supoth. jum billigen Zinsfuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufs Land ausgu-

Wilh Schüssler, Jahnftrage 36.

4000 Mark

1. Hpothele, nach Kloppenheim gefucht zu 41/2 0/e durch Joh. zu leiben bei monatl Radz Of. Ph. Rraft, Zimmermannftr. 9,1. u. U. 2061 a. d. Erp.



Wille's Ratten und Mäuse=Giftkugen

- ohne jede Befahr für Meniden, So thiere und Gieffügel. Absolut ficheres Bertilgungsmittel für Rinns Mäufe. In Badeten à 30, 50 u. 100 Big. erhältlich 5566 Theod. Schilp, Drogerie, Erbenheim.



Sie rauchen wieder! Ja wohl, feit ich eine hochseine, aromatische, gar nicht ftarte, dabei billige Cigarre entbedt habe.

Ihr Rame ift: "Flor Del Fumares und fie &

Wiegand u. Ney, Schmundstraße 40,

F. J. Müller, Bleichftraffe 6,

ut haben.

Bockum-Dolfs pract. Thier-Arzt,

wohnt jest

Sedanplat 3, 1. Stock.

Mr.

Unte

Etellen) Stellen

für mein !

aus anften

werder känflic Mona an alle kenntn

ede burd mg ober W. 102 a.

Bein fü Athei Mrb olydreijer urpiere

gröffute Rufer, Lafdinen Baldinen Eduriber Gattmer Gatallatea Espejarer Baderfehri Toobitorfe

Mrbe

# Arbeitsnachweis

Dienftag

"Biesbadener General-Anzeigers"
(Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden) Unter diefer Rubrit toftet jede Angeige bis gu 3 Beilen

5 nur 10 Big. 20

Grelleninchenben auer Berufstiaffen, ein Musjug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Martifir. 30, Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

## Offene Stellen.

Männliche Versonen.

Verfäuferin

fir mein Rurgwaaren-Gefchaft, fowie einen

Lehrling

aus anftanbiger Familie gegen fofortige Bergutung

Simon Meyer.

Gewandte, respektable Herren jeden Standes

serden für einen in allen Kreisen sehr leicht ver-

Monatlich 3 bis 500 Mk. Verdienst auch als Nebenerwerb

in allen Plätzen als Verireter gesucht Fachkenntniss nicht erforderlich. — Kein Risiko. Offert. unter I. D. 7900 an Rudolf Mosse, Berlin SW., rstrasse 48. 24b

Ħ.

77

0

10 12

and wer Unfall ihren Beruf tgeben mußten, finden ander-nate lobn, Stellg. Off. na 1 W. 102 a. d. Erp. d. Bl. 213

leein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Arbeit finben:

leidinen-Schloffer greiner Submacher Eallateure

corplerer Carriebrling Cabitorlebrling deurlehrling dollerlehrling dielerlehrling dniedelehrling deriverkehrling dastnedet

nchaftebiener deller, landwirthich.

Arbeit fuchen:

### Tapezirergehülfen

tudtige Möbelarbeiter, gefucht. Martin Jourdan, Rheinifche Dobelfabrif.

Maing. Gin Budbinderlehrling

gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei, Sebanftrage 13.

Schuhmacher!

2 erfte Berren- und ein erfter Damenarbeiter finben bei hohem Sohn bauernbe Bedaftigung. M. Bfeiffer, Maing, Gr. Bleiche 18.

Tüchtige, felbitftanb. Monteure

für elettr. Licht-Anlagen fofort Mifol. Rolfd

Gleftr. Inftallations.Bureau. Gur eine hiefige größere

Buchbruderet wird ein

Shriftfeherlehrling gefudit.

Bu erfragen in der Exped.

Gesucht

werben beichäftigungelofe Beute, ober folde, die fich ber-beffern wollen, gur llebernahme

Allein-Derkaufsfielle für patentamtlich geschütt, in großen Daffen gefauften Artifel, Rein Betriebstapital und fein Laben erforberlich.

Eintaufspreis : Mart 2.50 Bertaufepreis: 5.-Durch ben Bertrieb praftifcher Reubeiten ift fcon Mancher gu Bermögen gelangt. Offerten an 3. van Ulen in Richterich (Rheinlanb). Fabrit prattifcher

welcher auch leichtere Schreib. arbeiten verrichten foll, wird fofort ichaftigung Biesb. Staniel. Expedition.

Ein junger, anftelliger

## Laufbursche

findet fofort Stellung. Bu er-fragen in ber Erpedition.

3-4 Grundarbeiter auf Acord gefucht.

Dotheim. Grimm, Dampfidreinerei

Loosverkäufer

für Pferde- und Industriegesucht gegen

hohe Provision. Fahrschule, Elmshorn i. Holst. Someizer und Aneate fuchen Stelle burch Duffler,

Lehrling

für Maschinenban fofort gef. Berudfichtigt werben nur folche aus guter Familie.

Frang Betterling, Jahnftrage 8. Ein junger

Bursche,

welcher fich gum Maschinenmeister ausbilden will, findet Stellg. als Lehrling in einer hief.

Buchbruderei. Mäh. i. d. Erp. d. Bl.

Gin junger

Wochenschneider gefucht bei W. Schone, 1418\* Roberftrage 6.

Tüchtige Beidenlithographen

pec. Boftfarten (Grabur) für dauernd gefucht. In und außer bem Saufe.

Ebenfo, Farbenplatten und Cone

im Baufe, Angenehme Stellung. Aug. Frey, Frantfurt a. M. Gruneburgweg 12. 25

Junger Buchhalter

fucht Debenbeichäftigung, wie Beitragen von Buchern u. fonft. ichriftl. Arbeiten. Offert, unter U. 14 a. b. Grpeb. b. Bl. 2463\*

Weibliche Perfonen.

Arbeits = Namweis für Frauen im Rathhans

Unentgeltl. Stellenvermittlang unt. Mufficht eines Damencomito's Telephon 19 -

bis Mannheim. Bilreauftunben: bon 9-1 Uhr und bon 8-6 Uhr.

Stellung finden

Abtheilung I: War Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Berfette Rüchenhanehalt. auswärte, Stute ber Saue. frau n. Bonn, Rinderfraulein Sans. und Bimmermadchen für 3m u. Austand, frangof. erhalten gute Stelle. 748 Bonnen für bier und auswarts,

gebrüfte Rindergaren. und Lehrerinnen.
Befferes Alleinmabchen für einzel. herrn n. Bonden für fofort.

Derrich. Reftaur., burgert, Rodinnen, felbift. Alleins, Saus-, Rinber- u. Rudenmabd, für bier u. ausw., But., Bafch. und Monatsfrauen.

Abtheihing II. Sehrmadchen, perf. Berfaufe rinnen (Buhfach), Rinder-frauen, frang Bonnen, Rinder-gartnerin, hotelperional

Mädden

finden bauernb lohnende Be-Bu erfragen in der und Metallfapfel - Gabrit,

## Mädchen

tonnen unter febr gunftigen Be-bingungen bas Rleibermachen Manritineftr. 1, 2.

Lehrmädchen

gef. Frau Saupt, Schneiberin, Dobbeimerftrage 26, 2 St. 765

## Alleinmädden

am liebften von ausw., welches Rochen tann und auch Saus. Verloosung sa sofort a arbeit übernimmt, für 3-Berf. Daushalt gefucht. 806 Raberes Abelbeibftraße 85,

3. Etage.

#### Gin braves Mädchen

bon 15-16 Jahren für leichte Arbeit auf gleich gefucht. Faulbrunnenftrage 1, Bart.

Mädchen,

peldes gut burgerlich tochen fann und Sausarbeit übernimmt, gum 1. Oft. gefucht. Gute Beugniffe erforberl. Gur Geichaftslotal, Strafe, Treppe zc. ift eine Arbeits. frau ba. Lohn p. Mon. 20 Mt. Rab, in ber Erp. b. Bl. 2413\*

### Monatmäddien

für Morgens 3 Stunden gesucht 2404\* Römerberg 24, p. r.

Tüchtige Berkäuferin

nettes befferes Rinber fraulein, fowie zwei fein-burgerliche Röchinnen mit guten Bengniffen empfiehlt Stern's erftes Central-Burcan, Goldgaffe 6. 198

Geincht

auf fofort tüchtige Allein-madchen für fleine Familien und Geschäftshäufer, tuchtiges Mädchen, das melfen fann, gegen hohen Lohn, eine Angahl Land- und Küchenmädchen durch Stern's erftes Central - Bureau, Golbgaffe 6. Tüchtige

Namenstiderin bauernd gefucht.

Stiftftraffe 21. Junges Mädchen agsüber gefucht. 2465\*

Stiftftraffe 21. Laben.

## Schänkamme

w. junge Frau fofort zum Stillen gefucht. Bo? fagt bie Erp.

Arbeiterinnen jugendliche Arbeiter ur bauernd bei lohnender Bes fcaftigung gesucht.

Georg Pfaff, Dotbermerftrage 52.

Röchinnen,

Fr. Wey Stellen-Bureau, Mauritiusftr. 5, 1 St. L.

Ein gewandtes Zimmer-Mädhen

fuct auf 1. October Stelle. Beff. Dff. unt. J. L. 21 a. bie Erpeb.

Stellengesuche Weibliche Berfonen.

### Stern's erftes und älteftes Central-Bürean

Goldgaffe 6 empfiehlt und placirt Dienft-perfonal aller Branchen.

Rodfinnen und Mabchen allein finben ftete gute Stellen durch Mainz, Augustinerstr. 67, 1. St.

Lehrerinnen. Berein

Nassau.

Radweis von Benfionaten Behrerinnen für Saus u. Schule. Sprechflunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Arbeits-Namweis für Frauen

im Rathhaus. Unentgeitl. Stellen-Bermittelung. Abtheilung I: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen Abtheilung II.

Gür beffere Stellen: Sacht. Danebamen, Ge-fellichaft., Saushalterinnen, Befdliegerinnen, Bertauferinnen biverfer Branchen.

Singl., frang. u. bentiche gepr. Bebrerinnen, Gejellichafterin. und Sausbamen, Sausbalterinnen Stuten, Rinberfel, Rrantenpfleg. und Berfauferinnen. Sprechftunbe bes Directors

im Borftanbegimmer bon 10-11 Ubr

Mannliche Personen. Tüchtige Schneiderin empfiehlt fich im Anfertigen bon

Coftumen, Bloufen, Saus- und Rinderfleidern, Raberes 2074\* G. Meng, Bellripftr. 3, S. p. Mäharbeiten Mrten merben angenommen und billig beforgt, Bu erfragen Reugaffe 11 und Geban-ftraffe 6 im Rleibergefchaft.

Costume

werben icon und billig ange-Margarethe Stader, Frantenftrage 23, Borberh. part

Schneiderin

fucht Runden in und außer bem Saufe, Cebanftr. 4, b. 528 Weiss-, Bunt- u.

Goldstickerei werden sehnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Gine Beifigengnaberin, im ftopfen u. ausbeffern v. Bafche u. Rleibern u. f. m. erfahren, fucht Beichaftigung in und außer bem Saufe. Bleichftraße 29, 3 Gt

Ein tüchtige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen

in und außer bem Saufe. Dafelbft werben alle Saararbeiten prompt und billigft angefertigt. Rab. Golbgaffe 10, Grifenrlaben.

Fran Anna Chrift,

Drubenftrafe 11, empfiehlt fich im Anfertigen aller Beignabereien bei prompter und billiger Musführung. 1006 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100

verschiedene überseelsche 2.50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei

G. Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis. Gummi=waaren aus Baris nebst hygien.Frauenschutz nach Prof. Rleinmachter. Breislifte und Broidure gratie. 3. Welder, gratis. 5485 Franffurt a. M.

mit Weberrolle übernimmt Franz Thormann,

Rheinftraße 23. Ein gut erhaltener, furger 25 Berbstpaletot

für ichlante Figur gu taufen gef. Dif. nebft Preis unter U. 2000 an bie Erpeb.

Capeziererarbeiten merben billig ausgeführt.

Frankenftrafe 3, 1. Dafelbft merben Umzüge billigft beforgt.

Kudenschränke, Rüchenbretter u. Tifche finb an billigen Breifen gu bertaufen 2415\*



Loden felbft bei ftarter Transpiration bei feuchtem

Schöne

nit Franz Kuhn's Sadulin. 60 Pf. p. Fl. Franz Auhn, Kronenbarfüme-rie-Fabril, Kürnberg. Hier bei Louis Schild, Drog., Laugg. 3, E. Moebus, Drog., Taunus-iraße 25. und Otto Siebert, Drog., vis-k-vis dem Kathbaus.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen ver-sendet Bernh. Taubert, 3126 Lelpzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391/27

Prima banrifchen

verfenbet in 3 Sorten, von befter Qualitat, fowie verfchiebene Sorten Rartoffeln gu ftets billigften Breifen unter ficherung reeller Bebienung. Kartoffelbersandgesch. Meerettig- und Kartoffelbersandgesch. Baiers-dorf (Bahern). — Man verl. gest. Spezialofferte. 175

Für Arbeiter

Arbeitehofen bon DR. 1.50 Englischleber-Dojen in weiß, grau u. bunfel von IR. 2.50 an, Anaben-Angüge v. 2 M. an. Alle anderen Gorten Arbeitsbofen, Sackröde, blau-leinene An-güge, Maler-, Tapezierer- und Weißbinderfittel, hemden, Kappen, Schurzen u. f. w. empf. billigft

Sheinrich Martin, 1 nener einfpanner Wagen

mit Raften und Leitern und ein gebrauchter 2-fpanner, auch ein: fpannig, eingerichteter Bagen ift billig zu bertaufen, 2426\* Schwalbacherftrage 27.

Roheftühle u. Rörbe merben billig geflochten. Petry, Rirchgaffe 56.

Mene Winichel- und Ringbetten, Ramel-Junge Frau atten incht für Morgens Be- schäftigung Hermannster. 3, bei Frau Mondrion, Debamme, Bart., Eingang im Gäßchen. Part., Eingang im Gäßchen.

Nur 5 toftet unter biefer Rubrif

jebe Beile

Bird unter diefer Rubrit eine Angeige für breimel bestellt, fo ift bie vierte Unfnahme mmfonft. W

bei Borausbezahlung. Muzeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unserer Expedition einzuliefern.

Maffib gold.

Tranringe liefert bas Stud von 5 Dit. an.

Revaraturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fanberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

FUR JEDEN TISCH ! FUR JEDE KUCHE!



ist ein Schatz für jede Haus-Wenige Tropfen gefrau. jede noch schwache Suppe überraschend zu verbessern und zu kräftigen. Vor Nachahmungen wird

gewarnt. Mene Mufgelbetten,

Rachttifche, Rameltafchengarnitur Rameltaidenfopha, breitheil, Rob baarmatragen, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Preifen 6496 gu berfaufen.

Micheleberg 9, 2 St. L.



billig gu bertaufen. Dreberel 28. Barth, 9 Dublgaffe 9.

Chte ige, Darger Ranarien, gut ausgebilbet im Gefang billig gu vertaufen. Micheleberg 15, 2.

noch gut erhaltenes

Billard

billig zu verfaufen. 2389\* Moritfi Morinfirage 34. Große

a Auswahl!

gebr. Winter - Roden, Dojen, Cadroden ac. und icon. gebr. Damencoffimen

> S. Landau, Mengergaffe 31

Ein febr gutes

Washrrad

für 20 Mt. gu bert. 24291 Mengergaffe 37, Sth. Mus ber Mar mehrere

Sorten geplädtes

2454" Bermannftr. 17

Franzolildie Conversation burd Barifer Behrerin. Quartalsturs 12 M. Victor'sche Frauenschule

Tannusftrage 13

Mademoiselle Mercier,

Parissienne, Maîtresse de lanugue. 2380\* Lehrstrasse 16, I,

Plissee

werben gelegt (Deter 5 Bfg.). Gde Romerberg.

dedern

werben ichon und ichnell ge-Mirchboisgaffe 2, 3. St.

für jeben Bebrauch geeignet, febr Jumeau, Jahnftraße 19. billig gu bert. 761

Fener-Verficherungen werben ftete prompt und billigft aufgenommen burch die Saupt-

Carl Wagner, Roonftrage 10, part.

Ankauf.

Anochen, Bumpen, Papier, Gifen und Metalle tauft ftete gu bochften Breifen an

Georg Jaeger, Sirichgraben 18.

Junge Frauen

bleiben emig arme Teufel, fonft Buch "Ueber bie Ehe", mo gu viel Rinderfegen. 1 Mart Marten: Sieftas Berlag, Dr. 18 Samburg.

Wobelvertaut

Rieiberichrant, ein. und zwei thurige Ruchenichrante, Bett-fiellen, Rommoben, fowie 4 Stud Ruchenichrante, Mahagoni-Stuble, ein Schneibertifd billigft zu verfaufen. 450 Bellrinftr. 31. 450

But erhaltenes

Damenrad

billig ju vertaufen. M. v. Goutta, Rirchgaffe 7 Mechan. Werffiatte. 2459\*

Vollst. Betten

50, mit bob. Saupt 60 u. Sprungt. 18, Dedb. 12 und 15, Riffen 4 u. 5, Matragen, Geegr. 10, Wolle 16, Rogbaar 45, 2tb. Rleiberichr. 27, pol. 48, 1th. 16, Bertifow 28 u. 50, Rommoden 20, Ruchenfder. 21 is. 27. Betiftellen 17. Tifche 8, Ruchenbretter b. Sopha 40. Divan 60 Mt., alle Sorten Tifche, Stuble u. f. w. wegen Erfparnig ber gabenmiethe 2470 billig gu bert. 18 Ablerftrafte 18.

Koch:Diruen

haben per Bfund 5 Bla Ablerfirage 27, im Laben.

Stücksteine werden unentgellich objugeben. Benig ja verlaufer 2468" Banplan 2511" By. Kiamp, Seienenftr. 1.

Meneen. Gefangbücher driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpoztage:Bereine, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Bier neue gutgearbeitete polirte Roghaarbetten

u. 2 neue icone Rameltaiden fopha billig zu verlaufen 770 Michelsberg 9, Bart.

Ein gebr. Salbverdech umzugehalber billig zu verfaufen Steingaffe 38.

wird Wlas, Gekittet Marmor, Alabafter, Meerichaum fowie Runftgegenftanbe. Porzellan fenerfeft, fodaß es zu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachi. Rirchgaffe 23, 2

Piano (1. Firmo) gut erhalten, billig gu verfaufen Michelsberg 15. 661

Briich geleerte Wein= und icone Einmadfäffer

With. Schneiber Drubenfir. 8.

Frijdigeleerte Wein-Fäffer

für Obftwein, fomig alle größeren Baffer auf Lager, und Salbftud.

the Kesselspeisepumpe billig zu vertaufen, Fr. Bagner Medianifer, Dellmunbftrage 52,



# Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr

und wird in ber Erpedition

Marktftrafe, Ede Hengaffe, an Jedermann gratis abgegeben.

Gur den Arbeitsnachweis, ber auch in bem Arbeitsnachweis-Bureau im Rathhaus gu Jebermanns Ginficht ausliegt, wird jebe Anzeige bis ju 8 Beilen mit nur 10 Bf. berechnet.

Die Expedition

des Wiesbadener General-Anzeigers.

(Amtlides Organ ber Stabt Wiesbaben.)

Rugb, frangofifche prachtvolle

mit Rahmen, 4 Stud, maffin, unter Garantie billig ju vert bei Carl Ruft, Schreinermeifter, 23 Bellrigftrage 25.

> Wegen billiger Ladenmiethe! Mark 1 Mark



allerbilligst. Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920\* Uhrut. Goth. und Silberarbeiter, 9/11 Hömerberg 9/11.

wie einfach werben Gie fagen, ibenn Sie nubliche Belehrung

über neueft. argtt. Frauen fcub D. R. B. lefen, × Bo. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Dichmann, Ronftang 3. 25. Wegen

frifd geleerte Weinfässer



Augundeholz

rodenes liefere ich gu reifen franco billigften Saus, per Centner MR. 2.10, be Abnahme von b Ctr. und mehr or. Ctr. M. 2. Gleichzeitig bringe ich mein Roblenlager in Entpfeblende Erinnerung. Be-ftellungen tonnen per Poftfarte pfehlende gemacht merben.

M. Sauer,

#### Zimmerlpähue 540

au baben Karlstraße 44.

Zimmer (palme DR. Raab, Maingerftr.

ummi-Waaren Bebaris:Artifel gur Gefundheitspflege berfendet

Gustav Graf, Leipzig. Preislifte nur gegen Frei-Couvert mit aufgeschriebener

2 Baffenrode (Unteroffizier), ein Selm, 2 Dienfirode, 2 Magen, 2 Safen, affes febr aut in fin 2 Sofen, alles febr gut, ift billig gu vertaufen bei Schneibermeifter Fr. Waguer. Sellmundftraße 19, 1.

nummiwaaren gur Gefundheitepflege verfenbet Fran Auguste Graf,

Leipzig, nur noch Ricolaiftr. 4. Preielifte fende unr gegen Frei-tonvert, nicht pofilagernb. 510

Reue gut gearbeitete, polirte Mufchel- und Ringbetten, paffende Rachttifde, feameltafden. Garnitur (4 Seffel), 1 Ramel-tafdenfopha, einfaches Bett, wie neu, 48 M. Michelsberg 9, Bart, bei Rotherdt, Tapezirer. 754

Wein:

Celbfiget. Frühburgunber. 1896er, p. Blaiche 60 Big. Mebrabnahme entiprechent billiger, bei 30h. Breifig, Schwalbacherftraße 27

Eine arme Lamilie,

welche burch Grantbeit u. Sterbeall in größte Roth gerathen ift, bittet ebelbentenbe Menfchen um ein Darleben von 40 Mart. Rudgabl. n. Uebereint, Geff. Off. II. W. 1054 a. b. Erp. b. Bl.

Ein Glas:

gum Mushangen, ju vert. Getragene

Damenkleider

fowie ein zweithur. Aleider-ichrant mit Beifigengeinrichtung und ein Ranaper megen Umgug billigft gu bert Nab. Dirfchgraben 18, 2. Et, ben Morgens 9-2 Ubr. 2375 Mer feine Fran lieb ha

und vorwarts fommen will lefe Dr. Bod's Buch: "Rleine Familie". Br. 30 Bfg. Briefm' einf. G. Klotzech, Berlag, Leipzig. 1 herbft- und

Winter-Mebernicher febr gut erhalten, billig ju nert. 2525\* Worthftr. 8, part

Altes Gold u. Silber, fowie Mingen taufe ftete jum

höchften Preis. 2. Görlach, 2096' 16 Dengergaffe 16.

Drei Wirthichatts-Lampen billig ju verfaufen 561 Wellrinftrage 30,

Bertftatte, Sinterhaud.

in Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer, 21 Rheinftrage 21.

Gemijchte druchtmarmelade (vorzügliche Qualitat)

Bfund 30 Bfg., bei Dieberber-nahme billiger, für Bieberber-faufer Specialpreife. Conditorel Abler, Taunus Brage 34.

Möbel-Verkauf.

Gin= und gweith. Rleiber- I Rudenichrante, Bettftellen, B tommob., Brandlife, Nadenia. Anrichte, Tifde, Rudenia. Rudenbretter zu bert. Sante. ftrage 25, bei Schreiner Thurn.

Ein großer, wachimne

BE IN HIS CO. biflig gu vertaufen,

Bimmermannfir. 1 bei VIII. Alchiung!

Alte Wolljachen gur Umarbeitung !

und liefert : Sausfleiber, Unterrod. Damentuche, Loben, B Deden, Teppiche, Borner Stridwolle, Bafdfleiberfon Barchend, Sandruder, Der bentude, Bettgeuge; fermi Derrenftoffe in Rammart. Cheviot, Budsfin at. R. Gid-manu, Ballenfieht am fort Mufterlager und Aufnahm

Frau Schaad, Edwalbacherftr. 23

"Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago Peiffer Diller's Kaffee-Essenz in Doses. nerkannt bester u giebigster Kaffeezun

Ueberall vorrathig. Vor Nachahmungen gewarnt. Rotationebrud und

Berantwertl. Rebaltius politifden Theil u bab 3 Chef-Rebafteut Triebrich Dannemal für ben Inleratenfeit Ju Bertet: U Giebte

baben, biefe meden. Beffenbi, G anghen aren unt Antopere Poll Hahn, 25. Moog, 3n ben nach unicher ber

18t. 22

Sectins au im nörbliche icht 34 emi moffer bes mitgetheitt mobner bes mit, melde an ben Rbe bie Bilferuf nichts gu S Burg Graf

eit geraum fommen to man bermitt Burg Graf metrnen Rh ber Radfrid meder bas ! □ He

en Selln berütftange arinend in opumächtig × Bo butlen hier 3 g l a b t Baffagier m bit eine Be binadrichtig In In

mios bett

riunden. stigeichafft.

V. fii 3m S men warer bruten Fel nelend B tir, ferner me bes Be

banner, Alpisar 5 d nie ni di mat leibfär Gote bergli Kulkezung Bockdeng g 5 d ni d 1 Bockbenber mann Bockbenber Campin Cotten Cr ammern geringen, be

snangte,
sa 4 8 r o
sa 4 8 r o
nogenben 5
nogenben 5
nogenben 5
nogenben 5
nogenben 5
nogenben 5
nogenben 6
nogenben 7
no

nirblichen Stadttheile oder mit dem Cueleben verbunden ift,

Die Tobesfahrt eines Rabfahrere. Das Soch. maffer bes Rheines hat geftern, wie uns von guverläffiger Geite migetheilt wird, bei Eltville ein Opfer geforbert. Die Unmoiner bes Rheines bortfelbft borten geftern Abend gellende Silfemie, welche bom Strome ber tamen. Als man fich mit Laternen an ben Rhein begab, ber bort ans feinen Ufern getreten ift, maren be Siferufe verftummt, auch ein Abfuchen bes Stromes forberte ages ju Tage. Ingwifden war biefe Radricht gu einer in ber Burg Graf" am Rhein weilenben Familie gebrungen, welche ichon ni geraumer Beit ihren Sohn erwartete, ber mittels Rabes nach. lemmen wollte. Der Betreffende ift aber nicht eingetroffen und nen bermuthet baber, bag berfelbe bie enge Baffe, welche nach ber Sug Grag führt, binab und direft in den aus feinen Ufern genetenen Rhein gefahren ift. Die Mutter bes Erwarteten fiel bei ber Radridt über bas Gefchebene in Dhumacht. Bis jest murde weier bas Rad noch eine Leiche gefunden.

men

1.

301

CEDED!

ut.

VED.

pen

per

d,

.27

0

D Heberfahren murbe beute Bormittag 111/, Uhr in ber deren hellmundirage eine altere Frau, welche ein fleines Rarrnchen midte, von einem die Strafe bergab fahrenden mit Tunchernend innere Berfehungen bavon und murbe mittels Drofchte trnedtig in ibre Bohnung gefahren.

Som Gifenbahnguge germalmt ? Der bon Riebern. men bier eintreffenbe Frubjug murbe beute auf offener Strede am. 341abt und Erbenbeim ploblich geftellt. Wie und ein tofogiet mittheilt, vermutbete ber Maschinenfuhrer, bag furg por-in eine Berson von bem Buge überfahren und getöbtet fei und bemarichtigte ben bort flotionirten Bahnmarter von feiner Ber-

3m Rabere Radricht über ben Borfall liegt noch nicht vor. finis betrunfenem Buftanbe im Rerothal auf bem Bantett liegend plunten, Derfelbe wurde auf Beranlaffung eines Schutmanns

### V. südwefidentscher Detailliften-Congrefi.

. Biesbaben, 27. Ceptember.

Im Saale ber loge Blato trat gestern ber Berband fubdeutscher begillen-Bereine gu feiner funften Confereng gusammen. Bei-man maren bei berfelben: Unfere Sanbelstammer burch frn. Brawaten bei berselben: Unsere Danbelstammer burch Den. Pramien Jehr und ihren Secretar frn. Dr. Merbot, ber Local-Gentracerein durch seinen Borsibenden frn. Chr. Gaab, ferner waren
melend Bertreter bes hiefigen Bereins der selbstftandigen Kaufnit, semer der Detaillistenvereine zu Darmstadt, Frankfurt, Homnn banau, des Detaillistenverbandes für hessen und Baldes Bereins Mainzer Kausseut, sowie der Hanauer Handelsmer, Alles in Alem etwa 50-60 Personen. — Herr Ludwig
hand in seiner Eigenschaft als Borsibender bes hiesigen Bernt lebständiger Kausseute eröffnete die Berathung, indem er die elbftanbiger Raiffeute eröffnete bie Berathung, indem er bie bergich willfommen hieß und ben herren, welche ihm bei der raung des Programms behülflich gewesen, dankte. Seinem das semäß wurde das Bureau gebildet ans den herren Ferd. mibt: Darmftadt als erfter, Schmid als erfter und Schies ihne Bersbachen als angles Christipher. ann Biesbaben als zweiter Schriftführer.

Es murbe fodann fofort in die Erledigung ber Tagesorbnung einwerfter Begenfland berfelben war ein Referat bes herrn Biel. titer Gegenstand berfelben war ein Referat ven gerindels-immern und die funftigen Bablen gu ben felben. "Der immern and die funftigen Bablen gu ben gelben. "Der iemm gab eine turze deberficht über Genefis und Inhalt bes ieges, besprach bann die verschiedenen möglichen Bahlinfteme und ad Branden herr Febr fich befonbers gegen bie Babl ben Bortlaut hat: "Die Confereng ber fubweftbeutiden Iben-Bereine beidließt bei Befprechung ber Sandelstammergebung, bağ bei Durchsührung des preußischen Handelstammer-bit bas allgemeine gleiche und geheime Wahlrecht, ausgeübt betm Kausmann, welcher eine eingetragene Firma besitzt Raufmann, welcher eine eingertogene grund vor bem Benerbefteuer begahlt, unbebingt ben Borgug verdient vor bem mafen-Babiloftem und ben Abtheilungewahlen und burchgeführt an mus. Gie beichließt ferner, in den preußischen und außeriden Sandelstammern eine ausreichende Bertretung ber

en anguftreben."
ueber taufmannifde Schiedsgerichte erftattete Berr Danbeledehretar Dr. Derbot ein ausführliches Referat, bem wir nbes entnehmen : Der von der fogialdemofratifden Partei um te jum erften Dale geftellte Antrag auf Enticheibung Bien burch Schiedsgerichte fam gur allgemeinen Erörterung, einem Beichlus : & Mainger Berbandstages Raufmannifcher bom 10. Juni 1895 biefer Berband eine Eingabe an bas mi bes Innern auf Errichtung faufmannifder Schiebe-t nichtete und die Sandeistammer Biesbaden in einer Wegen-Beburfnig nach foldem Schiedegerichte in Abrede fielte. Schriftsade bie beutschen Regierungen auf, fich gutachtlich ber bei beutichen Regierungen auf, pan genannt in, bie Rudaugerungen ber Regierungen find nicht befannt in, bagegen lagt fich festfellen, bag von 71 beutichen fammern 45 bas Beburfnig nach folden Schiedsgerichten in behand bei bestellt bei bei bedurfnig, baben. 7 Rammern leugnen gwar auch ein Beburfnig, e Chiebsgerichte aber fur empfehlenswerth, 12 Rammern Gridtung, 3m Jahre 1897 fprach fich auch ber Reichebeitere Begrunbung für bie taufmannifde Schiebsgerichte

den Salgbach für ben Betrieb seines Etablissements ergeben ber Joee bamit begründet, daß die Babl der Streitigkeiten gunehme und baß 3. 3. die Streitigkeiten gwischen Bringipalen und Gehülfen baten für ben ihn hierdurch erwachsenden Schaben regrespflichtig nicht rasch und billig genug erledigt wurden. Außerdem erhofft man noch besondere Bortheile für die Gehülfen und eine Forderung Mann noch besondere Bortheile sür die Gehülfen und eine Förderung bes sozialen Friedens. Die Kammern, welche das Bedürsnis leugnen, kühen sich beschindert barte, ergab sich die leugnen, kühen sich besonderes darauf, das außerordentlich wenige siedendent und zu hördern. Zu diesem Swede wurde kürzlich erralie Streitigkeiten der gangen Stadt pulstren, dieselben zu patem und zu hördern. Zu diesem Zwede wurde kürzlich ber artige Streitigkeiten jährlich nur in 1—2 Fällen oder gar nicht vorsommen. Reduer bringt eine Reihe von Bahlen als Belege. Außerdem erhossen der Printer eine Korderung des guten Eine vorsommen. Reduer bringt eine Reihe von Bahlen als Belege. Außerdem erhossen der Printer eine Korderung des guten Eine vorsommen. Die weiteren Gründe, welche sür die Errichtung der Gemenschaften der eingere Borstand gewählt und das Programm des senige der Angestellten, die Ersorderung specialte maßwechsel der Angestellten, die Ersorderung bes guten eingswechsel der Angestellten, die Ersorderung bes guten eingswechsel der Angestellten, die Ersorderung bes und Stellungswechsel der Angestellten, die Ersorderung bes den ungswechsel der Angestellten, die Ersorderung bes den ungswechsel der Angestellten, die Ersorderung bes den ungswechsel der Angestellten, die Ersorderung bes der Bedürsten ungswechsel der Angestellten, die Ersorderung bes der Bedürsten ungswechsel der Angestellten, die Ersorderung bes der Bedürsten ungswechsel der Angestellten, die Ersorderung bei der Bedürsten ungswechsel der Angestellten, die Ersorderung bei der Der Beiter der Der Der Beiter auf die Schwiesen unt dem Euckeben verbunden ift. Theile seiner Aussiührungen geht her Dr. Reebet auf die Schwiesen und bei Schwiesen und bei Schwiesen der Angestellten der Angestellten der Der Dr. Reebet auf die Schwiesen und bei Schwiesen und bei Schwiesen der Angestellten der Angestellten der Dr. Reebet auf die Schwiesen und bei Schwiesen und bei Schwiesen der Angestellten der Angestellten der Dr. Reebet auf die Schwiesen der Angestellten der Angestellten der Dr. R monnischen Schiedegerichte geltenb gemacht werben. Im zweiten Ebeile feiner Musführungen geht herr Dr. Merbot auf bie Schwierigteiten bei der Organisation ber taufmannischen Schiedsgerichte ein. Gine Unlehnung berfelben (ober Einverleibung berfelben) an die beflebenden Gewerbegerichte tonne nicht in Frage tommen. Gine Bilbung neuer felbfiandiger laufmannischer Schiedsgerichte wurde den Bemeinden neme Opfer auferlegen und fonftige Bablfampfe mit fich bringen. Eine Anglieberung ber Gerichte an die Amtsgerichte wurde gwar bie icon überlafteten Richter mit neuer Arbeit überbaufen und die Schaffung neuer Richterfiellen gur Borausfehung haben, fei aber am empfehlenswertheften. Den Schluß bilbeten Ausführungen fiber die Competeng ber Schiebsgerichte, Die Rulaffig. teit der Berufung an die Kammer für handelssachen, Bulaffung bon Rechtsanwälten vor Schiedsgerichten. Als recht beachtenswerth bezeichnete Redner den Borschlag des Berbandes Berliner tauf-männischer und gewerdlicher Bereine für Streitigkeiten zwischen Bringipalen und ihren Angestellten ein beschleunigtes und verbilligtes Streitverfabren bei ben orbentlichen Berichten einguführen, obwohl bies eine Bevorzugung bes Sanbeleftanbes por anderen Stanben bedeute, boch tonne man biefen Bebenten entgegenhatten, bag auch die Gewerbegerichte und die felbftandigen taufmannifden Schiede. erichte eine folde Bevorzugung barftellten. (Schluß folgt)

#### Cheater, Sunt und Wiffenschaft.

Sch. Refibengtheater. Um vielfachen Buffen gu entfprechen, gefangt am Dienfing h. Subermanns Drama "Sodoms Ende", welches am Samftag einen glangenben Erfolg bavontrug. im Abonnement jur Aufführung. Freitag geht die Novität von Curt Araat "Die logenbruber", welche nach ben schon flattgefundenen Proben ju urtheilen womöglich noch größere Erfolge als "Bocfprunge" haben wird, in Scene.

D Straffammer-Sisung bom 22. Cept. Echwere Diebftable zc. Der im Jahre 1871 gu Gin g-h o f en geborene Gartnergehulfe Phil, Gottfr. Gprieft ersbach, berielbe welcher vor einiger Beit ben Ginbruchebitabl in ber Berieibe weicher vor einiger Zeit ben Einbruchsdiebstahl in ber W.'ichen Eisenwaarenhandlung verübt hat und deshalb sowie wegen Meuterei mit 4 Jahren Buchtbaus bestraft worden ift, bekennt sich neuerdings schuldig zweier weiterer schwerer Diebstähle sowie eines Betrugs. In der Zeit vom 13, die 17. November v. J. Ligirte er in einem Hause an der Frankenstraße zusammen mit dem hausburschen Gust. Hofmann, welcher seine Ersparnisse in einem verschlossenen Kasten bewahrt. Eines Tagesmar er perschwunden und mit ihm ein Meldhetraa nan IV. 18. bei war er verfdwunden und mit ihm ein Gelbbetrag von DR. 15.50, ben er bein Raften, nachbem er benfelben erbrochen, entinommen hatte. Um Abend bes 24. December befand er fich als Gaft in ber Jeut'schen Wirthichaft an ber Faulbrunnenftraße. Gegen 7 Uhr verließ er bas Botal, verftee'te sich auf dem Hofe bis Alles zu Beit gegangen war. Dann aber tam er aus seinem Bersted hervor, drang nach Zertrümmerung einer zensterscheibe in das Schantiokal ein, erdrach eine Schublade am Buffet und annektirte aus derfelben M. 65—68, um sich sodann burch ein nach ber Strafe gu belegenes Genfter wieder gu entfernen. - Dit einem Dienfimabden, Ratbden St., unterhielt er damals ein Berhaltniß. Um 6. Dez. ergablte er ibr, er babe DR. 132, jum Theil Eigenthum feines Bringipale ; gwar habe er auf ber Spartaffe Dt. 2000 liegen,, boch tonne er bas Belb nicht bor bem 1. Januar erheben und veranlagte bie Arme, welche, nebenbei bemerft, an ben Folgen ihres berhaltniffes gu ibm auch noch bis vor Rurgem in der Marburger Entbindungsanftalt laborirt bat, ihr von ihren Ersparniffen DR. 70 ju verabsolgen, worauf er fich nicht wieder feben ließ. Einschließlich ber noch nicht verbuften Strafe murben beute 5 3ahre Buchthaus über Sprifterebach verhängt. Augerbem buft er die burgerlichen Ehrenrechte auf gleiche Dauer ein und es wird auch feine Stellung unter Boligeiaufficht fur gulaifig erflart.

#### Celegramme und leute Nachrichten.

D Bredlau, 27 Cept. 3m Rattowiger Induftriebezirk nimmt ber Typhus täglich zu. In Lublinit wurden ebenfalls neue Falle festgestellt. Die Gegend

Dannicaften aus bem Riefengebirge gurudgefehrt maren, nfolge telegraphifder Unmeifung bes General Comman

1890 bei ber Berathung bes Geleventwurfs über bie Ge- rube mehrmals geftort mar. Der Minifter empfing jable in 14 Tagen wieber volltommen berge. ftellt fein mirb.

(?) Bien, 27. Cept. Das rumanifde Ronigspaar traf geftern Mbenb bier ein und reift morgen nach Bubapeft jum Befuch bes Raifers. Dan legt bem biesmaligen Befuch eine besonbere politische Bebeutung bei.

Budapeft, 27. Gept. In politifden Rreifen verlautet, bag anlaglich ber Unmefenheit bes Ronigs von Rumanien bierfelbft ber Unfdlug Rumaniens an ben Dreibunb einen offiziellen Ausbruck erlangen

eintenwartig find Erbebungen des preußischen handelsunmifters errichtenden Rait on al Dent maler bestimmte ber inibitage anbelangt, je wird dieselbe von ben Besurvertern Raifer vorläufig eine halbe Million Gulben.

() Baris, 27. Sept. hier mar bas Gerüch. verbreitet, ber Ertapitan Drepfus fet geftorbe ober fein Tob fet nabe, weil ber Souverneur die Teufels infel befuchte. Der Befuch galt inbeffen nur ber Befichtigung einer neuen Soupvorrichtung, um ein Entweichen bes Drepfus unmöglich ju machen. An biefer Borrichtung murbe 6 Monate gearbeitet. Diefelbe toftet 60 000 fr.

Betereburg, 27. Sept. In Ufa brach auf einem Baffagierbampfer Feuer aus. Un Bord befanben fich außer ber Mannichaft 200 Baffagiere; bie Mehrzahl fuchte fich burch lleberborb fpringen gu retten. Biele ertranten, anbere tamen in ben Flammen

um. Die Bahl ber Opfer ift noch unbefannt.
& Rrouftadt, 26. Gept. In ber Buderfabrit von Botfalu erfolgte eine Reffeler plofion, wobei 16 Perfon en getobt et und gablreiche verlest murben.

Madrid, 27. Sept. Die Minifter bes Rrieges und ber Marine haben beichloffen, bie Rufte von Darotto burd ein Ranonenboot bemaden gu

+ Conftantinopel, 27. Sept. In ber geftrigen Mubieng, welche die Bertreter Defterreichs, Ruglands und Frantreichs beim Gultan hatten, forberten befelben tategorifch bie fofortige Amneftie aller am Rriege betheiligten Grieden, um beren Rudfehr gu ermöglichen. Die übrigen Botichafter ichloffen fich ber Forberung an und werben einen gemeinfamen Schritt in Diefer Richtung thun.

(:) Allegandrien, 27. Sept. Die Radrichten aus bem Suban lauten alarmirenb. Die Dermifde gieben bei Dbburmann bebeutenbe Truppenmaffen jufammen und planen die Offenfive gegen bie englif 1. igpptifde Armee.

D Reiv. Dort, 27. Gept. Mus Retesle in Colorabo wird gemelbet, bag ein Berfonengug mit einem mit Bieb belabenen Buge gufammenfties Der Bufammenftog erfolgte in ber Racht. Bablreide Berfonen murben perlett unb 30 getobtet. Gine große Menge getobtetes Bieb bebedt bie Ungludsftatte.

Bafhington, 27. Sept. Die Situation in Buatemala ift nad amtliden Melbungen bochereft. Der Brafibent ließ ben bebeutenbften Banbelsberrn Guate mala's, Oparicio, megen Unterftugung bes Aufftanb e ericiegen. Die Entfenbung eines ameritanifden Rriege. foiffes nach Guatemala ift bevorftebenb.

- In ber Uffare bee "falichen Ergherzoge", ber fich als Sanblungs-Commis Emil Bebrendt entpuppt bat, fpricht nun-mehr bie Familie Susmann bas lette Wort. Gie verfendet namlich eine Erflarung, in ber fie gugeftebt, bag fie nicht mehr nämlich eine Erflärung, in der fie zugesieht, daß fie nicht mehr bezweiste, das Opfer einer Täuschung geworden zu fein. Gleichzeitig spricht die Familie ihr Bedauern darüber ause daß ihre Stellungnahme in der Angelegenheit dazu beigetragen habe, die unerwartete Bedeutung, welche die Sache genommen, noch zu fleigern. — Gleichzeitig wird aus Lüttich gemelbet: Der falsche Erzherzog Behrend ift gestern hier verhaftet worden Der Polizeichef von Lüttich erhielt vor den Dem Rachricht, daß Behrend mit Marie husmann von London im Mittich einsetrossen sein Wedrend früher aewohnt hatte. Der in Bittich eingetroffen fei, wo Bebrend fruber gewohnt hatte. Det Boligeichef entbot ben Bruber ber Darie Susmann gu fich und fielte ihn bim Baare gegenüber, husmann erfannte auf ber Stelle Behrend wieber, ber fich ben Ramen Eduard hertel beigelegt hatte. Behrend wurde infolge beffen wegen Fubrung eines fallicen Ramens verhaftet. In seinem Besit fand man 7,000 Fr. vor, welde von ben ber Marie husmann gehörigen 10,000 Frants ührig geblieben waren. Diese ift mit ihrem Bruder unberzüglich mach Rolln abgereift. hier will man wiffen, daß die Ebe gwiichen Pehrend und ber Marie husmann in Condon bisher nicht bollangen wurbe.

#### Ans der Umgegend.

= Weben (Taunus), 26. Gept. Rach Fertigfiellung be-neuen Boftgebaubes wird vom 1. Oftober ab bas taiferliche Pom-amt in die neuen Dienftraume verlegt. Der Boffneubau befindet

wurden ebenfalls neue Falle festgestellt. Die Gegend von Beuthen ist am schwerzten verseucht.

E Glogan, 27. Sept. Bom hiesigen Pioniers Bataillon sind, nachdem Freitag Abend erst die letzten Wannschaften aus dem Riesengebirge zurückgekehrt waren, Bataillon jind, nachdem Riesengebirge zurückgekehrt waren, Biesbatenerftraße, welche fpater bis auf eine Rtaffe fur ben Schul-

mfolge telegraphischer Anweisung des General Commando bos des b. Armeecorps sammtliche Mannschaften dis auf ein kleines Wacht-Commando wieder in das Uebers in kleines Wacht-Commando wieder in das Uebers ich auf hiefiger Station der zweite Eisenbahnunfall. Bon dem mung sige biet zurücht et gelehrt.

Ereigere sich auf hiefiger Station der zweite Eisenbahnunfall. Bon dem zu Ebal sahnhossterrain die Maschine und eine Alagen entgleiste im Bahnhossterrain die Maschine und eine Magen welche mehr oder weniger start deschädigt wurden. Die Wagen mußten auskrangier und die Gitew umgeladen werden. Es terne Besuche. Die Merzte nehmen an, daß Graf Badeni frei zu machen. Um so empfindlicher ist der Unsahl da gegenwärtig der Umban eines lieberholungsgeleises in Angest and und der Umban eines lieberholungsgeleises in Angeist genommen ist

ber Umban eines leberholungsgeleifes in Angriff genommen ift.
\* Ettbille, 26. September. Das Gehalt ber Lebrerund Bebrerinnen murbe endgultig wie folgt fefigefest: a) für Bebrer Grundgebalt 1200 Dt. und 9 mai 200 Dt. Alteregulage. Dochftgebalt 3000 Mt. bagu Wohnungsvergitung von 180 (bie 7. Dienstjahr). 300 (8.—15.), 350 (vom 15. Dienstjahre ab); b) Lehrerinnen: Grundgebalt 1000 Mt., 9 mal 120 Mt. Alters-

gulagen und 180 Mt. Wohnungsvergutung, die auf 250 Mt. fleigt. Dochftgehalt ohne Bobuungsvergutung 2130 Mt.

× Floreheim a. M., 26 Sept. Mit besonberer Genngthuung wird von ben Freunden bes Bollsgesanges wahrgenommen. bag in ben letten Jahren ber Pflege des Bolfeliebes in ben Befangvereinen eine befonbere Sorgfalt gewidmet wirb. Much ber unter ber Direttion bes herrn Bilbhauers Georg Schichtel von hier flebende Gangerchor bes tatholifchen Lefevereins wiff, fein Theil bagu beitragen, ben reichen Schap beutscher Lieberperlen bem Bolte mehr und mehr befannt ju maden. Er wird baber am S. Oftober in "Dirid" ein Concert veranftalten, in welchem faft ausnahms. los Lieber von Th. Rojdat gum Bortrag tommen follen. Bur

Dienftag

pro Simmern bezahlt.

F. Kreuzuach, 26. Sept. In einer von über 600 Berfonen besuchten öffentlichen Bersammlung sprach heute herr Kaplan Dasbach-Trier über ben "I wed ber Sparund Darlebenstassen. Derr Reichstags-Abg. Dr. Lieber über tatholische Boltsvereine, über Arbeiterverüber tatholische Boltsvereine, über Arbeitervereine, über Thätigteit des Centrums im Reichs.
tage und die tatholische Presse. Reductschloß, daß bei teiner Partei mehr als im Centrum die Ueberzeugung allgemein verbreitet sei, daß ber Bauernstand die sicherste Grundlage des Staates und die wichtigste Bevölkerungsgruppe ist. Dem Schuse und der Hörderung des Bauernstandes wird das Centrum deshalb auch in Jutunft alle Zeit nach Möglichkeit seine ganze Macht widmen, und so hosst man, mit guten Ersolgen. In eine Diskussion pro Simmern bezahlt. widmen, und fo hofft man, mit guten Erfolgen. In eine Distuffion murbe nicht eingetreten.

+ Montabaur, 25. Sept. In verfloffener Racht fiarb zu Bell an der Mofel der Königl. Kreisschulinipeltor herr Paul Schmet ploglich in Folge eines Schlaganfalles, nach vorbergegangenem längeren Leiden. herr Schmet wirkte früher, bis zu feiner Berufung nach Bell, lange Jahre als Seminar-Mufitlehrer

am bie. Rgl. Lebrerfeminar. X Marburg, 25. Cept. In Solghaufen bei Batten-terg wurde bei einer Schlagerei ein 21jabriger Buriche Ramens Biffel getobtet.

## Mobiliar-Verfteigerung. Morgen T

Dienftag, ben 28. Schtember er., Morgens D'/2 und Rachmittage 21/2 Ilhr anfangenb, vers ift eine ichone Manfarbe ju vereigere ich sufolge Auftrags in meinem Auctionslocale

nachverzeichnete Gegenstänbe als

eine eichene Speife und eine ichmarge Salon:Gin: richtung, 12 nugb. pol. compl. Betten, 6 Salongarnituren in Blufche, Rameltafchene und Empire-Bezug, einzelne Geffel und Canapees, Chaifelongue, Ottomanen, Rleiberichrante, Commoben, biv. Tijche, Stuble, 1 Schreibtifd, 1 Schreibfefretar, 1 Schreibpult, Buftenfaulen, Spiegel in Rugb. und Golbrahmen mit und ohne Trumeaux, Regulateure, Benbuls, Delgemalbe und andere Bilber, eine große Parthie Buderreale, Hobelbant, Schleifftein, Aquarium, Rahmafdine, Bettidrant, Bogel-Boliere, getragene Berren- und Damengarberobe, Banges, Brg- und Stehlampen, Gasluftre, Teppiche, Borlagen, Gisidrant, Buder und Beitidriften, 1 Berb, Truben, Ruden- und Rochgeidirr, Caffenidrant, Ausstellidrante mit Schiebthuren und Schublaben: real mit Ausstellfaften u. a. Bieles

öffentlich meifibietenb gegen Baargablung. Wilh. Mlotz,

Anctionator u. Tagator.

## duhwaaren= Versteigerung.

Begen Aufgabe bes Labengefchafte läßt per Jos. Dichmann

morgen Mittwoch, ben 29. September er, Bormittags 91/2 n. Nachmittags 21/2 Uhr anfangend, im Laben

### 1 Spiegelgasse 1 Schuhwaaren aller Art für Damen, Berren und Rinder,

ferner: mehrere Glasichränte, Erferabichluft, Glasplatten und Trager, 2 Leitern, ver-ichiedene Tifche, 1 Spiegel, 1 Barthie Beiften u. bergl. mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung burch ben Unterzeichneten verfteigern.

Die Ladeneinrichtunge-Gegenftanbe to fommen Rachmittage pracie 3 Uhr gum Ansgebot.

#### Wilh. Helfrich,

Auftionator und Taxator.

442 Grabenftrage 28. per Stud Kielen-Kollmops per Stud Adolf Haybach, Wellrigftrafe 22.

#### Linde Cismajainen Mittien

gu taufen gefucht. Dff. mit genauer Breis-u. Studangabe unt. C. S. 63 u. Stüdangabe um. Vogler, an Haasenstein u. Vogler, 26/6 A.-G., Mannheim.

baus (Meggerganc) vorin ein großer Laben einge

richtet werben fann, fofort preis. murbig ju vertaufen Anfragen M. R. 433 pofil. Schubenhof. ftraße gu richten.

Dietgergasse 16 tonnen orbentl. Arbeiter Schlaf ftelle erhalten.

Helenenstraße 6 erhalt ein reinl. Arbeiter icones Logis. Rob, Sinterb, 3 Er. I.

Adleritrage 6, Seitenb. 1. St., erh. 2 reinliche Arbetter Logis.

Samalbacherftr. 43, 1 erhalten junge Leute billige, ichone

Schwalbacherftr. 43, 1 2482\* mobl. Bimmer gu berm.

Saywalbacherftr. 43 icones Dachlogis, beft. aus gwei Bimmer nebft Ruche u. Reller a. October gu berm.

Röderallee 16

816 miethen.

Ein großer, machfamer

de un un ch gu taufen gelucht. 2442° Bimmermannftr. 1 bei Vath.

Krankenwagen

fein und gut wird billig pertauft

Goldgaffe 12.

Pahrrao gut erhalten, billig zu vert. 2468" Mengergaffe 34

2472\* Gebrauchte Möbel aller Art

find billig ju haben. Kl. Schwalbacherstr. 14 Part , links

Sine nugb.-pol. Bettstelle, Strobfad, Batrage mit Reil (faft neu) 18 Rart, 1 Rinberbettfielle 3 Part, eine 2-fchlaft. lad. Pettftelle 4 DR. 1 großer Sefiel mit Rachtstub-einrichtung 9 Mt., 1 rund, pol. Tifch 13 M., 1 Stelleiter (fan neu) 5 M., 1 Brobidneidmaschie 3 M., 1 Läufer, Bilber, Galerien und perichtebenst mehr 24832 2483\* und verichtebenes mebr.

Dochftätte 29, K. Kunkel.

Bett vollftanbig mit Dedbett u, Riffen für 25 Mart fofort ju vertaufen.

Dermannftrage 6.

Rohlen-Conjum-Berein Befchaftslotal: Quifenftrafte 17, neben ber Reichsbant.

Borgügliche und billige Bezugsquebe für Brenn-materialien jeder Art, als: Melirte Ruft. und Anthracittohlen, Steinkohlen, Brauntohlen u. Gier-Briquetts, Coaks, Angundeholz. Der Borftand.



## WALHALLA

Wiesbaden.

Kirchgasse 50 vis-á-vis dem Mauritiusplatz.

Specialität: Frühstücks- n. Abendkarte zu kleinen Preisen.

Diners à 1.50 und 250 M. im Abonnement 1.20 und 2.20 M.

Münchener Spatenbräu, Pilsener Aktien, Wiesbadener Felsenkeller.

Reichhaltige Weinkarte Separirte Weinstube und Café.

#### Neu erbaut. Walhalla Specialitäten I. Ranges Wiesbaden.

Mauritiusstrasse 1a. Pferdebahnhaltestelle. lägfich grosse Vorstellung erster Specialitäten. Emilie Robert, Concert Sängerin. Geschwister Dell Jano, Phantasie-Verwandlungs-Tanzerinnen.

van Gofre, Elastisch-Akrobatischer Akt. Solo-Schauspieler Oscar Fürst.

Luigt Dell'Ore, Musikal. Universal-Virtuose. Two Wellsons, die Phänomene moderner Kraftturnkunst an den hängenden Seilen. Ella Stella, Costum-Soubrette.

3 Garganis, Gentleman-Akrobaten. Serb. Zigeunerinnen-Quartett "Marinko". Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Nur noch wenige Tage das jetzige Programm. Die Direction.



Wegen Wegzug einer Herrschaft bin ich im Bestie eines großen Postens eleganter und einsache Möbel und Betten:

vollk. Salon (Rusbaum), 1 Panelsopha, 4 Sessell, 2 Sode, 1 schöner Ithür. Bibliotbekscharant mit 4 Schubladen, Pfeilerspres, Cuiverpoli-Spiegel, 1 Etagere, 2 geschnihte Säulen, Bauernischen, Vianins von Mandt (sehr gut), Teppich, Salontisch, 3 Jenker, Vortieren, weiße Borbänge mit allem Zubehör, dreinriger Estlüfter, Hernzimmer (Eicken), hochseiner Schreibisch, Inchensen schreibisch, I Sessell, Teppich, Chaiselangungsten, Bauerntisch, 3 Stühle, 1 Sessell, Teppich, Chaiselangunvollk, Henstervordänge und Bortieren (Schlafzimmer)) vollk, guis Betten, Kleiderschanst, Waschliche, Nachtliche, großer Poten Kleiders und Küchenschafte, Waschlichen, Daschtliche, Großers Warnitur und Sessell, Consolden, Krielerpieg, Childereaux (Wasdagoni), Berticow, Gallerielchäntchen, 1 Ausziehisch, Spiegel, Bilder, Gardinen, Waschtliche und sonft nes Vieles mehr.

Sortirtes Lager in guten neuen Möbeln, Betten

Da mein Lager total überfulle ift, vertaufe febr billig. Trang. port frei. Much werben Dobel u. bergl. eingetaufcht.

.I. Winn, Goldgane 12. Wiesbadener

Kranken- und Sterbe-Verein Den Mitgliedern gur Rachricht, bag herr Daniel Thiel als Bereinediener gewählt murde und bie Ga

ichafte bom 1. October b. 3. übernimmt. Der Borftand.

### Rönigliche Schaufpiele.

Montag, ben 27. September 1897. 189. Borftellung.

Theodora.

Drama in 5 Aften und 8 Bilbern von Bictorien Sarbon. Deutich von hermann von Bochner.

Raifer Justinian Raiferin Theobora Jel. Willig. Herr Reumann Gupbratus, Oberhaupt ber Gunuchen herr Rudolph. Fri. Lindner. Belifar, Felbherr Antonina, beffen Gattin herr Greiff. herr Dornemag. Marcellus, Sauptmann ber faiferlichen Beib. herr Faber. mache Mundus, Statthalter von Juhrien Conftantiolus, beffen Sohn Derr Martin. herr Blate Briscus, Bebeimfchreiber bes Raifers Spreites, Gefennter Gestaltes Spreites Gefentens, Hofbeamter Mycephocus, ein junger Batrizier Orythes, Gefandter des Königs von Persien Caribert, ein vornehmer Franke.
Andreas, ein junger Athener.
Timocles, Berwandter herr Rofé. herr Greve. Derr Gt Serr Robins herr Berg. bes Marcellus Freunde bes Mgathon, herr Dobriner. Unbreas Endorius, Berr Gros. Styrar, Faber, Baffenschmieb, Macedonia, eine alte Dienerin ber Kaiferin Michael, Sclave bes Andreas Berr Ruffeni. Fri. Mirich. Frl. Santen. Tampris, eine alte Egypterin

vom Cirtus in Mmru, Thierbandiger, beren Berr Dieterich Calliorehoe Der Rohmen Gell Audolph Frau Poffinger Theodoras, Briefter, höflinge, Leibwache bes Juftinian Blacks Kaiferlichen Palaste, Gothilche Gellwache bes Justinian Dieblich Deffen Magneticken Palaste, Gothilche Gellwache bes Justinian

Theodoras, Priester, Höslinge, Leibwache bes Justinian, Diene im Raiserlichen Balaste, Gothische Krieger Belifars. Der henfer mie bessen Gehalfen. Byzanz im Jahre 532 nach Christisk. Att 1. Erstes Bild: Empfangssaal in ben Gemächern b. Keilem Zweites Bild: Empfangssaal in ben Gemächern b. Keilem Zweites Bild: Gemach im Hause bei Andreas.

Att 2. Trittes Bild: Gemach im hause bes Andreas.

Att 3. Biertes Bild: Arbeitszimmer bes Kaifer Justinian.

Att 3. Biertes Bild: Arbeitszimmer des Kaifer Juftinian. Hänftes Bild: Garten am Haufe des Styraz. Att 4. Sechses Bild: Die faiserliche Tribüne im Circus. Att 5. Siebentes Bild: Saal im faiserlichen Balaste. Achtes Bilb : Unterirbifches Gemach im Circus

Nach bem 3. und 4. Atte findet eine größere Paufe fint. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Breife. — Ende nach 10 Uhr. Dienstag, den 29. September 1897. 190. Borftellung. Auf vielseitiges, dringendes Begehren:

Ein Beftfpiel von Jofef Lauff. Dufit von Schlat. Mufitalifche Leitung: herr Ronigl. Kapellmeifter Schlat. Prezioja. Schauspiel mit Choren und Tängen in 4 Atten von B. A. Bo-Mufit von C. M. von Weber. Ballet von A. Bolto. Mufitalische Leitung: herr Königl. Kapellmeifter Schlar. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Breife

Refidenz=Theater.

Dienftag, ben 28. September 1897. Abonnementebillete gultig. Benefige für den Regiffeur Albuin IInger. Reu einftubirt:

Coboms Ende:

Raffendssung 61/4 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 1/4 Uhr. — Keptember 1897.

Bum 9. Male:

Frau Lieutenant.

Operette in 3 Aften. Freitag, ben 1. Oftober 1897. Die apgenbriider.

Schwant in 3 Aften von C. Rraay und C. Caul

Eier

meinen Brube

mach fo befferes

Di um 4 chr gutes

keizend n

25

Camitag, Riebe ber b im 91 bends 8 7 nur S countag. 111/, Ub

ber nemer 5 1 1000 8 1 Bir 1 tolieber dat ergebe trieben re Angug darageicher

Li. tinge H

tilde

11.

iel

Fier Große Brucheier per Stüd 4 Big., 25 Stüd 95 Bf., Aufschlageier per Schoppen 40 Bf. empfiehlt

J. Hornung u. Co., Safnergaffe 3.

# Todes. † Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Radricht, daß es Gott bem MImachtigen gefallen bat, meinen lieben Bater, Schwiegervater, Grogvater und Bruber, herrn Bripatier

## Valentin Körner

nad fdwerem, mit Gebulb ertragenem Leiben in ein befferes Jenfeits abgurufen.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen:

Emil Töffler und Fran geb. Körner.

Die Beerbigung findet Dieuftag Rachmittag um 4 Hhr vom Leichenhaufe aus fatt.

the gutes Inftrument, billig gu vertaufen,

J. Fuhr, Goldgaffe 12.

ligt ein gang fleiner Bulay von

Cuppenwilrge, umaugen-blidlich jebe, auch nur mit Baffer und Ginlagen bergeftellte Suppe, überrafchenb gut und fraftig gu maden. a toten bei G. Georg Maler, Ricolasfrage.

tigend moderneSchmuck-u.folidefederwaaren tauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu berlangen.

Krieger= Berein

## 25. Stiftungsfestes

Rieberlegen eines Lorbeerfranges, jum Gebächtniß ber berftorbenen Mitglieder, am Rrieger-Dentmal m Merothal.

times 8 Uhr: Jesttommers im "Römerfaal", (dagu nur Derren).

untag. b 3. October, Bormittags 113/4 Uhr: Feftalt und leberreichung im Saale tr neuen Fahnenichleife, bes

5 Uhr: Gemeinfames Festmaßt, Stabliffements tabs 8 Uhr: Festball. "Walhalla"

Bir laben unfere verehrlichen Chren- und activen Mitter mit ihren Familien gu Diefer Feier mit der ttgebenft ein, fich an den einzelnen Beranftaltungen einben recht gablreich betheiligen gu wollen.

Angug: Fejitleibung (buntler Angug, Orden und

Der Borftand.

## Butterpreise:

Molkerei-Centrisugen-Süstrahmbutter Bsund Mart 1.18 bet 5 Pfund Mart 1 15. stiffe Sandbutter pro Pfund 98 Pfg.

Lebensmittel-Consumiokal Communication G. &. B. Schwante, Communication degenüber ber Emier- u. Platterftraße. 2479"

0 1

bei hunden und Ragen, jowie Sautaueichlage jeder Art, werben grundlich gebeilt, felbft in ben beralteften Fallen. in ben berattefren Beilung. Gleichzeitig empfehle bie nach meiner Borfdrift bereitete

Dumbefeife. Beftes Mittelgeg. V. Bookum-Dolffs, praft. Thierargt, Bismard-Ring 18, Bart. bie jest laftig auftret. Infeften, verloren.

Belohnung Sochstätte 20.

Taglöhner und Rartoffelleser

Schwalbacherftr. 23.

3-4 Mann

gum Rartoffelausmachen gefucht. M. Chriftmann Sochftatte 18.

Ein tüchtiger Shuhmamergefelle

auf bauernbe Arbeit gef. bei Beinrich Berghäufer, Eltville

Schuhmacher. guter Arbeiter, auf Boche gef. 2478\* Spiegelgaffe S.

Gefucht tüchtiges, folibes 2480\*

Mädchen im Rochen und jeder Sausarbeit burchaus erfahren, für fl. Saus, halt. Rheinstraße 57, Bart.

Ein braves ftartes Küchenmädchen

gefucht. Dasfelbe hat auch Ge-legenheit fich im Rochen auszu-bilben. Rab. Spiegelgaffe 15.

vin Sopha für 6 M. und fonftige Rleinigleiten weg-jugshalber billig ju bert. 2477\* Enifenftrage 7, 2.

#### Nur Neuheiten Herren - Hüten

Abjugeben gegen Loden, alle Farben ff. weich. Filz, alle Farben s 2.-" I " " 2.50, Herrenmützen, ,, 3.-,

à St. M. 1.50, ff. steife Fil2, alle Farben v. M. 2.50 an, Knabenhüte, " v. 90 Pfg. an renmützen, "v. 40 "an bis zu den schwersten Wintermützen, elegant, alle Farb. á St. M. 3.50 bis 6.—, seid. Herrenmützen, alle Farb. v. 80 Pf.an

Radfahrer-Mützen, stets Neuheiten, grosse Auswahl, Cylinder, Chapeaux claques empfiehlt angelegentlich

Robert Vogeler, WESRADEN, Ellenbogengasse 9.



Ueberall erhältlich.

Mauergasse Bauberflöte Mauergasse am Markt. Maueryasse

Altdentschies Wein-Restaurant Guter Mittagstisch zu M. 1.20 und M. 1.50, im Abonnement billiger; ftets reichhaltige Fruhftuds., fowie Abendfarte; vorzugl. Beine, Export- und Culmbacher Bier in Flafchen.

R. Blickensdoerfer.

hierburd bringe ich mein bolg- und Koblengeschäft in empfehlende Erinnerung, gleichzeitig empfehle ich mich zur Lieferung von Feuerangundern, sowie von Lohtuden und Briquette, unter Busicherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll August Krämer, Hols: und Kohlenhandlung, Walramstraße 27

Wiesbabener

Bie in ben Borjahren, fo find auch bis jum Schluffe biefes Jahres bie entlaffenen Referviften von ber Bahlung eines Gintrittsgelbes befreit und ift benfelben fomit gunftige Gelegenheit geboten, unferem Berein beigutreten. Derfelbe gabit über 800 Mitglieder, gabit Rranten. und Sterbe-Unterftugungen, unterhalt Gefang-Abtheilung und Bereins Bibliothet gur unentgeltlichen Theilnahme begw. Bennyung. Rächfte Aufnahme am Camftag, ben 9. October cr. Austunft und Anmelbung bei unferem Bereinstaffirer, herrn Raufmann Emil Lang, Echulgaffe 9, hier. Der Borftand.

Schuhwaaren - Ausverkauf. gu Ginfaufspreifen Wilh. Kölsch, Grabenftraße 6

### Zum Erntefest

empfehle prima

Zweischenkuchen à St. 10 Pf. gu haben bei

K. Limburg, Söchstätte 14. Marktfir. 12 Schule- Marktfir. 12 1. St. 1. St.

lager (vis-à-vis bem Rathstellet) bon J. Perner.

Rein Laden. Mile Corten Schuhwaaren egtra billig. 329 halten, in Gichenholy, abzugeben.

### Zur Umzugszeit passender Gelegenheitskanf! Metallfußbodenfarbe,

mit größter Dedfraft, troden pro Bfund 20 Bfg., freichfertig in Del pro Bfund 30 Bfg., folange Borrath reicht, bei

C. A. Schmidt, Ede ber Delenen- und Bleichftrafe. NB. Soteliere und Sanebefiner made befonders auf biefe gunftige Gelegenbeit aufmertfam.

ju ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

!! ABer will ganz billig faufen!! Gebrannten Caffee per Pid. 65, 70, 80, 1.— bis M. 2.—
Roben belejen " 70, 80, 90, 1.— " 1.60
Buder p. Bid. v. 23 Pf. an, Braunschw. Cicherie Bad. 4 Bf. Heiner Beigengries 16 u. 20 Pf. dag. Malgtaffee bei 10 Pfb. 14 Pf. Reiner Weigengries 16 u. 20 Pf. Beigenmehl 12, 14 bis 24 Pf. Hafter Pfb. 22 Pf. Hafterfloden ber Pfb. 25 Pf. Reisp Pfb. 14, 16, 20 bis 40 Pf. Traupen p. Pfb. 14—40 Pf. Suppens und Gemüsenubeln per Pfb. 20, 24, 30 bis 70 Pf., bei 5 Pfb. 18 Pfg. Waccaroni per Pfb. 22, 30 bis 60 Pf. Hand. Giernubeln

Gefd. Bictoriaerbfenp, Bfb. 12Bf. Gr.Raiferlinfen Bfb.12Bf. Fft. Marmelade p. Bfb. 22—40 Bf., 10Bfb.-Eimer M. 2.— Borzügl. Speifebl per Sch. 35, 40—80 Bf. Speifefett p. Bfb.

Limb. Rafe gang per Bib. 32 Bf. Garbinen Fag DR. 1.60

Margarine 45, 50, 60 u. 75 Bf. Cocosnugbutter Bfb. 60 Bf. Ia Rernfeife bei 5 Bfb. 19 Bf. Ernftallfoda 10 Bfd. 35 Bf. J. Schaab, Grabenftr. 3 u. Röberftr. 19. Beber Runbe tann mit billigften und feinften Qualitaien

befriedigt merben. Muf Bunich tagliche Anfrage und alles frei in's Saud.

Fer Bahn ohne Umladung

In der Wilh. Blum, Stabt 37 Friedrichftr. 37 u. über Biesbaben, Land

magen fomie Feder-Rollen

werden Umgiige unter Garantie billigft beforgt 166

J. C. Bürgener, Wiesbaden. hat 40-50 ital. Weinhalbstüd (6-700 Ltr) gut er-

## öhelmagazin

Wilh. Schwenck, Taunusstrasse 40.

Empfehle größte Auswahl von ben einfachften bis gu den hocheleganteften compl.

Ginrichtungen '

Mobel

6542 in jedem Styl und jeder Solgart. Billigite Breife. - Warantie für folibe Arbeit.

Dienftag

## Loose

Frankfurter Pferde-Lotterie

Biehung 13. October beftimmt. Loos 1 Mart. 11 Loofe 10 Wart.

Große Gorliger Slaffen - fotterie. 1. Staffe Bieh. 20. Cct. 2. St. Bieh. 15. Dec. Daupttreffer 250,000 event, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 20,000, 10,000. 5000 ufw. Obige Loofe empfiehlt die Sauptcollefte von

Moritz Cassel, 3nh. Carl Cassel, 40 Kirdigaffe 40.

Große Kreis-Obst- und Gartenbau-Ausstellung

Croffnung:

Samflag, 25. Sept. cr., Pormitt.gs 11 1/2 Uhr, Shluß und Dreisvertheilung

Sonntag, den 3. Oktober cr. Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Rachmittage 5 Uhr.

Am Gröhnungs= und Schlußtage: Großes

ausgeführt von ber gangen Capelle ber Ronigl. Unteroffigiericule Biebrich.

#### Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-Familienund Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde. Schwalbacherstr. Wiesbaden,

## l'anz=Unterricht.

Bu meinem Anfang October cr. beginnenben Curfus für grunbliche und ichulgerecte Erlernung aller Runb. und Befellicaftstange, verbunden mit Unftanbelehre, nehme ich Anmelbungen in meiner Bohnung Worthstrasse 3 entgegen.

Lokal: "Römersaal". P. C. Schmidt.







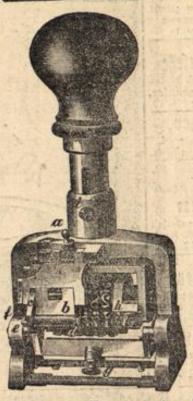
## (Kunstgewerbe-Atelier).

Gr. Burgstrasse

Wiesbaden

Gravir- und Präge-Anstalt

Laden.



Heraldische Arbeiten. Wappensiezel. Medaillen. Vereinszeichen. Stempel für Uniformknöpfe. Holzschnitte und Clichees. Nummeroteure. Paginiere. Flombenzangen. Perforirstempel. Brennstempel.

Trockenstempelpressen. Datumstempel. Datumsiegel. Petschafte. Selbstfürber. Metall- und Kautschukstempel. Unterschriftsstempel.

Signirstempel. Zahl- und Controllmarken. Thürschilder in Emaille. in Metall. Briefkastenschilder.

Schlüsselschilder. Mützenschilder. Brustschilder.

Alle Arten Stempelfarbe, waschechte Farben.

Siegellacke in 20 verschiedenen Farben.

Schablonen zum Signiren

Kisten, Fässern etc.

Sebablezez

Wiischestickerel

in 24 verschiedenen Monogramp-Collectionen.

Hreuzstichmonogramme.

Anfertigung nach Zeichnung-

Aufzeichnen auf Stoffe.

Grosses Lager in Gelegenheits-Geschenken. - Erzeugnisse der Galvanoplastik. - Achatwaaren.

### Flaschen= bierfeller

nebft Bohnung von 2 Bim. und Ruche auf balbigft gefucht. Sebanplat ober nachfte Umgebung beaorzugt. Off. m. Breisangabe beliebe man u. P. B. 7 in ber Erp. d. Bl. niebergul. 811

Ber leibt einer jungen Bittme 25 Mart.

Rudgablung nach Uebereinfunft Geft. Dff. unter 1. 3303 an bie Exped. b. Bl. 444\*

Biibiche8 Dans

(untere Roberfirage) mit hinter-gebaube worin geraumige belle Wertfiatte fich befindet, Thoriahrt borhanden, fofort gu bertaufen. Off. u. K. U. 23 bitte poftlagernb Bellritfir. gu abreffiren.

Junge Frau fleineren Orte bei Biesbaben ein einfach mobl. Beft. Offerten unter B. 55

Bur bevorstehenden Einstellung in's Deer empfehle mein großes Laget in Aleider. Wiche, Kopf- und Zahnbürften, Meffing. Lebergent, Schmutbürften ze., sowie Bruftbentel, Alopfpeitschen und fämmtlicht Militär-Effecten genan nach Borschrift.

Wittich, Coilette- und Bürftenwaaren,

Micheleberg 7, Ede Gemeindebabgafichen.



## Wein- und Obst-Keltern

begon nenta

Duchscher's Original-Differenzial-Hebelpresswerk

Unübertroffen

in Sorgfalt und Stärke der Ausführung, praktischer Sprichtung aller Organe, Druckkraft und Handlichkeit. Patentpresskorbeinrichtungen.

Hergestellt vom Erfinder André Buchscher, Est hutte Wecker, Grosshzth, Luxemb., im deutsch. Z Tranben-, Obst- u. Beerenmühlen. Abbeermasching

Zu Fabrikpreisen zu beziehen durch: Anton Semmler, Agent in garten und Carl Fellmer, Lager in Kelterpressen zu Eltville.



# Prima Filz-Hüte,

vorzüglich im Tragen.

Neueste Form. - Elegante Ausstattung.

Schwarz und alle Mode-Farben

pro Stuck NI. 3.-

Hermanns & Freitzheim, Webergasse 12 u. 14.

Motationebrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Dannemann. Berantwortliche Redattion: Gur den politischen Theil und das Feuillein: Gieben Bebatteur: Friedrich Dannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Dtto von Behren: für den Insertatentheil; J. B.: Qubm, Fiedler. Sammtlich in